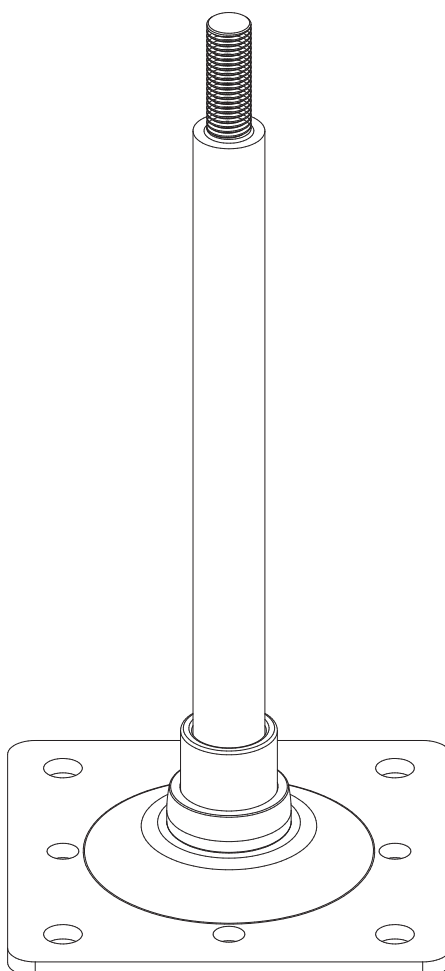
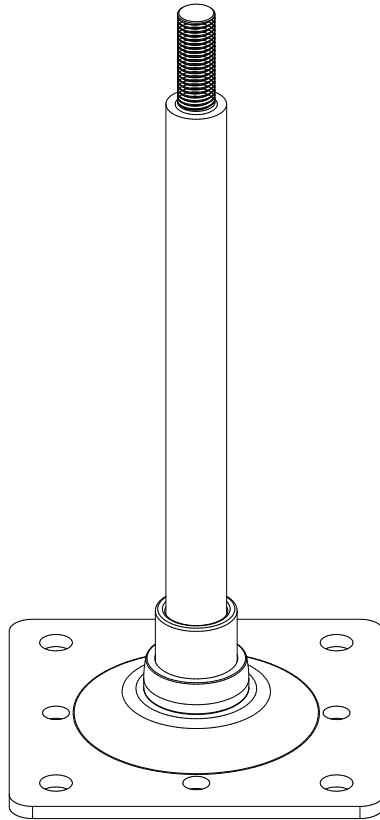




VARIANT MODULAR

DEUTSCH

DE	ACHTUNG
	Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION
	Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION
	Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE
	Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN
	No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO
	A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE
	De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM
	A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR
	Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR
	Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT
	Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS
	Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS
	Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO
	Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT
	Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJEKTDATEN

SYSTEMBESCHREIBUNG

MONTAGEFIRMA

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2. Produktbeschreibung	6
3. Technische Daten: „VARIANT MODULAR “	6
3.1. Kennzeichnung und Normen	6
4. Montage auf Stahlbetondecke	7
5. Verdrehsicherung	8
6. Montage auf Massivholzdecke	11
7. Montage auf Betonhohldiele / Spannbeton	13
8. Montage auf Trapezprofil	15
9. Montage auf Steildach (VARIANT MODULAR auf Steildachschiene)	17
10. Montage um Balken / Träger	19
11. Montage um Balken / Träger XL	21
12. Allgemeine Hinweise	23
12.1. Persönliche Schutzausrüstung	23
12.2. Benutzung des Systems	23
12.3. Planungsgrundlagen beachten	23
12.4. Wartung / Überprüfungen	23
13. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung	23
14. Befestigungselement „VARIANT MODULAR “	24
15. Montageprotokoll	25
16. Notizen	26
17. Notizen	27

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Befestigung an der Anschlagereinrichtung GREEN geschieht immer mit einem Karabiner an der Anschlagöse und muss mit einem Auffanggurt gemäß EN 361 und einem kraftabsorbierenden Falldämpfer mit Verbindungsmittel (EN 355 und EN 354) erfolgen.
- **Achtung:** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen können Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt wird. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) durch Sichtkontrolle zu prüfen. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems, ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fachkundigen ist schriftlich zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Die GREEN Anschlagereinrichtungen wurden zur Personensicherung entwickelt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an die Sicherungssysteme hängen.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagereinrichtungen vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu überreichen.
- Die Anschlagereinrichtung darf nur von geeigneten, fachkundigen und mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind. Weiteres müssen diese körperlich als auch geistig gesund und auf PSA (persönlichen Schutzausrüstung) geschult sein.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung am Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche oder rechtwinklig zur Stütze vorgesehen.
- Sollten während der Montage Unklarheiten auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht, nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Protokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen. Dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherheitssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
+ Körpergröße
+ 1 m Sicherheitsabstand.
+ Verformung + Verschiebung
- Achtung: Schneeräumung der Anlage wegen Schneedrucklast erforderlich!

2. Produktbeschreibung

GREENLINE Systemstützen „VARIANT MODULAR“ ist ein ständig nutzbares Befestigungselement, das fest in die Dachkonstruktion eingebaut wird. VARIANT MODULAR dient zur Befestigung von Auffang – oder Haltesystem EN 795 A/C.

Die GREENLINE Systemstützen „VARIANT MODULAR“ sind gemäß den Grundsätzen für die Prüfung und Zertifizierung von Anschlag- einrichtungen für max. 4 Personen an einer horizontalen Führung ausgelegt und geprüft nach EN 795:2012 A/C + CEN/TS 16415:2013

3. Technische Daten: „VARIANT MODULAR“

Gesamthöhe : 300 mm – 700 mm
Durchmesser: ø 26 mm
Grundplatte: 160 x 160 mm (Standard)
Achsabstand: 120 mm
Bohrungen: 4 X 14 mm + 4 x 11,5 mm
Material: Edelstahl

Variant Modular Hohldiele

Gesamthöhe: 300 mm - 700 mm
Durchmesser: ø 26 mm
Grundplatte: 300 x 300 mm (Standard)
Achsabstand: 120 mm
Bohrungen: 8 X 14 mm
Material: Edelstahl

Variant Modular Trapezblech/Konterplatte XL

Gesamthöhe: 300 mm - 700 mm
Durchmesser: ø 26 mm
Grundplatte: 370 x 370 mm (Standard)
Achsabstand: 265 - 330 mm
Bohrungen: 8 X 14 mm
Material: Edelstahl

3.1. Kennzeichnung und Normen

Bezeichnung:

- GREEN Systemstütze „VARIANT MODULAR“
- Hersteller
- Produktname
- Norm
- Gebrauchsanleitung lesen
- Herstellungsjahr

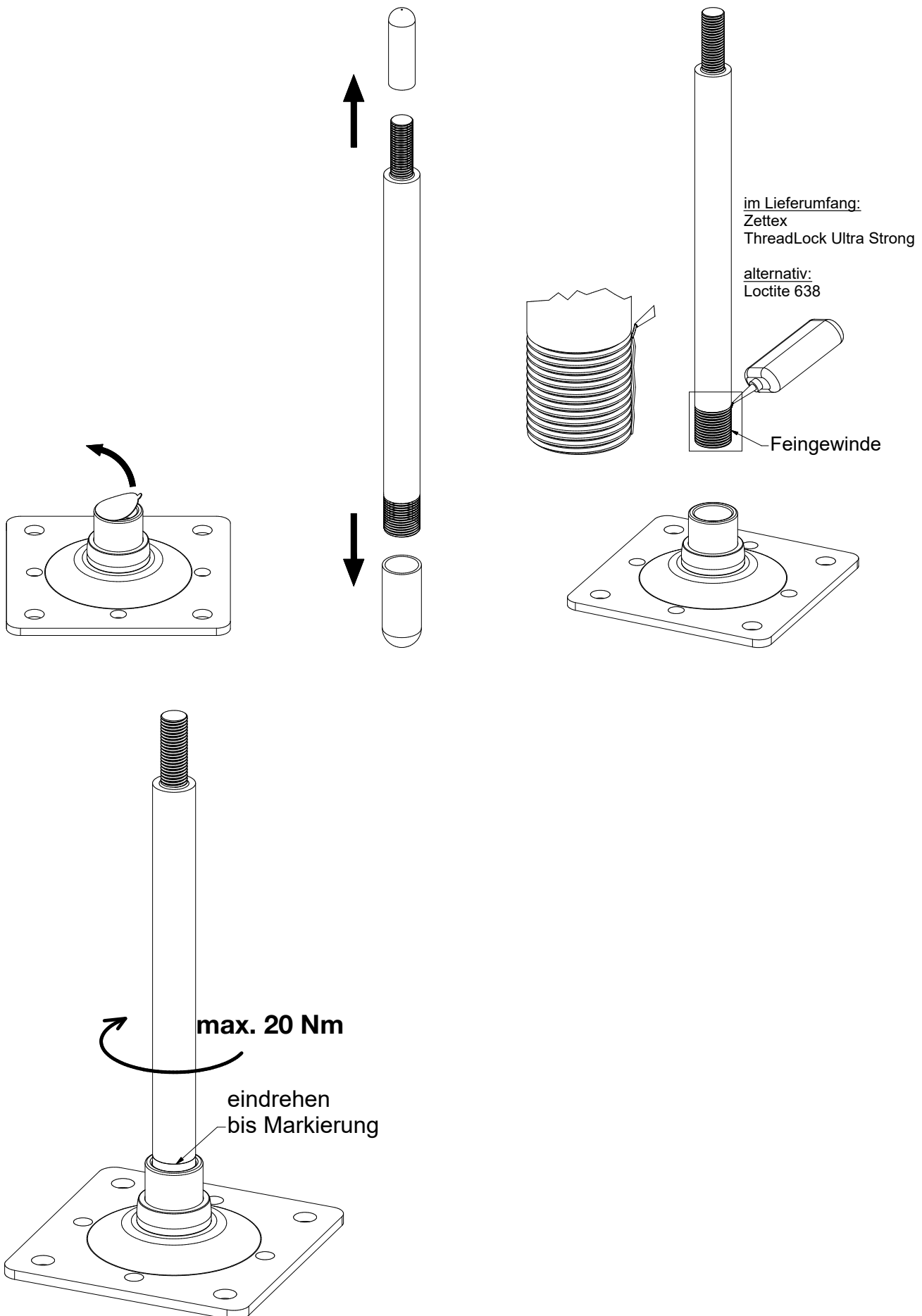
Zertifizierung:

VARIANT MODULAR wurde geprüft und zertifiziert nach **EN 795:2012 A/C + CEN/TS 16415:2013-A**

Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.



4. Verdrehsicherung



5. Montage auf Stahlbetondecke

- Der Beton muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
- Weiters gelten die Festigkeits - und Montagevorgaben der Befestigungshersteller.

Befestigungsmaterial:

4 Stk. Durchsteckanker 12/20 lt. Befestigungsset

Anzugsdrehmoment 70 Nm

Belastbarkeit der Anschlageinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlageinrichtung

Untergrund:

Betonqualität mind. C20/25 DIN EN 206-1

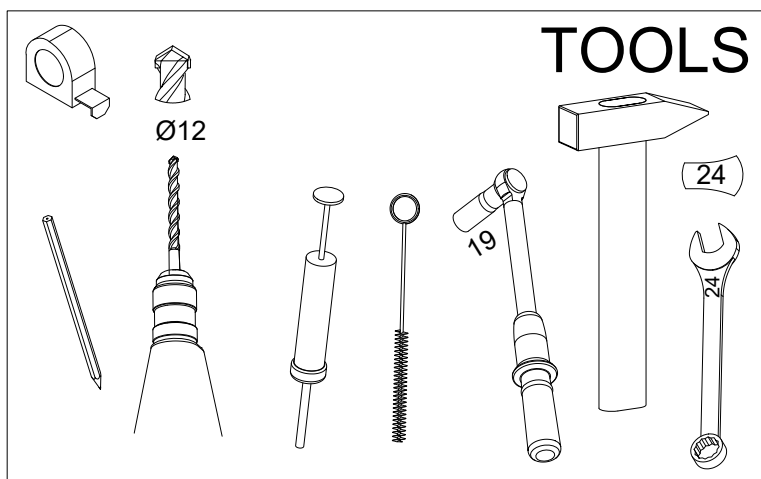
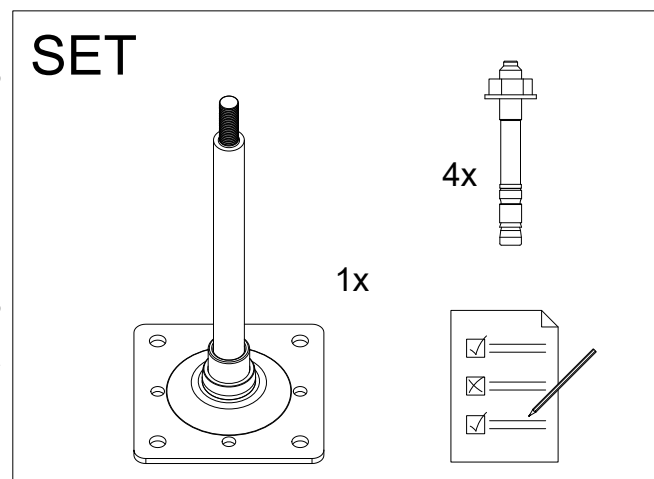
gerissen und ungerissen

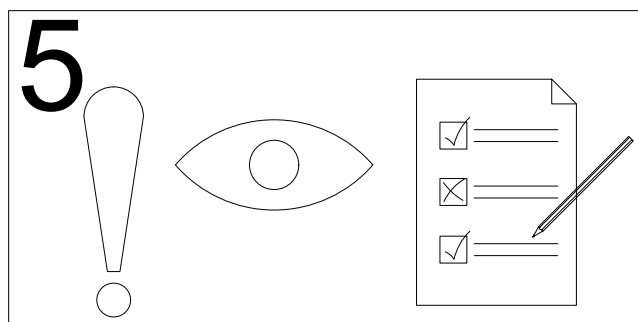
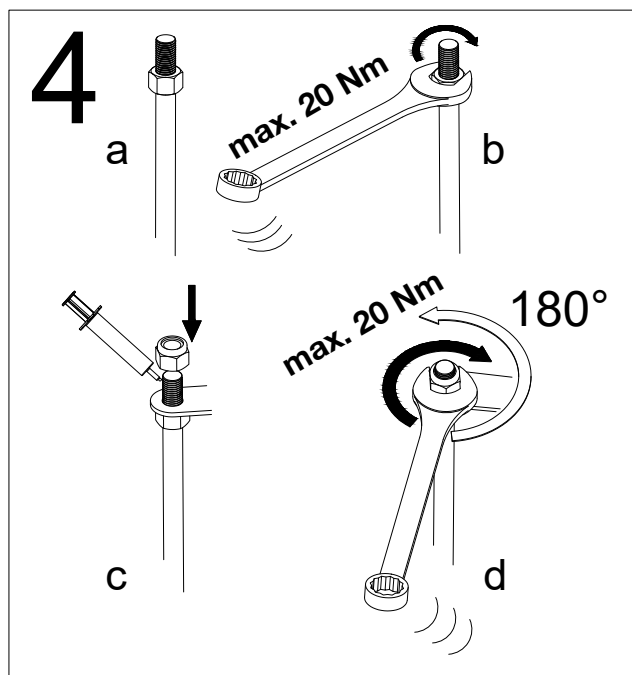
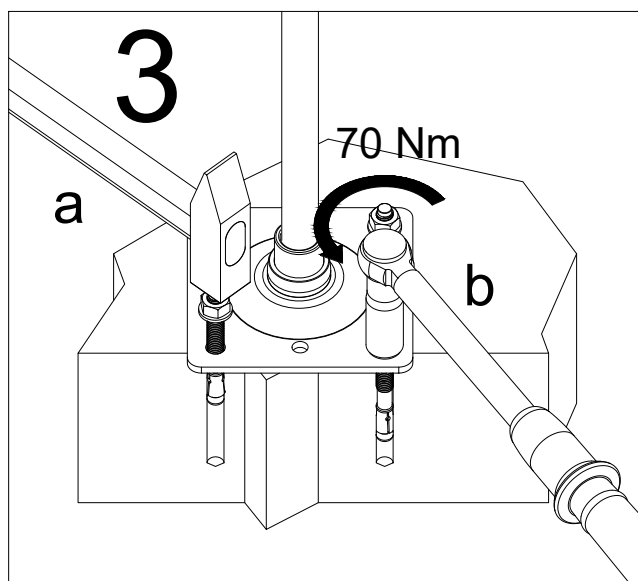
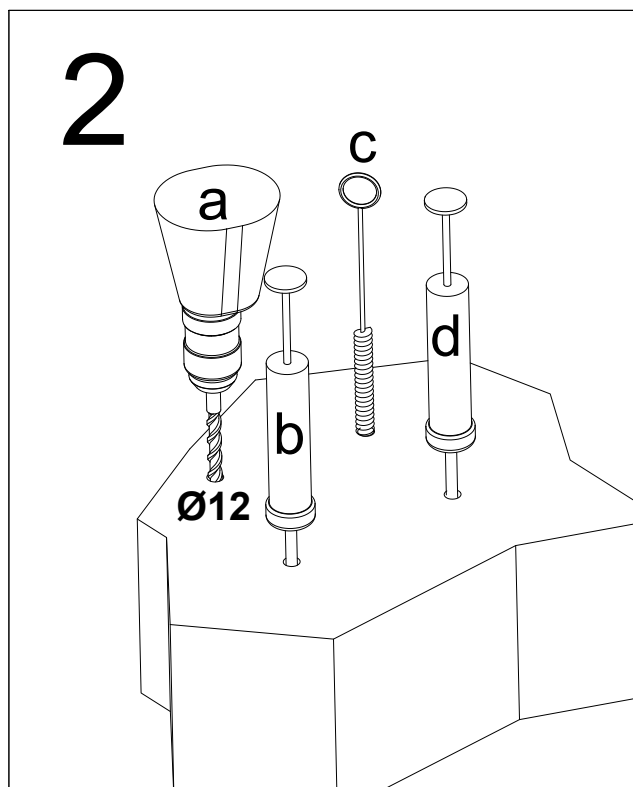
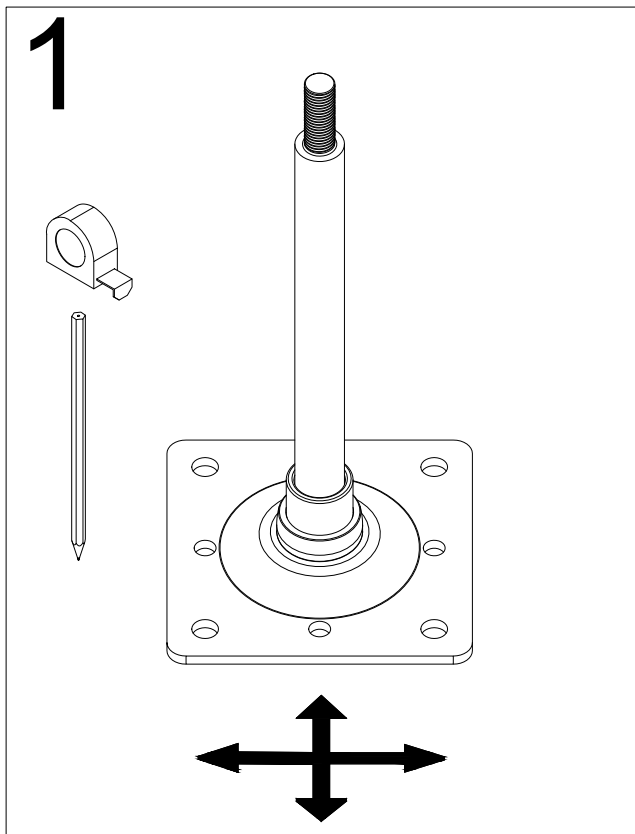
Betonstärke mind. 140 mm

Bohrlochtiefe:

90 mm inkl. Grundplatte, Bohrlochdurchmesser: 12 mm

Bei einer Fehlbohrung sind neue Bohrlöcher im Abstand von mind. 2 x Tiefe der Fehlbohrung anzuordnen.





6. Montage auf Massivholzdecke

- Die Massivholzdecke muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der GREEN International Absturzsicherungs GmbH.

Befestigungsmaterial:

Belastbarkeit der Anschlageneinrichtung:

Untergrund:

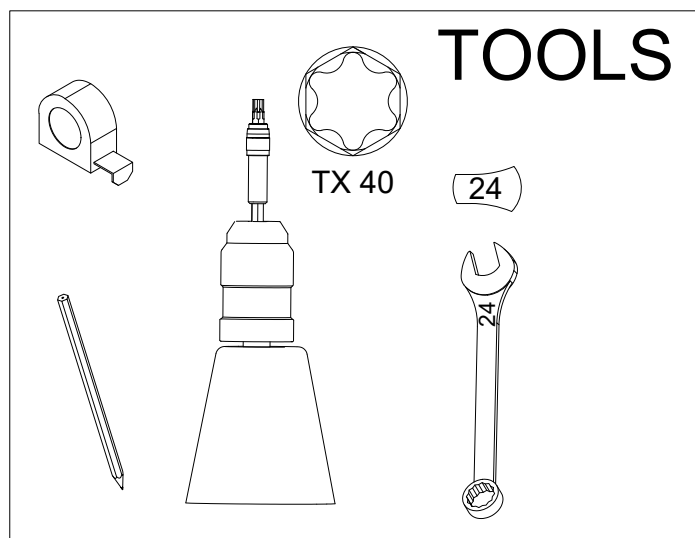
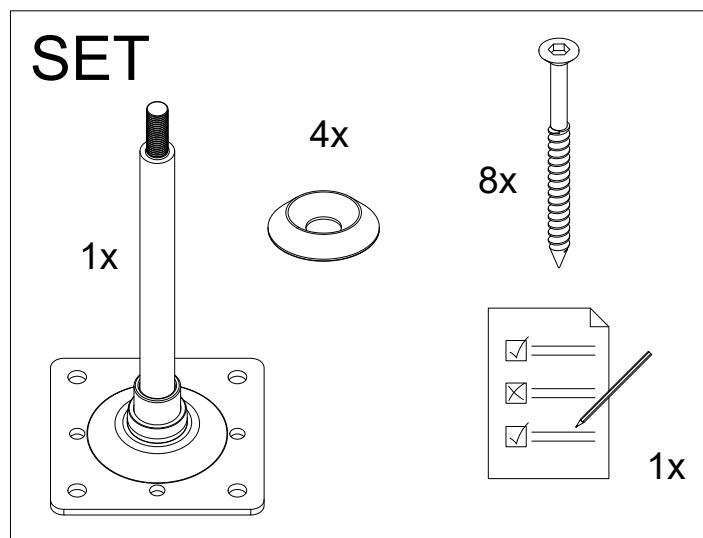
8 Stk Holzbauschrauben 8,0 x 100 lt. Befestigungsset

max. 4 Benutzer je Anschlageneinrichtung

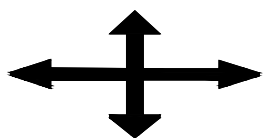
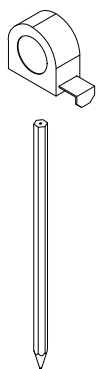
Die Mindestbauteildicke von 100 mm ist einzuhalten. Vor der Befestigung ist die Tragfähigkeit des Verankerungsgrundes festzustellen.

Tragfähige Holzkonstruktion nach DIN 1052.

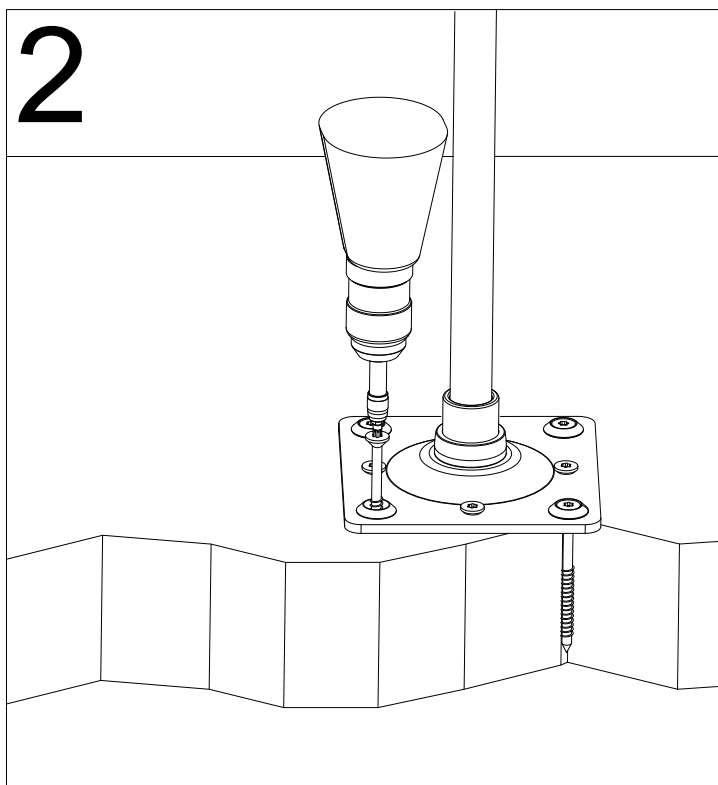
Konstruktionsholzgüte: mind. C 24 od. vgl.



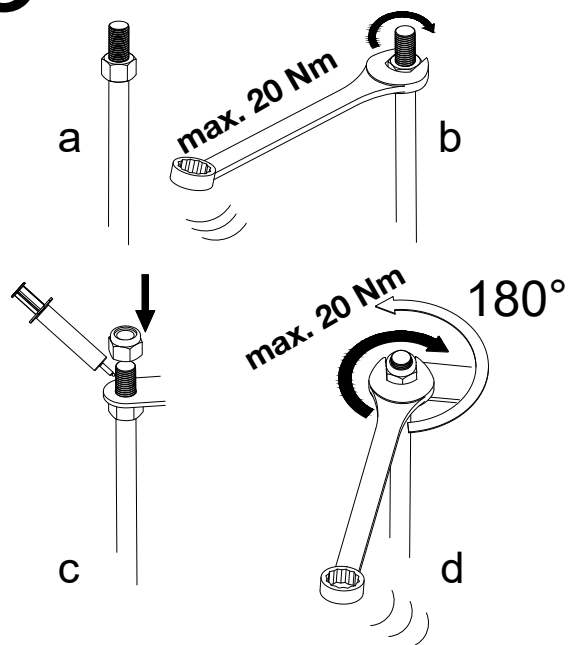
1



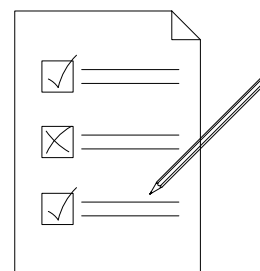
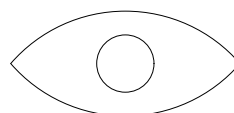
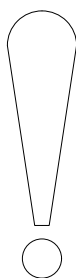
2



3



4



7. Montage auf Betonhohldiele / Spannbeton

- Die Hohldielendecke muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
- Weiters gelten die Festigkeits- und Montagevorgaben der Befestigungshersteller.

Befestigungsmaterial:

Belastbarkeit der Anschlageneinrichtung:

Hohldielendecke:

8 Stk Betonschrauben 8 x 60/5

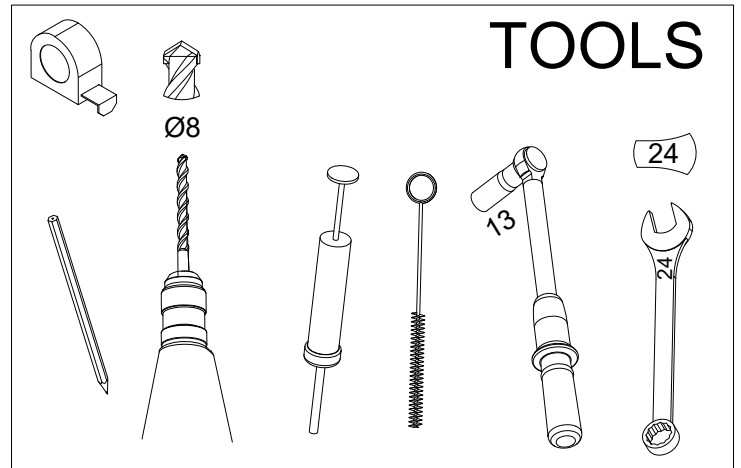
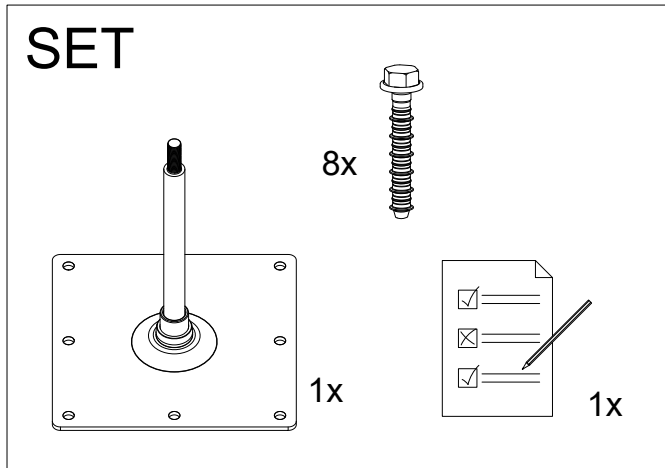
max. 4 Benutzer je Anschlageneinrichtung

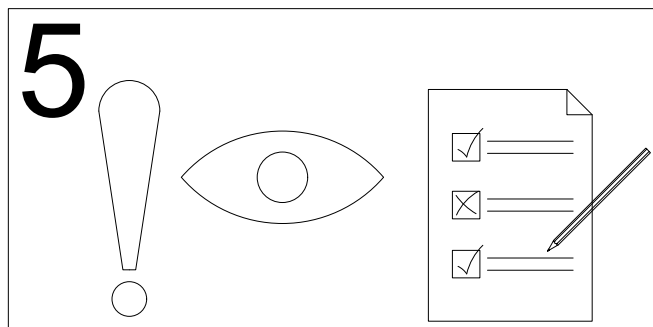
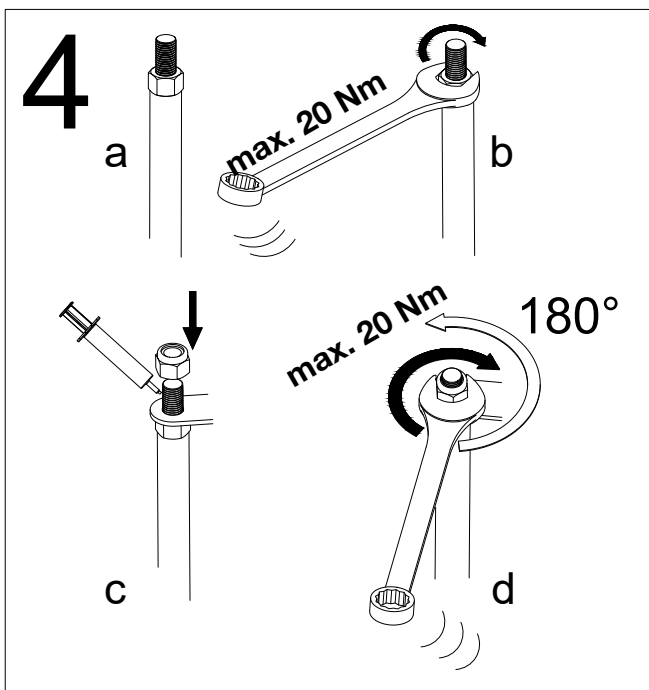
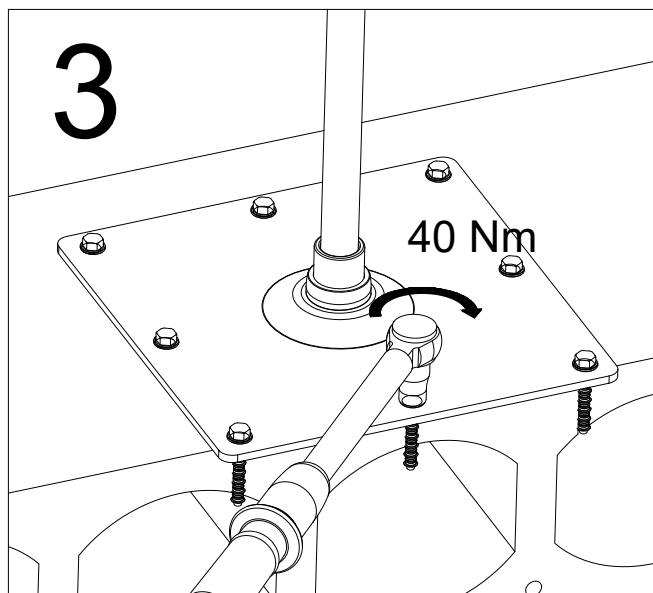
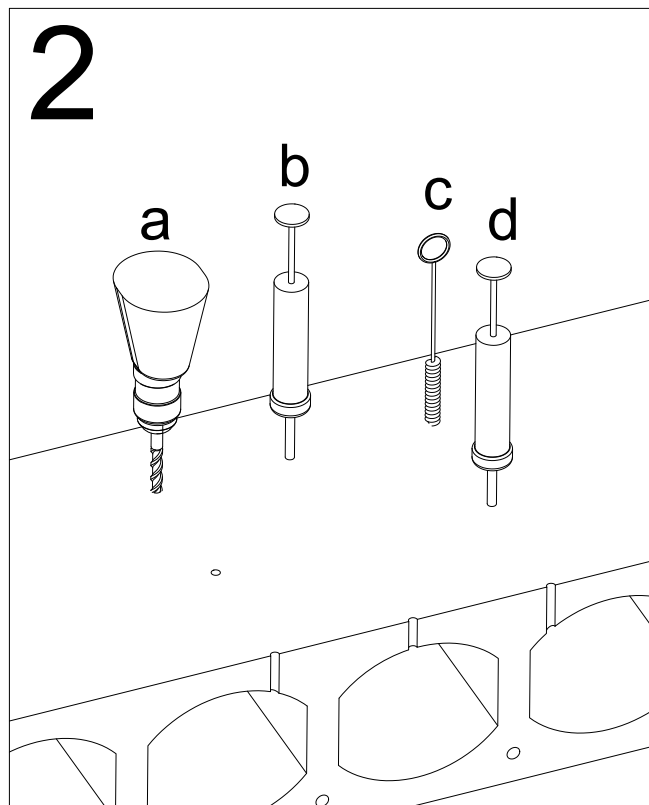
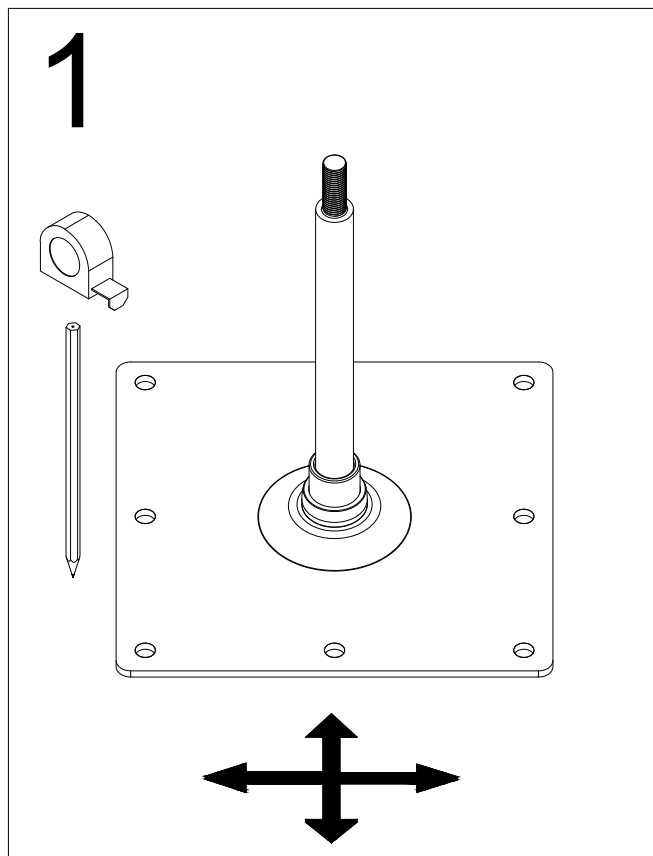
Betonqualität mind. C 30/37 bis max. C50/60

25 mm Spiegeldicke des Hohldielenquerschnittes.

Bohrtiefe: mind. 65 mm mit Bohrer - Ø 8 mm.

Anziehdrehmoment: mind. 40 Nm





8. Montage auf Trapezprofil

- Material: Stahlblech, mindestens 0,72 mm.
- Das Trapezprofil muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der GREEN International Absturzsicherungs GmbH.

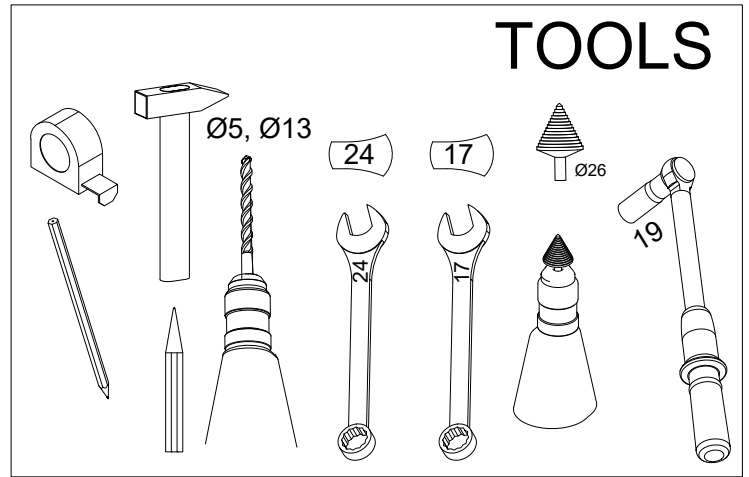
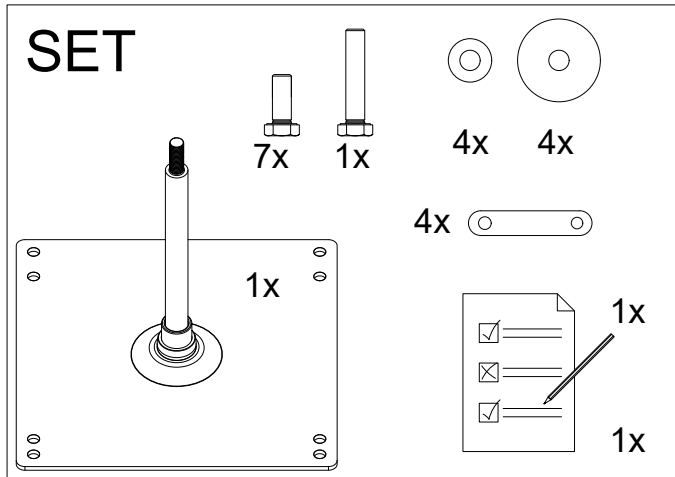
Befestigungsmaterial:

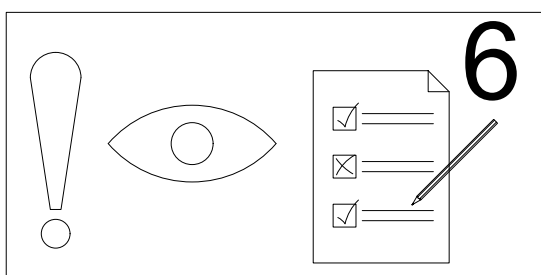
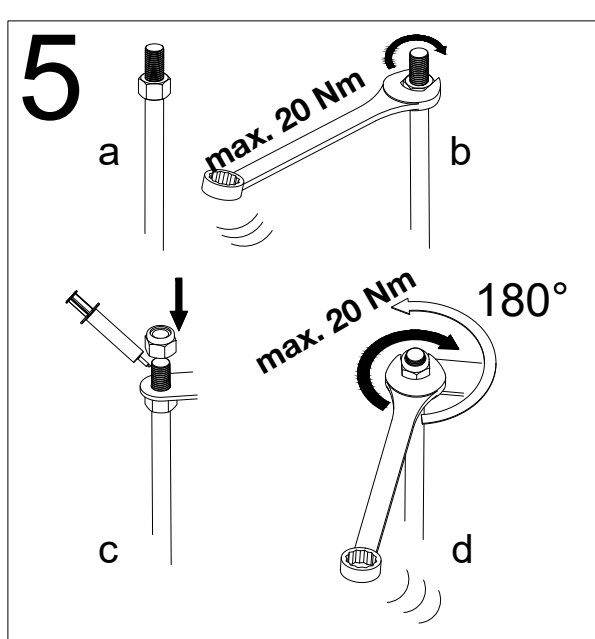
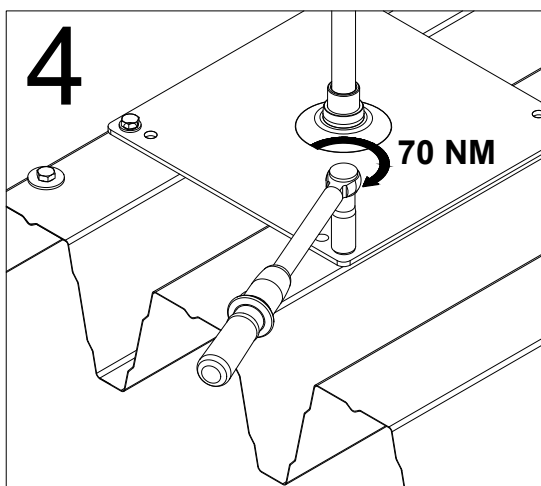
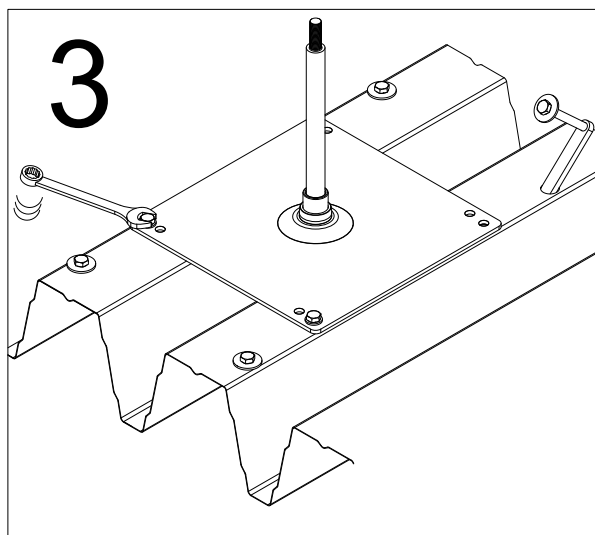
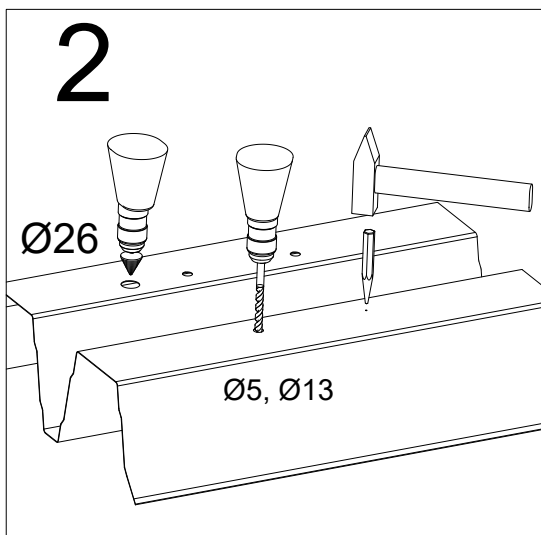
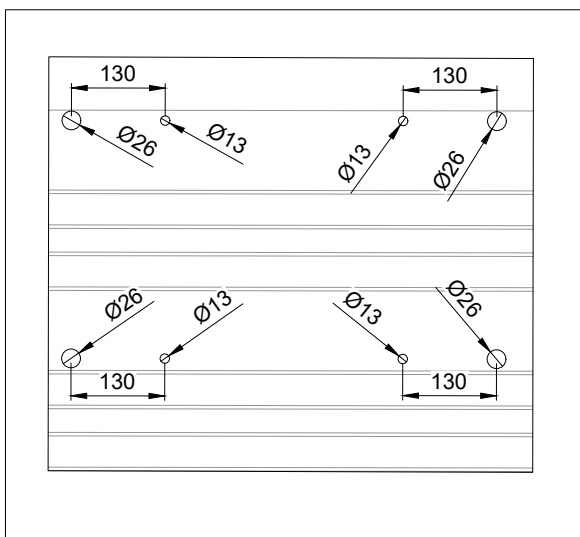
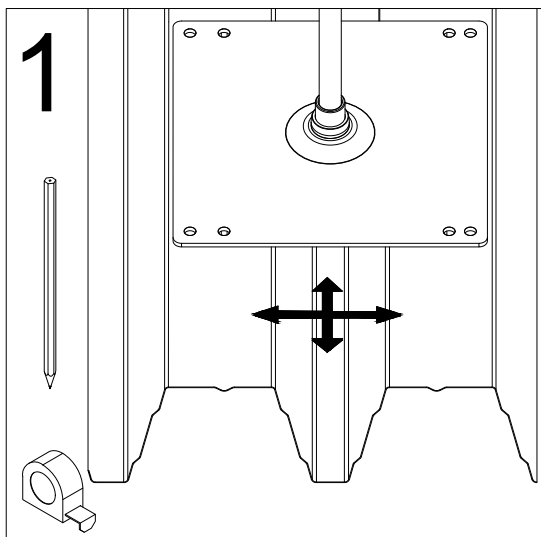
4 Stk Laschen, 8 Stk Schrauben M10 x 60 + Scheiben lt. Bef.-Set

Anziehdrehmoment 70 Nm

Belastbarkeit der Anschlagseinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlagseinrichtung





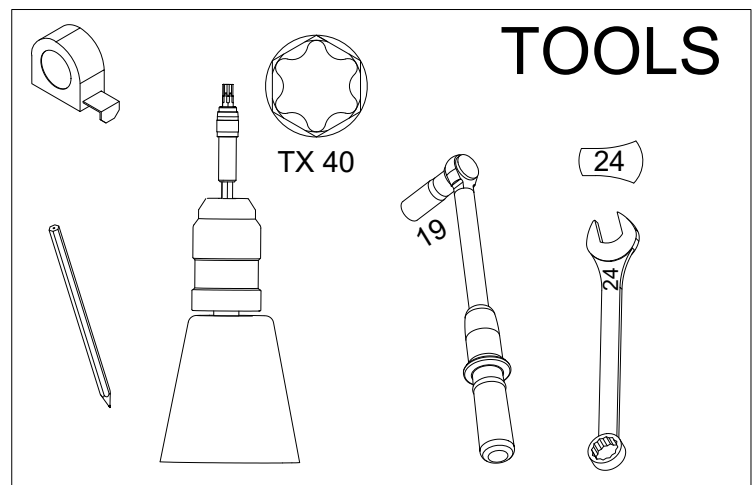
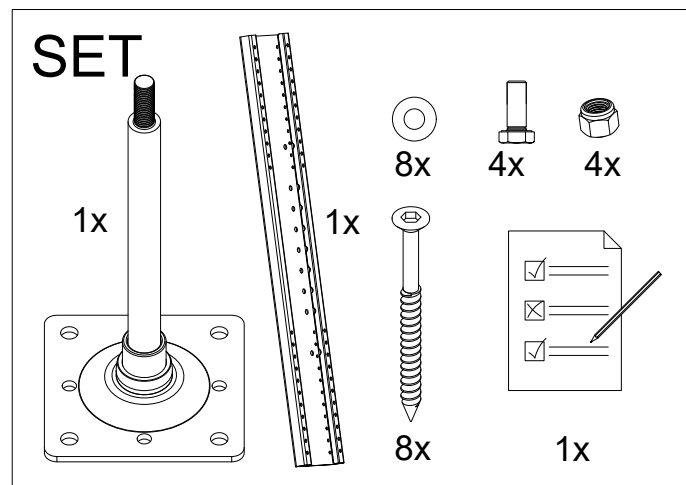
9. Montage auf Steildach (VARIANT MODULAR auf Steildachschiene)

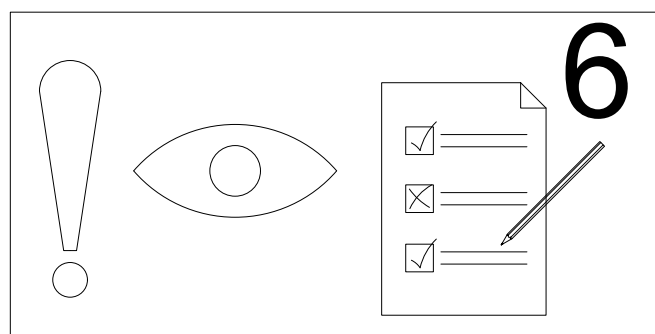
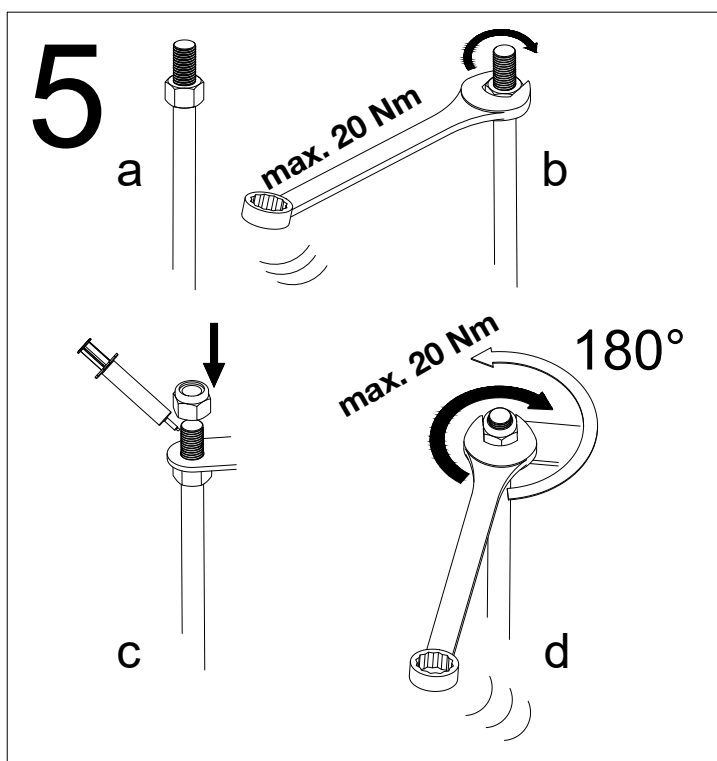
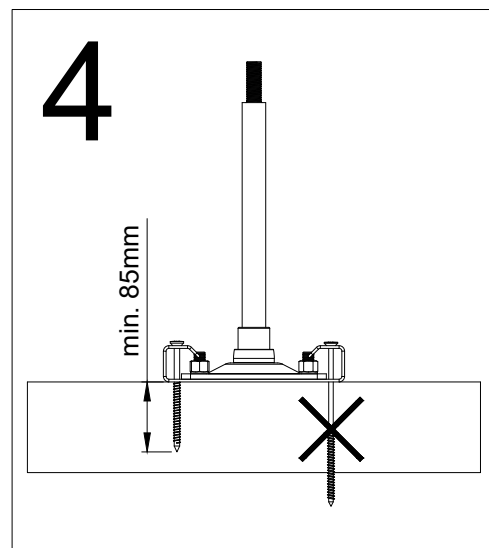
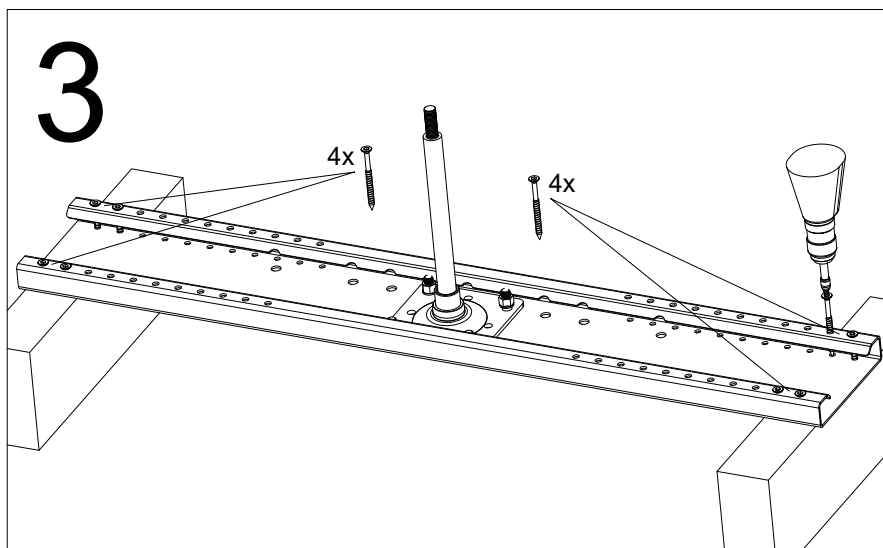
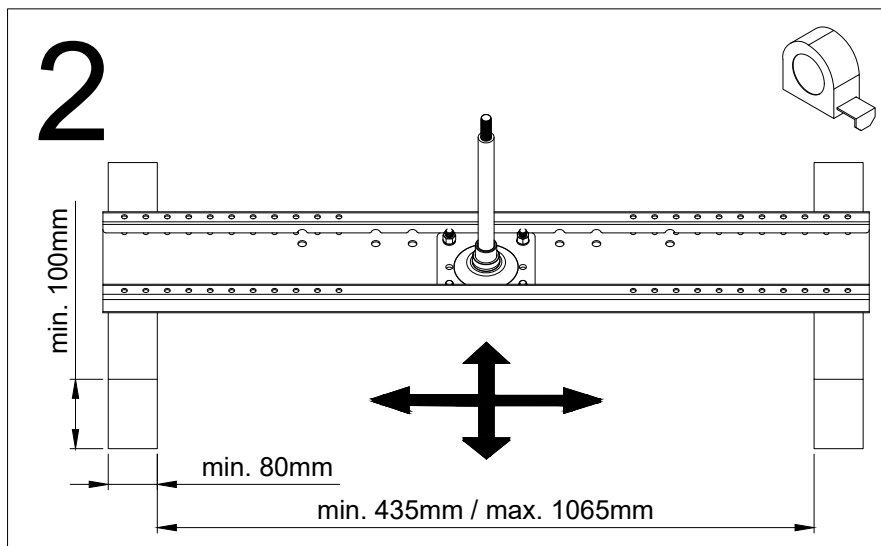
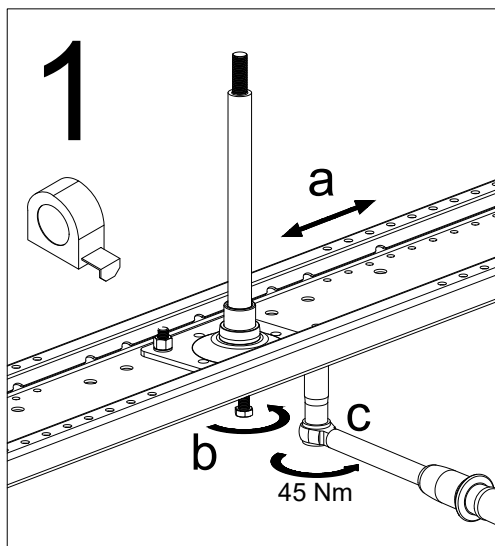
- Das Steildach muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der GREEN International Absturzsicherungs GmbH.

Befestigungsmaterial:

8 Stk Holzbauschrauben 8,0 x 220, mind. Eindringtiefe in die statische Holzkonstruktion 85 mm,
4 Stk Schrauben M12 x 35 + Scheiben lt. Bef.-Set, Steildachschiene verzinkt.
(1250 x 200 x 40 mm)
max. 4 Benutzer je Anschlageneinrichtung
Sparren 80 x 100 mm.
Sparrenabstand: mind. 435 mm bis max. 1065 mm

Belastbarkeit der Anschlageneinrichtung: Untergrund:





10. Montage um Balken / Träger

- Der Träger / Balken muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der GREEN International Absturzsicherungs GmbH.

Befestigungsmaterial:

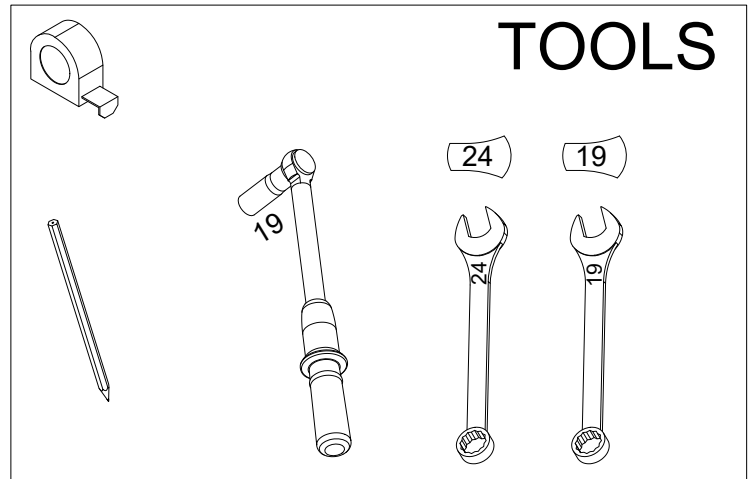
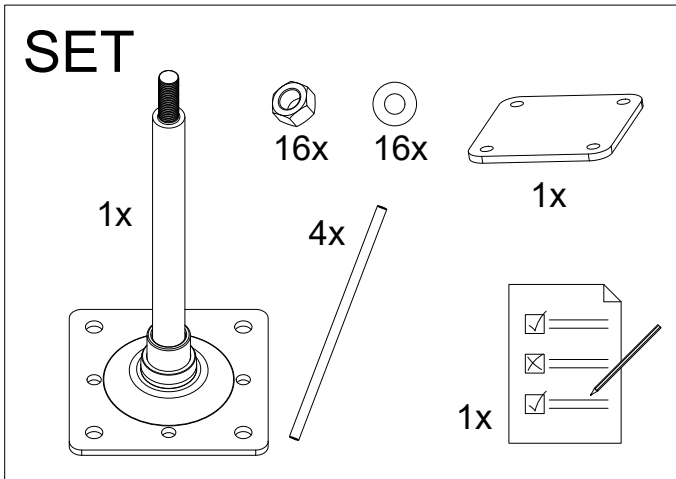
1 Stk. Konterplatte (160 x 160 mm),
4 Stk. Gewindestangen M12 x 250
16 Stk. Mutter M12
16 Stk. Scheiben M12

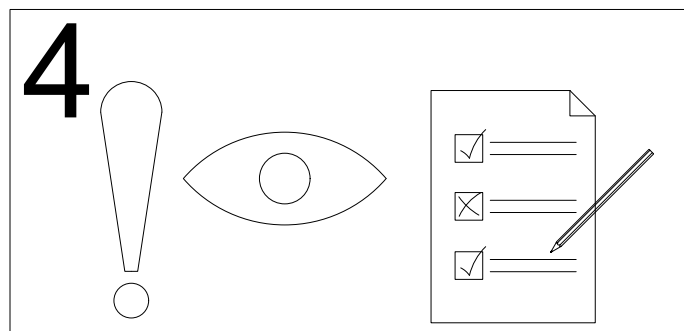
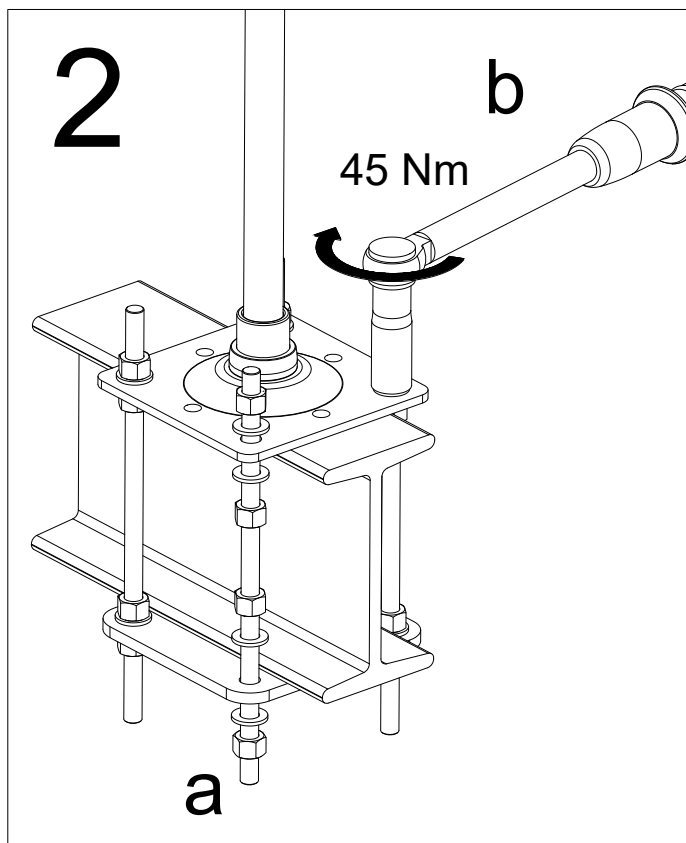
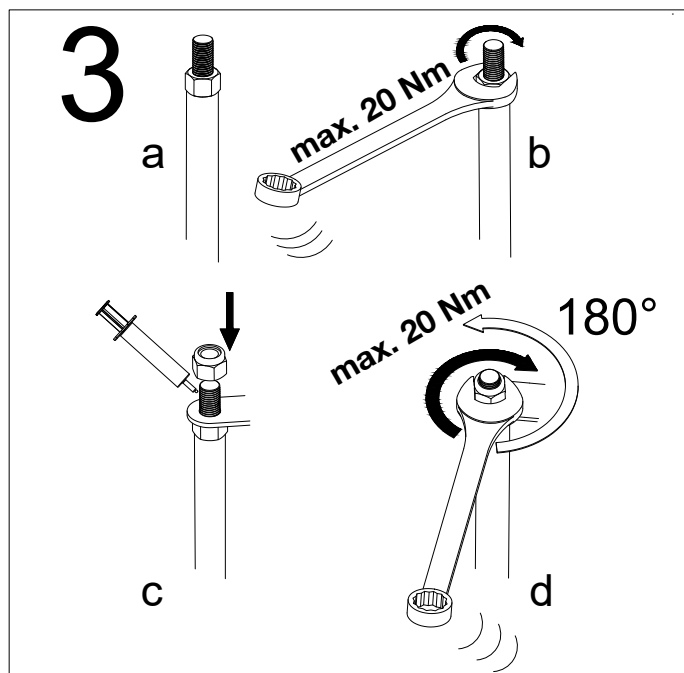
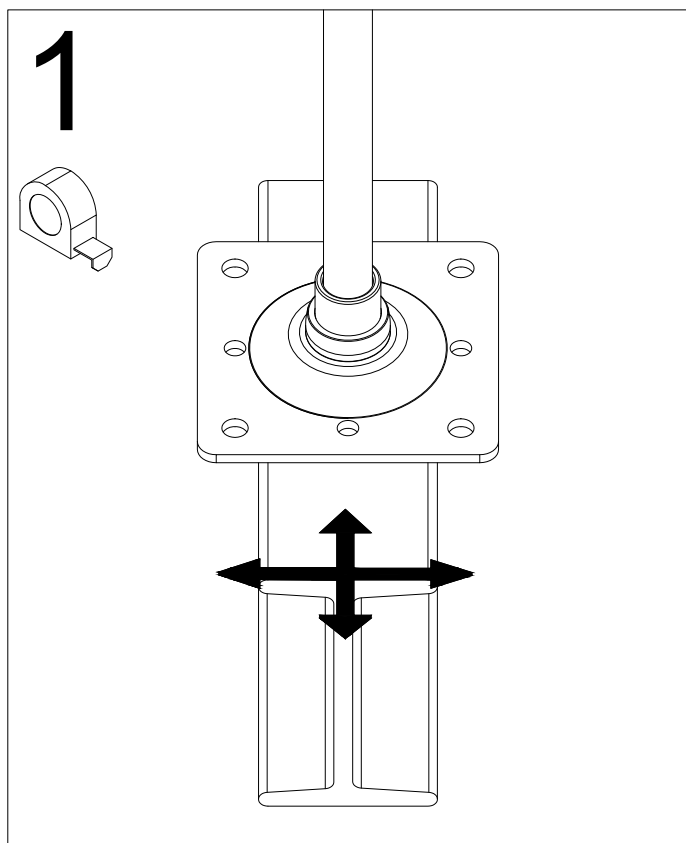
Belastbarkeit der Anschlageneinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlageneinrichtung

Untergrund:

Maximale Trägerbreite 105 mm





11. Montage um Balken / Träger XL

- Der Träger / Balken muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der GREEN International Absturzsicherungs GmbH.

Befestigungsmaterial:

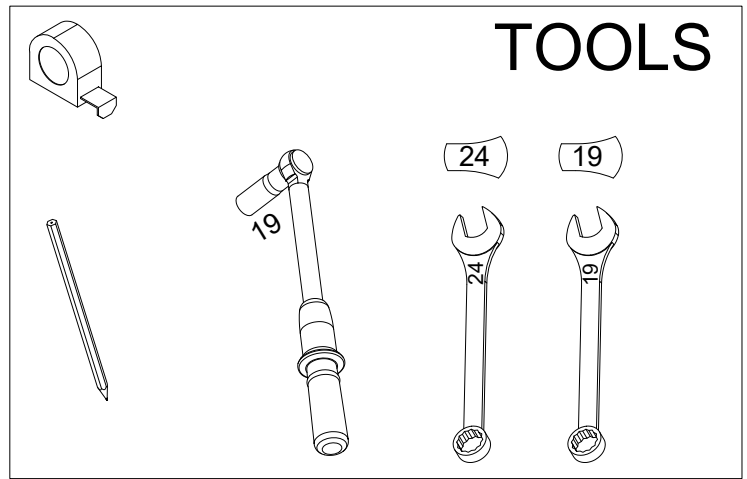
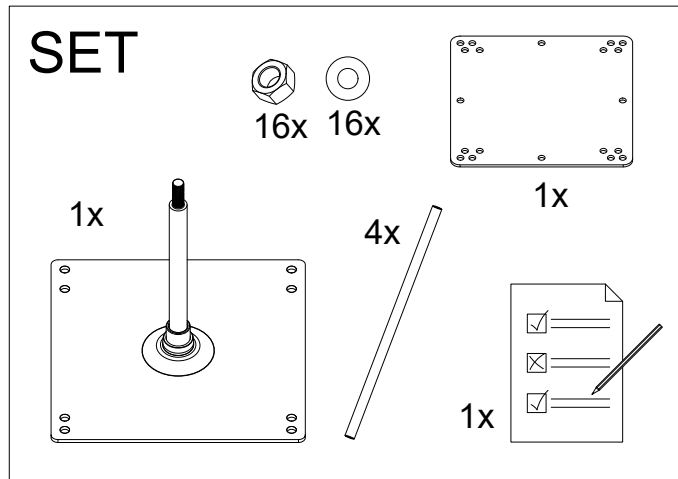
1 Stk. Konterplatte (368 x 368 mm),
4 Stk. Gewindestangen M12 x 500
16 Stk. Mutter M12
16 Stk. Scheiben M12

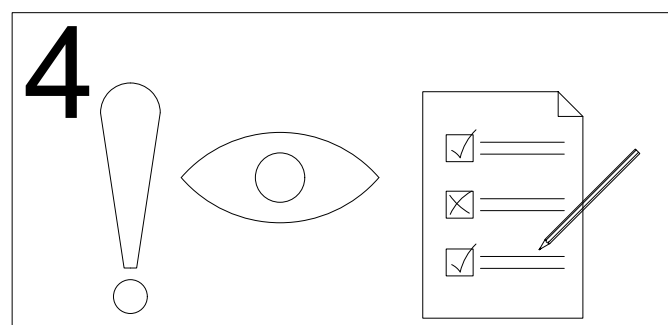
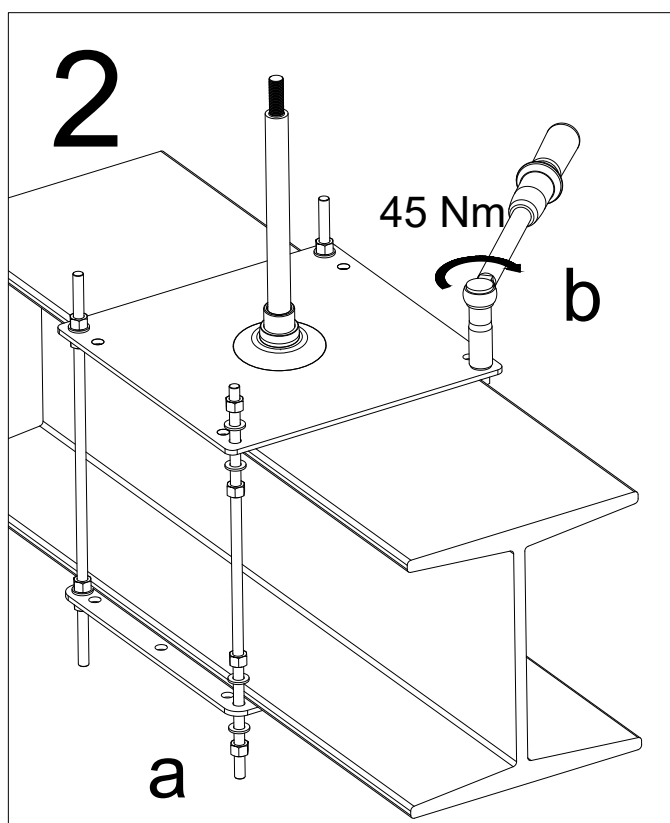
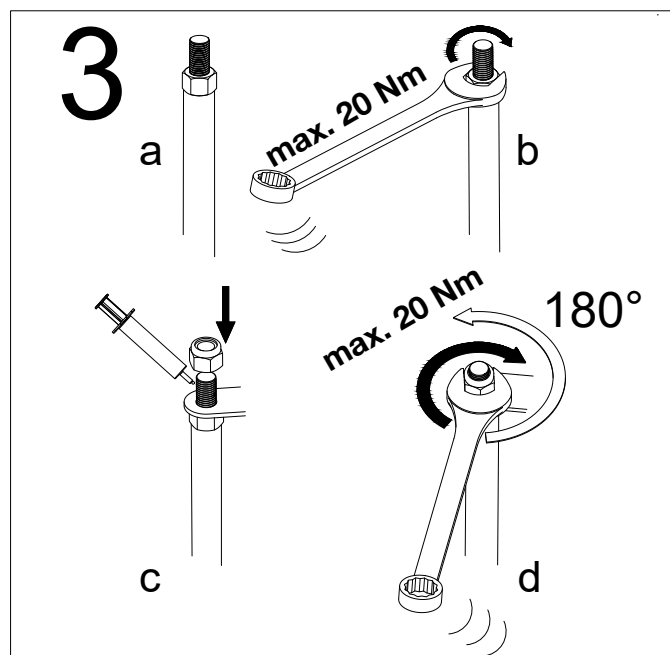
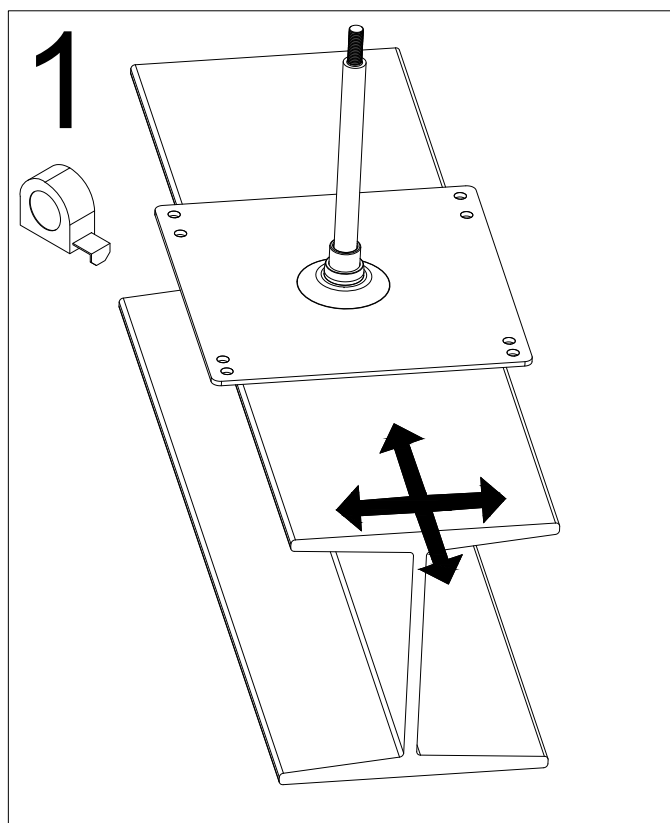
Belastbarkeit der Anschlageneinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlageneinrichtung

Untergrund:

Maximale Trägerbreite 310 mm





12. Allgemeine Hinweise

12.1. Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken vor jedem Gebrauch auf ihren ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlagereinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand bestehen. Die Anschlagereinrichtung ist in diesem Fall sofort durch eine fachkundige Person oder durch den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen (siehe 11.4). Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer fachkundigen Person oder dem Hersteller zu ersetzen. Die Gebrauchsanleitungen anderer Produkte müssen im Zusammenhang mit diesem Produkt beachtet werden.

12.2. Benutzung des Systems

Bei der Benutzung der Anschlagereinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden darf. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiters ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch, übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Die Anschlagereinrichtung darf nicht verwendet werden, wenn die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht vollständig angeschlossen werden kann, oder diese Beschädigungen aufweist. (z.B. Korrosion, Verformungen)

12.3. Planungsgrundlagen beachten

Bei der Verwendung als Sicherung im Vorstieg muss der Abstand zwischen den Anschlagpunkten geringer sein als der Abstand zur Absturzkante.

12.4. Wartung / Überprüfungen

Der Anschlagpunkt muss einer jährlichen Kontrolle durch eine fachkundige, vom Hersteller autorisierten Personen unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchgeführt werden. Die Kontrollen sind wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.

13. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung



TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

14. Befestigungselement „VARIANT MODULAR “

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: GREEN Befestigungselement „VARIANT MODULAR “
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 4 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: _____
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
 Verformung & Verschiebung (max. 1 m) der Anschlagseinrichtung im Belastungsfall
 + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
 + Körpergröße
 + 1 m Sicherheitsabstand.

Kopiervorlage

16. Notizen

17. Notizen

18. Notizen



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

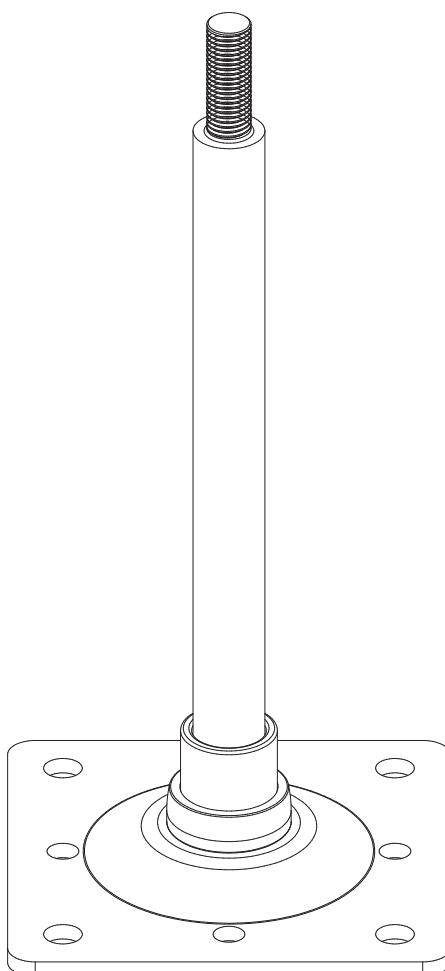
office@green-gmbh.at

www.green-international.at



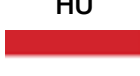
GREEN.international

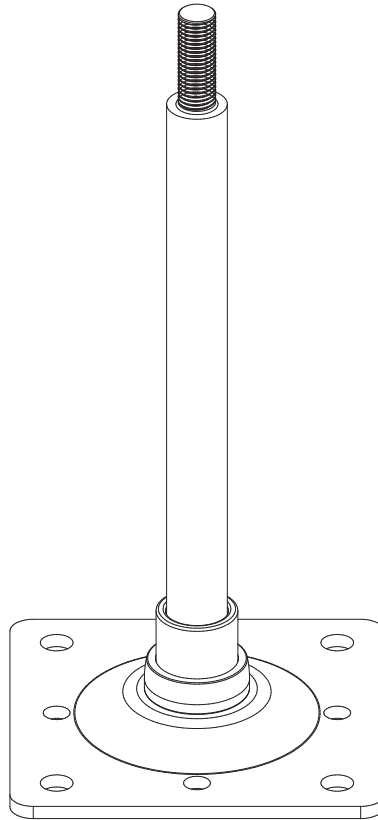
ABSTURZSICHERUNGS GMBH



VARIANT MODULAR

ENGLISH

DE	ACHTUNG
	Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION
	Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION
	Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE
	Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN
	No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO
	A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE
	De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM
	A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR
	Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR
	Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT
	Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS
	Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS
	Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO
	Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT
	Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJEKTDATEN

SYSTEM DESCRIPTION

ASSEMBLY COMPANY

Table of Contents:

1. General safety instructions	5
2. Product description	6
3. Technical Data: VARIANT MODULAR	6
3.1. Labelling and standards	6
4. anti-rotation device	7
5. Mounting on concrete ceiling	8
6. Mounting on solid wood ceiling	10
7. Installation on hollow concrete planks / prestressed concrete	12
8. Mounting on trapezoidal profile	14
9. Mounting on steep roof (on steep roof rail)	16
10. Mounting around beams	18
11. Mounting around beams / beams XL	20
12. General notes	22
12.1. Personal Protective Equipment	22
12.2. Using the system	22
12.3. Note the planning fundamentals	22
12.4. Maintenance / inspections	22
13. Notified delivery point of the anchorage device	22
14. Fastening element „VARIANT MODULAR“	23
15. Assembly protocol	24
16. Notes	25
17. Notes	26
18. Notes	27

1. General safety instructions

- The attachment to the GREEN anchorage device always happens with a carabiner to the anchorage eye and must be done with a harness in accordance with EN 361 and a force-absorbing fall absorber with lanyard (EN 355 and EN 354).
- Attention: For horizontal application, only fasteners suited for this purpose and for the corresponding edge designs (sharp edges, trapezoid sheet, steel beam, concrete, etc.) may be used.
- The combination of individual elements of the equipment referred to can cause risks, because the safe functioning of an element can be impaired. (Note the respective operating instructions!)
- The entire safety system must be checked before use for obvious defects by visual inspection (e.g. loose screw connections, deformations, abrasion, corrosion, defective roof sealing, etc.).
- If there are doubts as to the safety of the security system, it must be inspected by an expert (written documentation).
- The entire safety product must at least once be subjected to an annual inspection by an expert. The inspection by an expert must be documented in writing.
- After a fall event, the further use of the entire system is to be avoided and must be checked by an expert (component parts, fastening to the ground, etc.).
- The GREEN anchorage devices were developed for personal safety and may not be used for other purposes. Never attach undefined loads to the safety systems.
- Do not make any changes to the approved anchorage devices.
- For sloping roofs, roof avalanches (ice, snow) must be prevented by suitable devices to intercept snow.
- If you provide the safety system to external contractors, the instructions for assembly and use are to be provided in writing.
- The anchorage device may only be installed by persons with a proper knowledge of the roof safety system.
- The system may only be installed or used by persons who are familiar with these operating instructions, as well as with the local safety regulations. They must be physically or mentally healthy and trained on PPE (personal protective equipment).
- Health restrictions (cardiac and circulatory problems, medication intake, alcohol) can affect the safety of the user when working at height.
- For mounting / use, the respective accident prevention regulations (e.g.: work on roofs) must be observed.
- There must be a plan covering rescue measures in all possible emergencies.
- Before commencing work, measures must be taken to ensure that no objects can fall down from the workstation. The area under the workstation (footpath, etc.) is to be kept free.
- The installers must ensure that the subfloor is suitable for the attachment of the anchorage device. In case of doubt, a structural engineer must be consulted.
- The anchorage device on the roof is designed for loading in all directions parallel to the mounting surface or perpendicular to the supports.
- If any uncertainties occur during assembly, please contact the manufacturer.
- The sealing of the roofing has to be carried out according to the relevant guidelines.
- The proper fastening of the safety system on the structure must be documented in logs and by photos of the respective installation situation.
- Stainless steel must not come into contact with grinding dust or steel tools. This can lead to corrosion.
- All stainless steel bolts must be greased with a suitable lubricant before assembly.
- The anchorage point should be planned, installed and used so that falling over the edge is not possible with appropriate use of personal protective equipment.
- When accessing the roof securing system, the positions of the anchorage devices (e.g.: sketch of roof top view) are to be documented in design plans.
- The minimum clearance from the falling edge to the ground is calculated as:
 - Manufacturer specification of the personal protective equipment to be used, incl. rope deflection
 - incl. rope deflection
 - + body size
 - + 1 m safety margin.
- Attention: snow clearance at the facility require due to snow pressure load!

2. Product description

GREENLINE system supports „VARIANT MODULAR“ is a permanently usable fastening element which is permanently installed in the roof construction. It is used for fastening the EN 795 A/C catch or retaining system. The GREENLINE system supports VARIANT MODULAR are designed according to the principles for testing and certification of impact devices for max. 4 persons on a horizontal guide and tested according to EN 795:2012 A/C + CEN/TS 16415:2013.

3. Technical Data: VARIANT MODULAR

Overall height: 300 mm - 700 mm
Diameter: ø 26 mm
Base plate: 160 x 160 mm (standard)
Centre distance: 120 mm
Drill holes: 4 X 14 mm + 4 x 11.5 mm
Material: Stainless steel

VARIANT MODULAR Hollow plank
Overall height: 300 mm - 700 mm
Diameter: ø 26 mm
Base plate: 300 x 300 mm (standard)
Centre distance: 120 mm
Drill holes: 8 X 14 mm Stainless steel
Material: Stainless steel

VARIANT MODULAR Trapezoidal sheet / counter plate XL
Overall height: 300 mm - 700 mm
Diameter: ø 26 mm
Base plate: 370 x 370 mm (standard)
Centre distance: 265 - 330 mm
Drill holes: 8 X 14 mm
Material: Stainless steel

3.1. Labelling and standards

Designation:

- GREEN System support VARIANT MODULAR
- Manufacturer
- Product name
- Norm
- Read instructions for use
- Year of manufacture

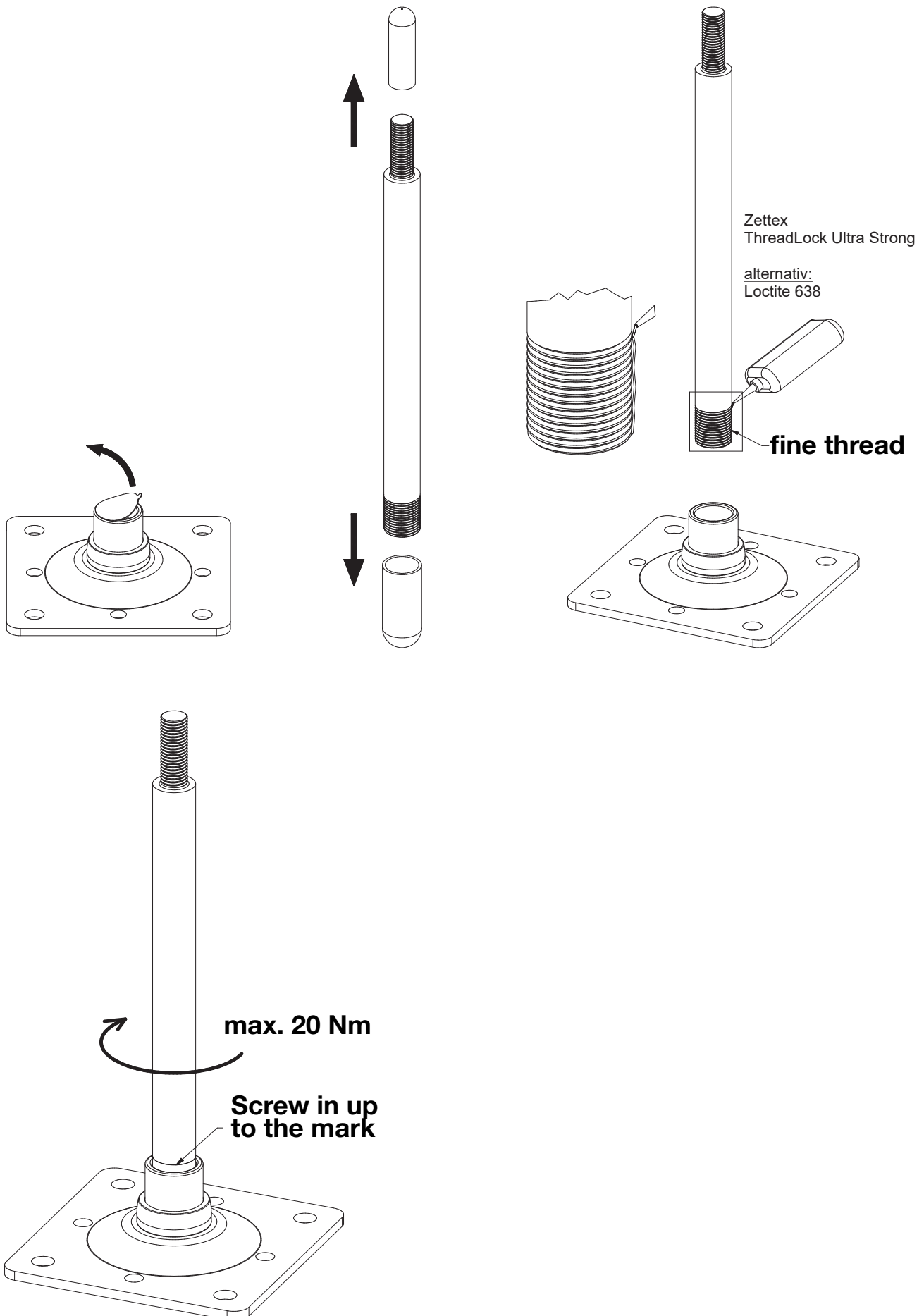


Certification:

VARIANT MODULAR was tested and certified according to **EN 795:2012 A/C + CEN/TS 16415:2013-A**

The test was carried out statically and dynamically on the respective original substrate.

4. Anti-rotation device



5. Mounting on concrete ceiling

- The concrete must be part of the basic static structure. In case of doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fixing material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.
- Furthermore, the strength and installation specifications of the fastening manufacturers apply.

Fastening material:

4 pcs. Push-through anchor 12/20 according to fixing set Tightening torque 70 Nm Concrete quality min. C20/25 DIN EN 206-1 cracked and non-cracked

Loading capacity of the anchorage device:

max. 4 users per anchorage device

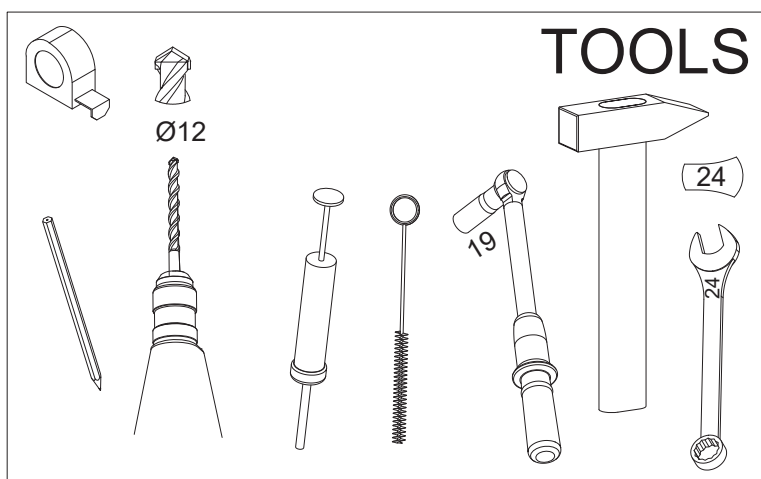
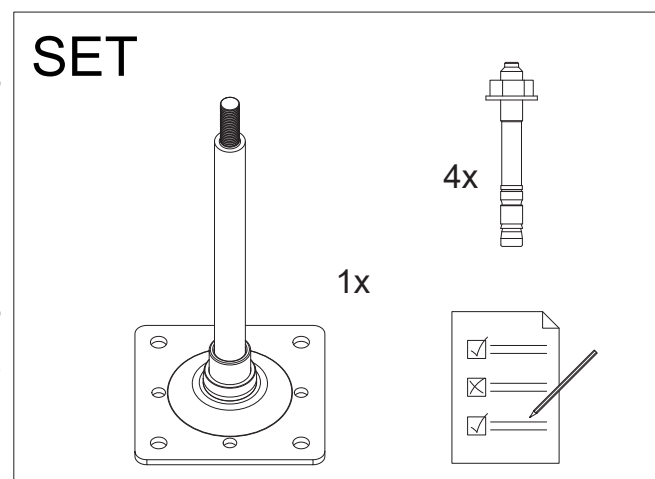
Substrate:

Concrete thickness min. 140 mm

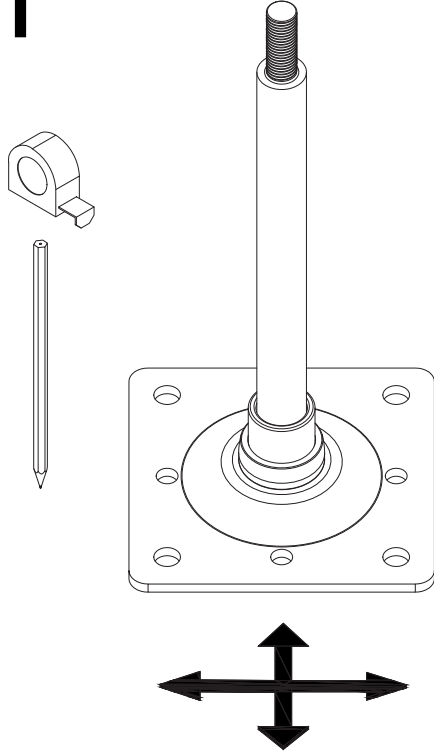
Drilling hole depth:

90 mm incl. base plate, drill hole diameter: 12 mm.

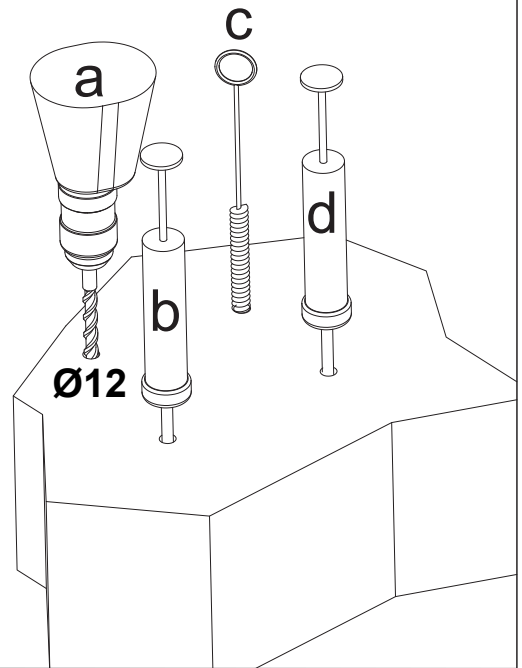
In case of an incorrect drilling, new drilling holes must be arranged at a distance of at least 2 x depth of the incorrect drilling.



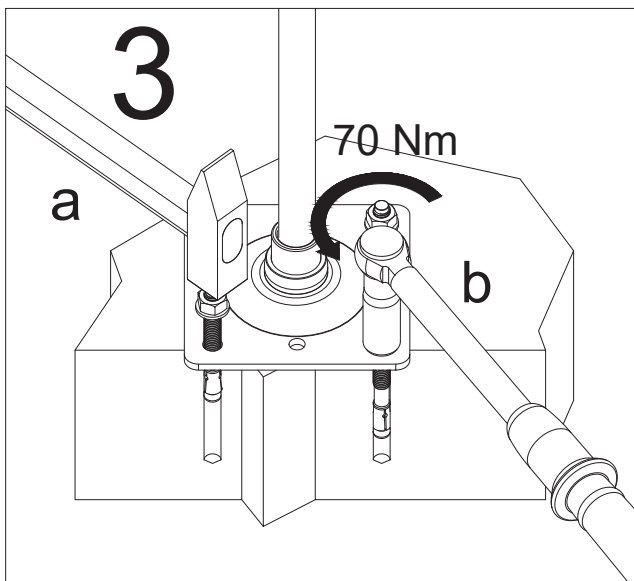
1



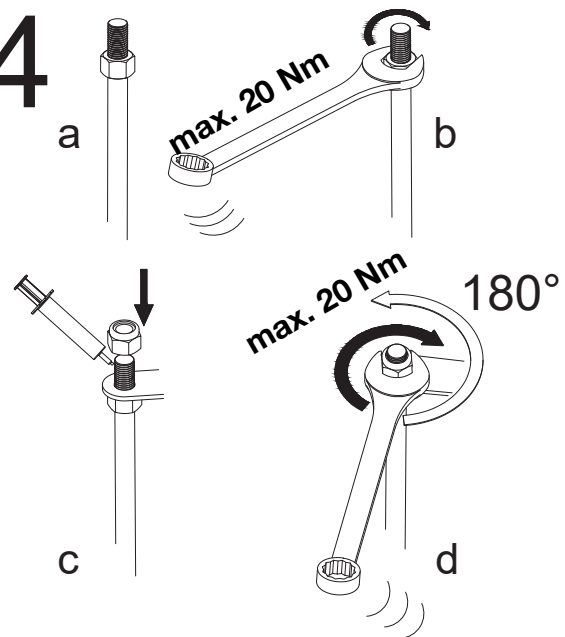
2



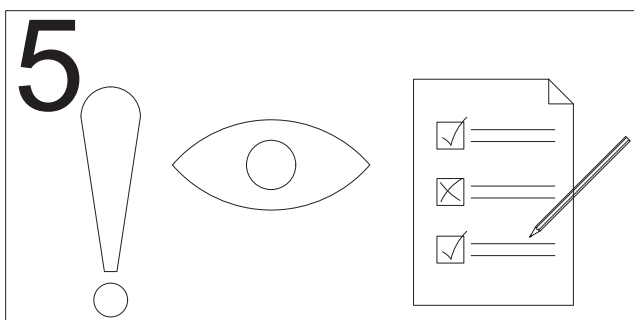
3



4



5



6. Mounting on solid wood ceiling

- The solid wood ceiling must be part of the basic static construction. In case of doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.

Fixing material:

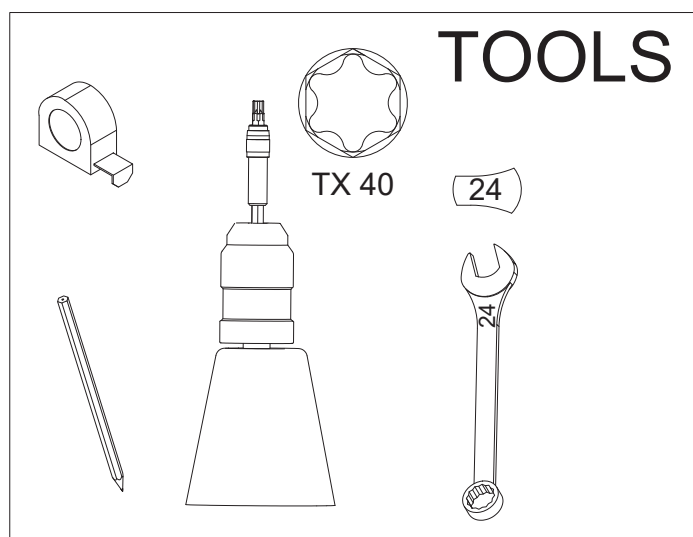
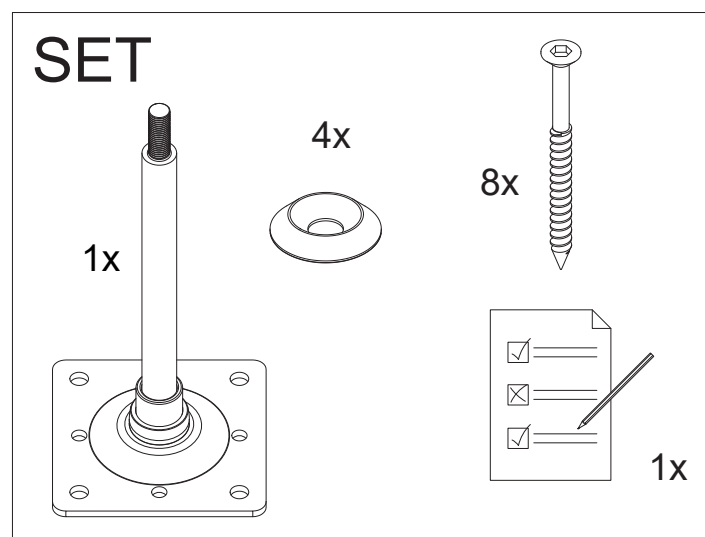
8 pcs. Wood construction screws 8.0 x 100 mm as per fixing set

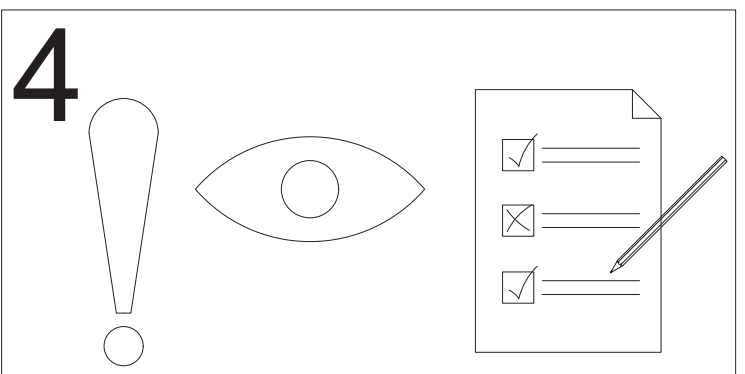
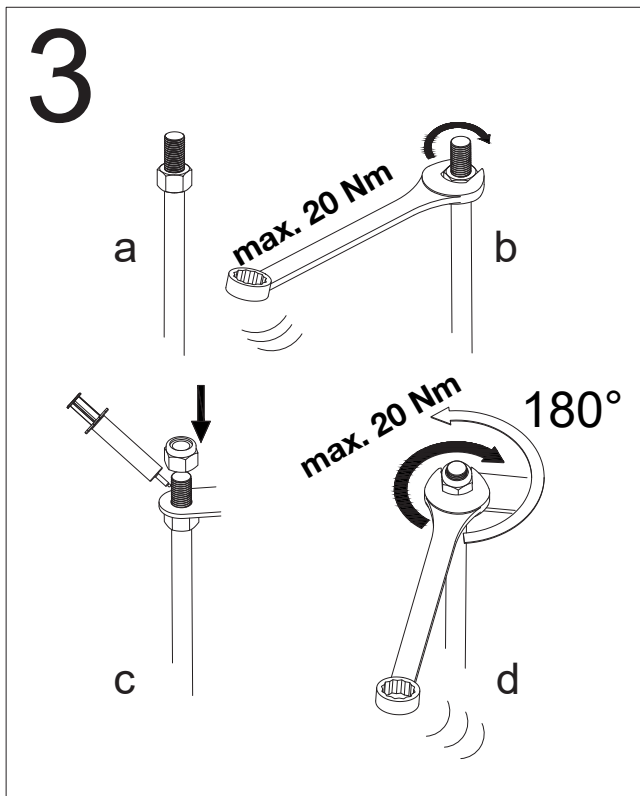
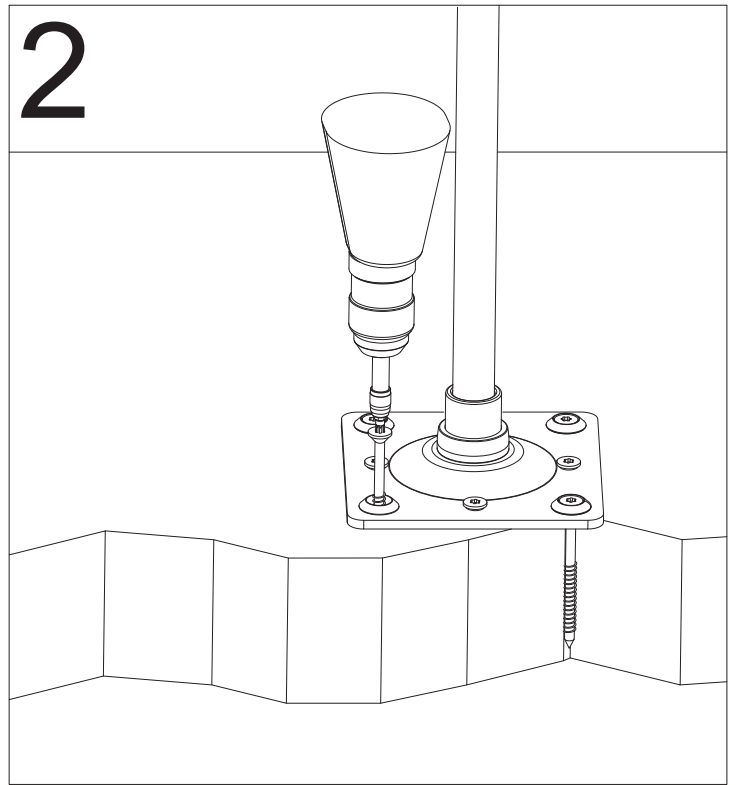
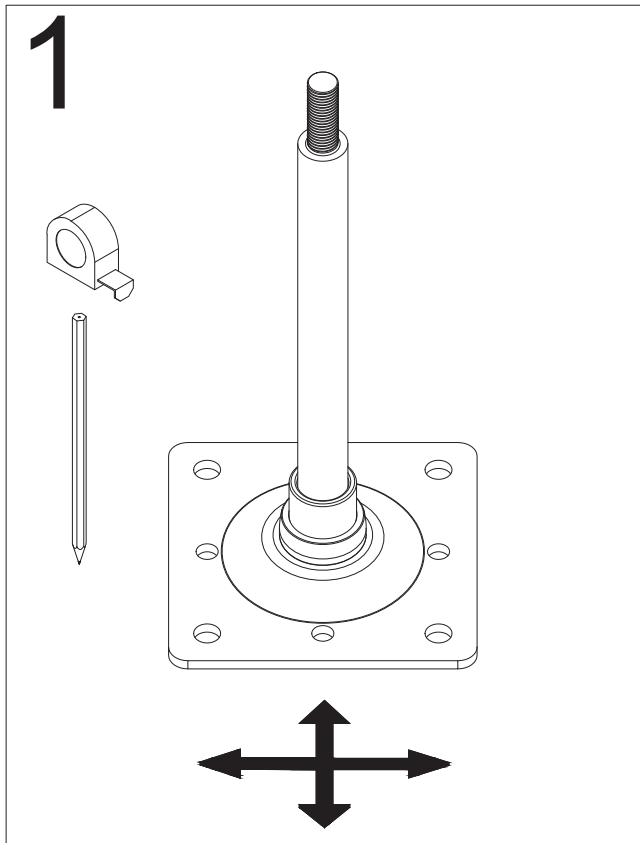
Load capacity of the anchorage device:

max. 4 users per anchoring device

Substrate:

The minimum component thickness of 100 mm must be observed. Before fixing, the load-bearing capacity of the anchoring base must be determined: Load-bearing timber construction in accordance with DIN 1052. Quality of construction timber: min. C 24 or comparable.





7. Installation on hollow concrete planks / prestressed concrete

- The hollow plank ceiling must be part of the basic static construction. In case of doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.
- Furthermore, the strength and installation specifications of the fastening manufacturers apply.

Fixing material:

8 pcs. Concrete screws 8 x 60/5

Loading capacity of the anchorage device:

max. 4 users per anchor device

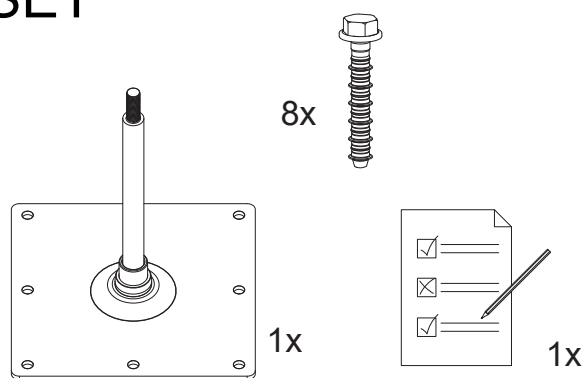
Hollow plank ceiling:

Concrete quality min. C 30/37 to max. C50/60 25 mm mirror thickness of the hollow plank cross-section.

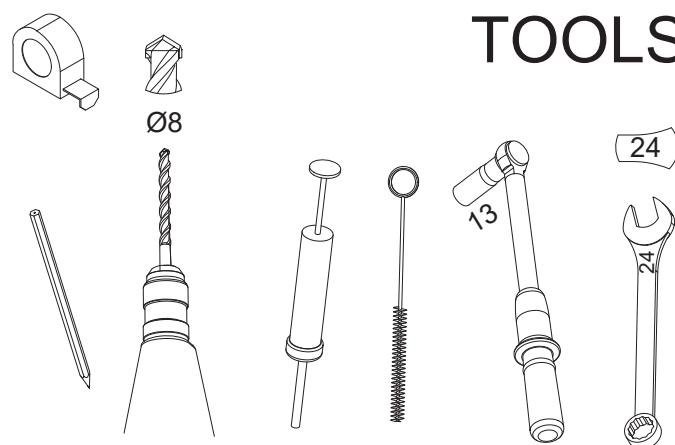
Drilling depth:

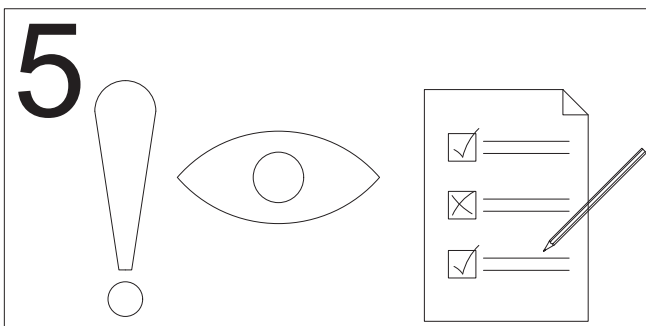
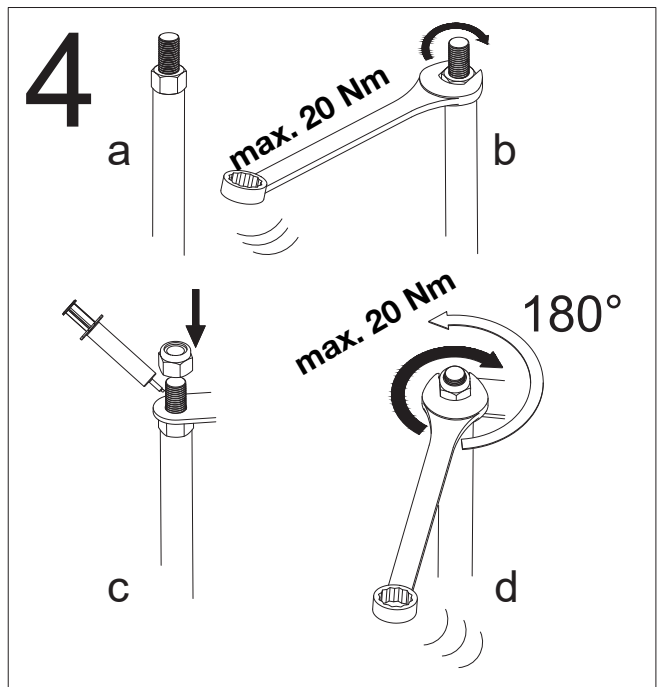
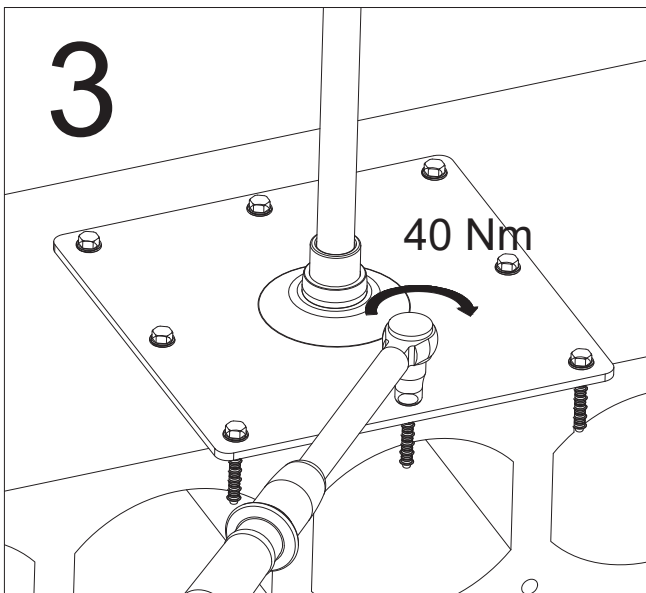
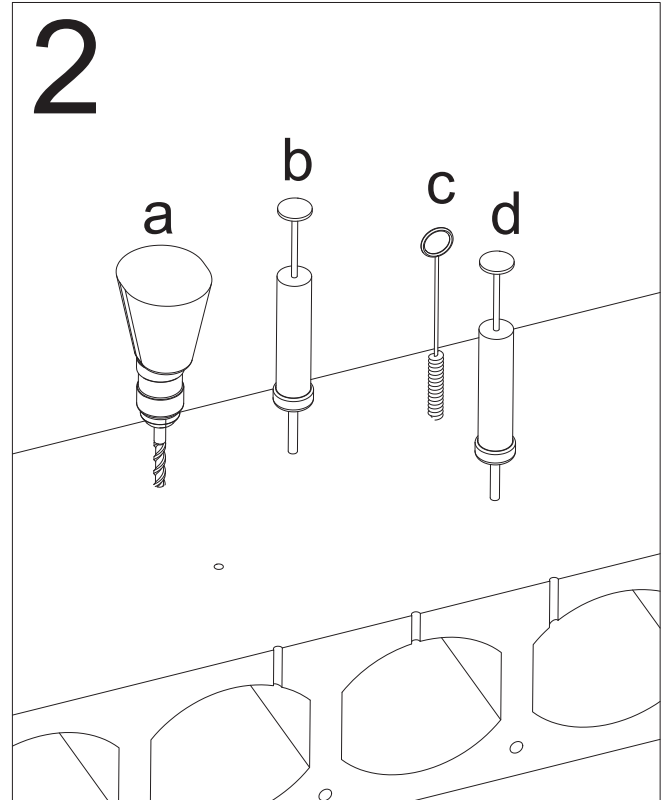
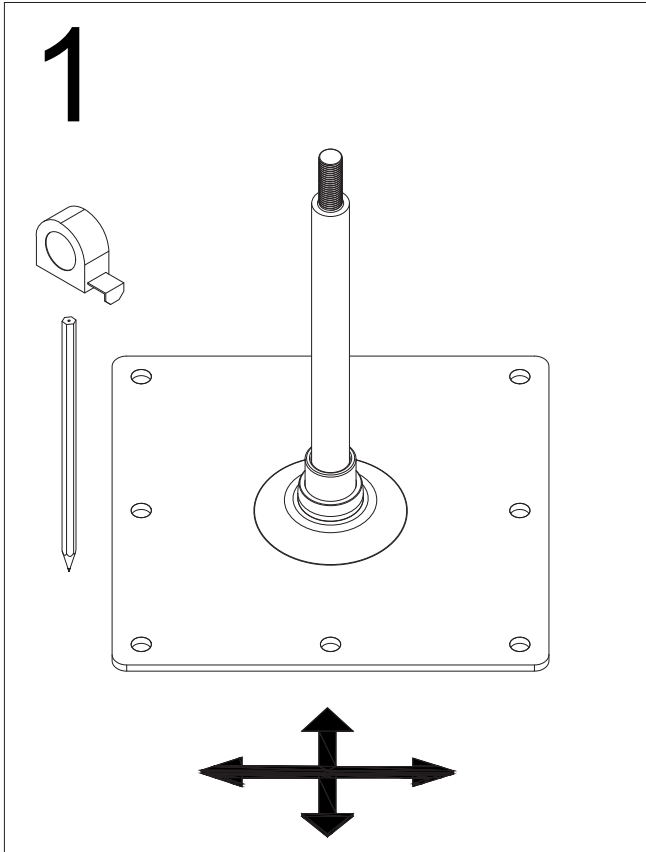
min. 65 mm with drill bit - $\varnothing$ 8 mm. Tightening torque: min. 40 Nm

SET



TOOLS

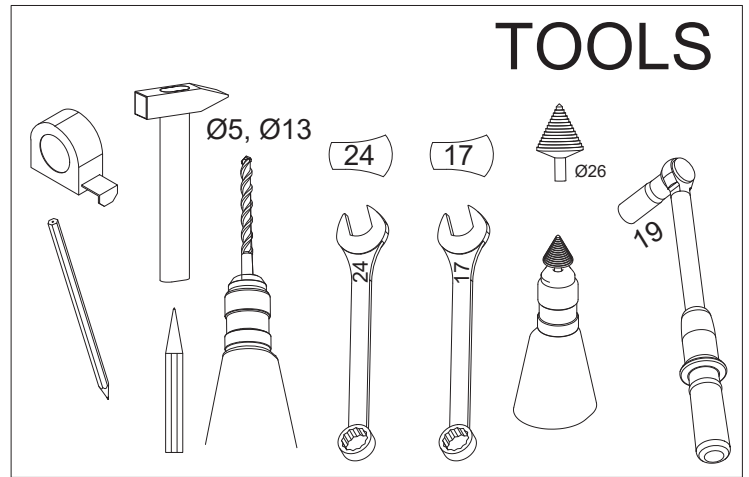
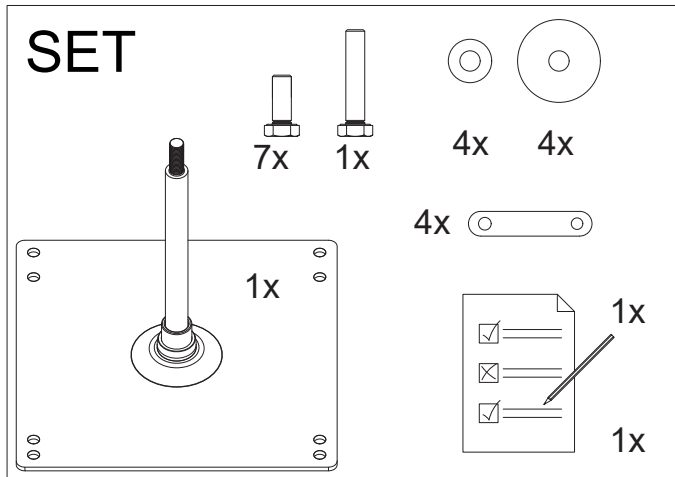


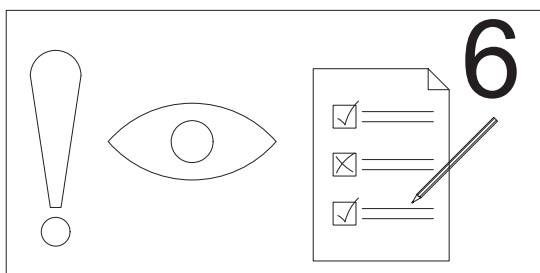
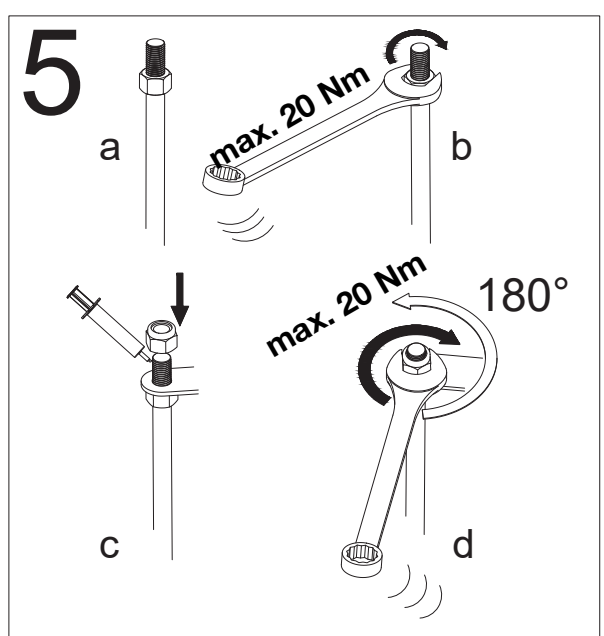
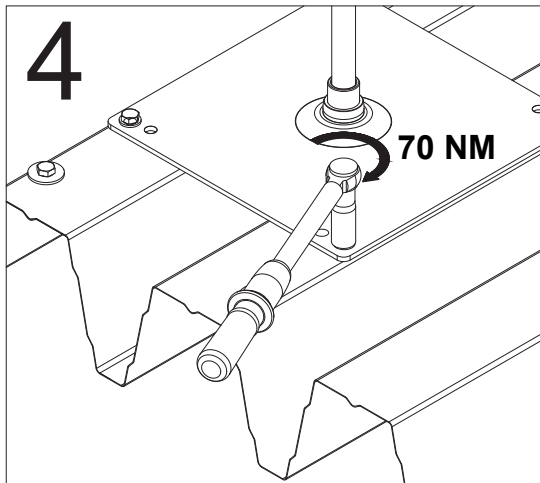
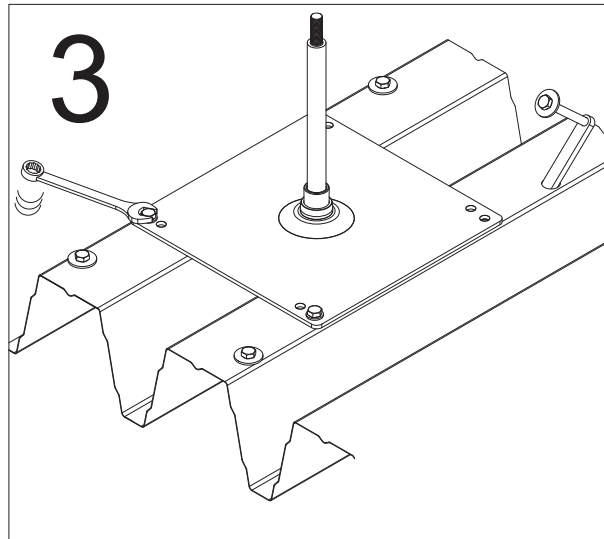
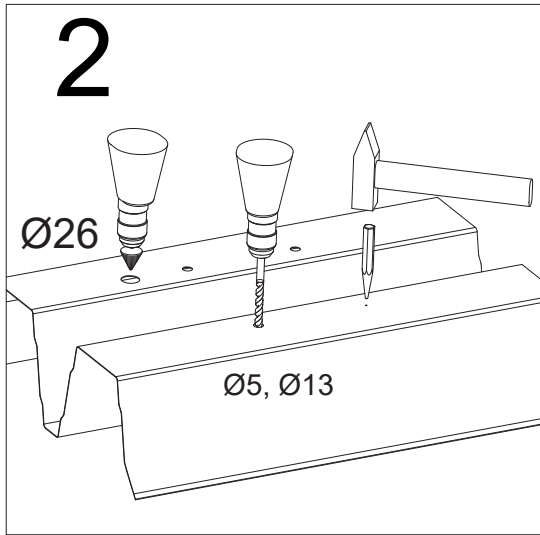
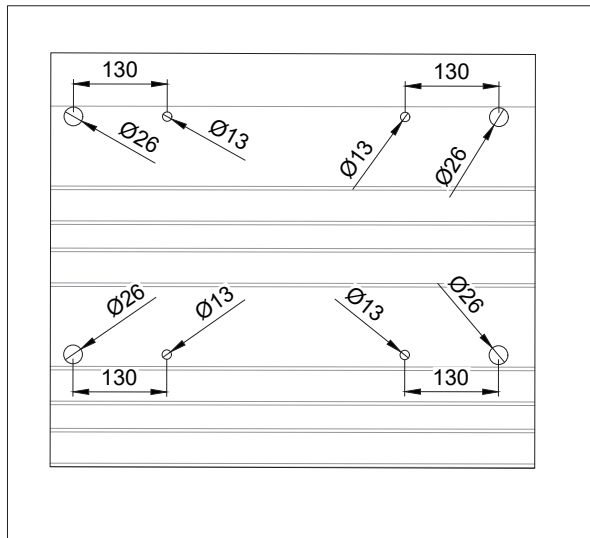
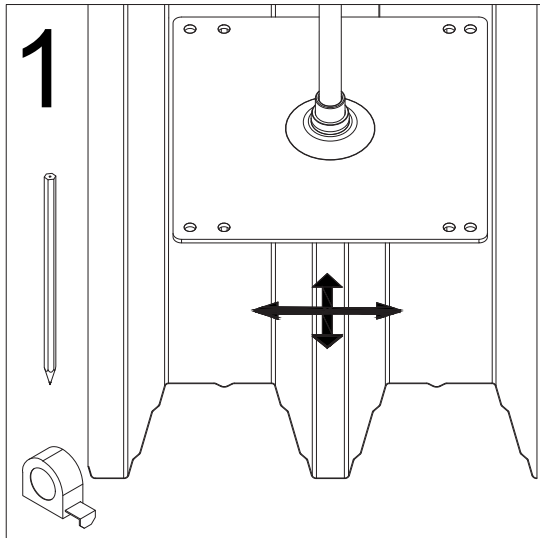


8. Mounting on trapezoidal profile

- Material: sheet steel, at least 0.72 mm. Other sheet thicknesses on request.
- The trapezoidal profile must be part of the basic static construction. If in doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.

Fastening material: 4 pcs. brackets, 8 pcs. screws M10 x 60 + washers as per fixing set
 Tightening torque: 70 Nm
 Load capacity of the anchorage device: max. 4 users per anchorage device





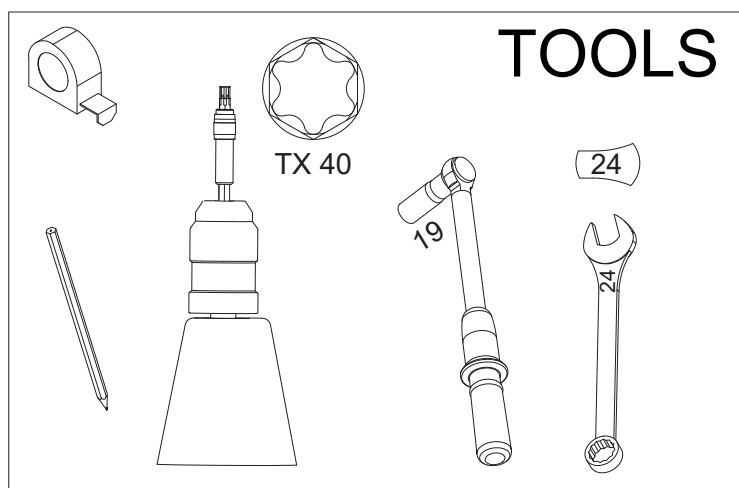
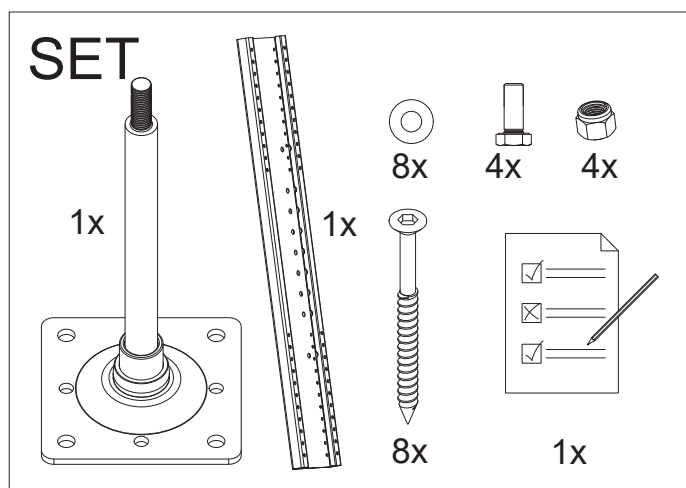
9. Mounting on steep roof (on steep roof rail)

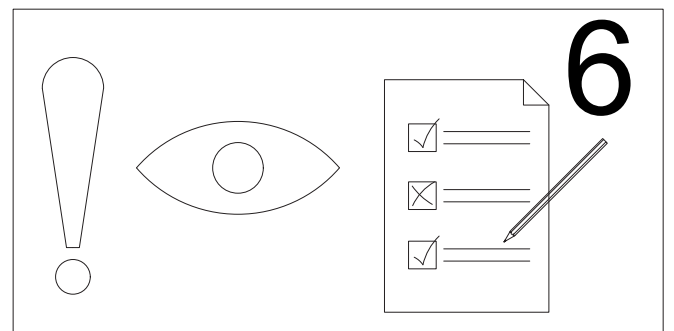
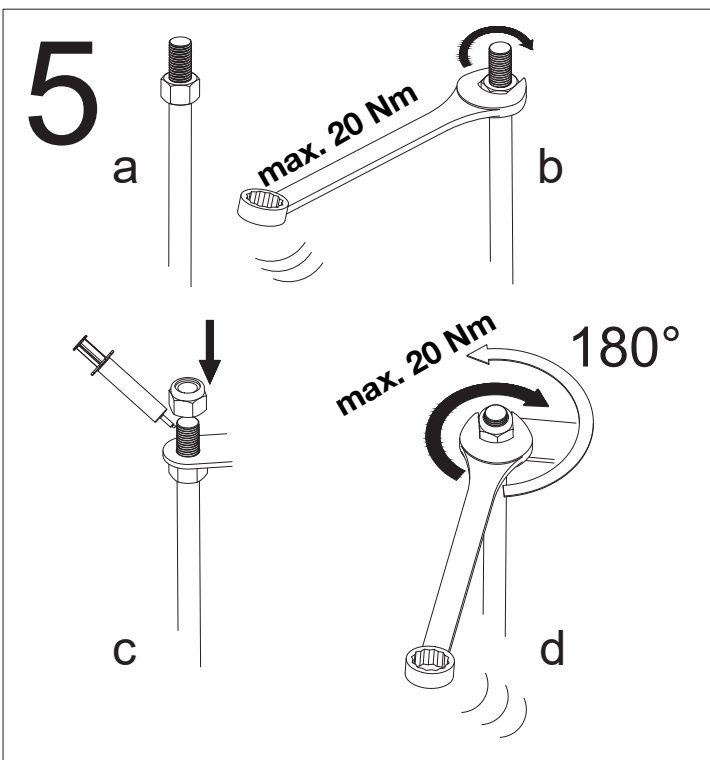
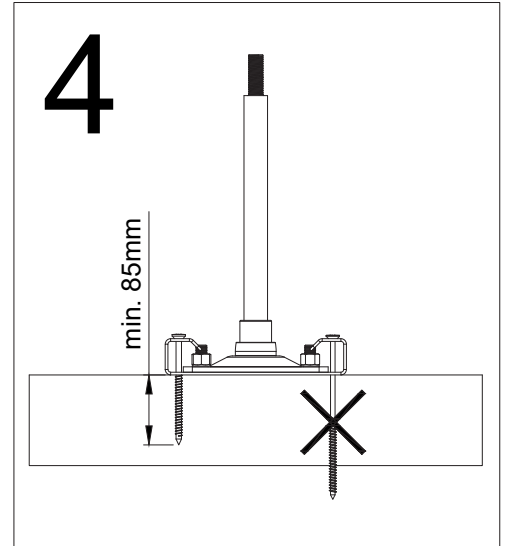
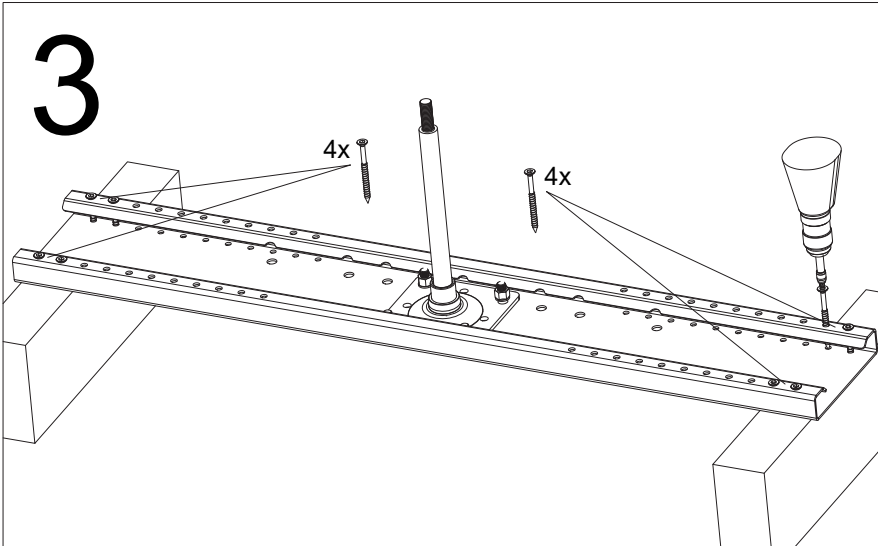
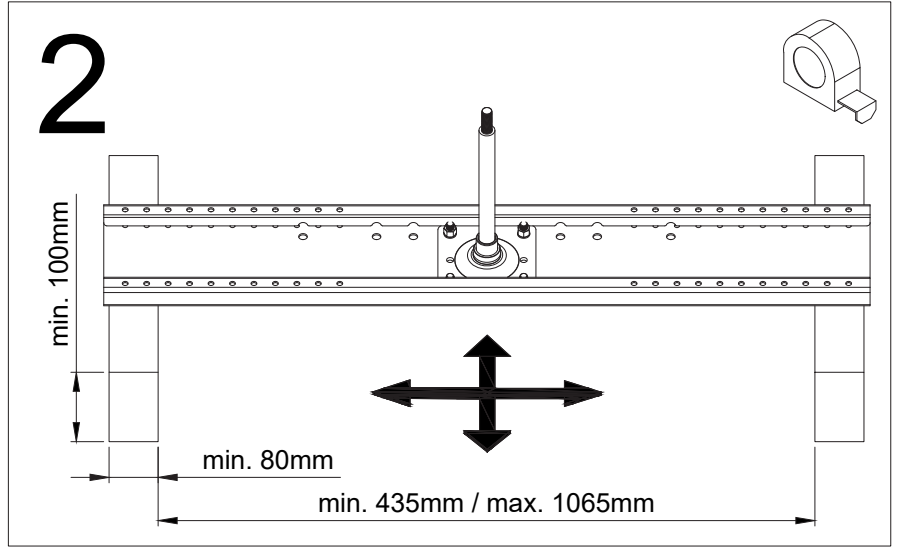
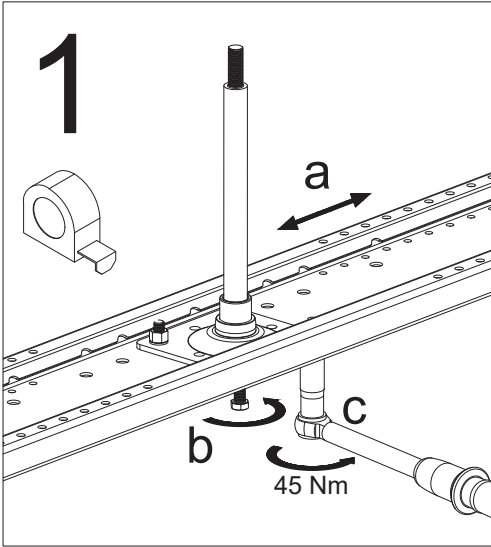
- The pitched roof must be part of the basic static structure. If in doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Single parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.

Fastening material: 8 pcs wood construction screws 8.0 x 220, min. penetration depth into the static wood construction 85 mm, 4 pcs screws M12 x 35 + washers as per fixing set, steep roof rail galvanised. (1250 x 200 x 40 mm) Load capacity of the anchorage device: max. 4 users per anchorage device

Substrate: rafters 80 x 100 mm.

Rafter spacing: min. 435 mm to max. 1065 mm





10. Mounting around beams

- The beam must be part of the static basic construction. If in doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Single parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.

Fastening material:

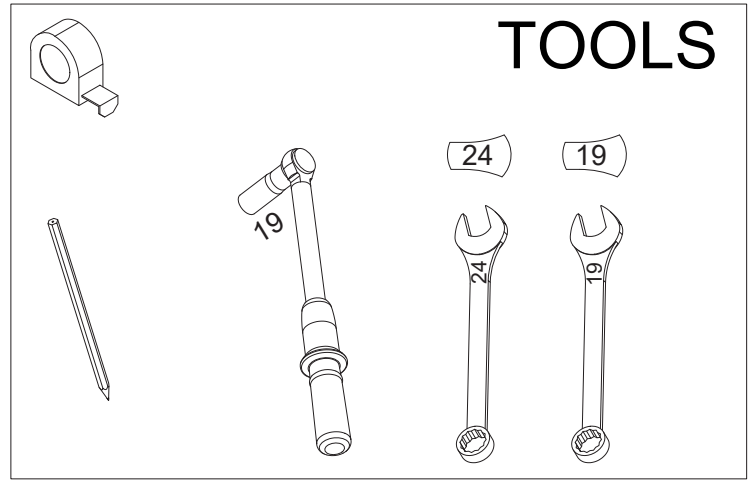
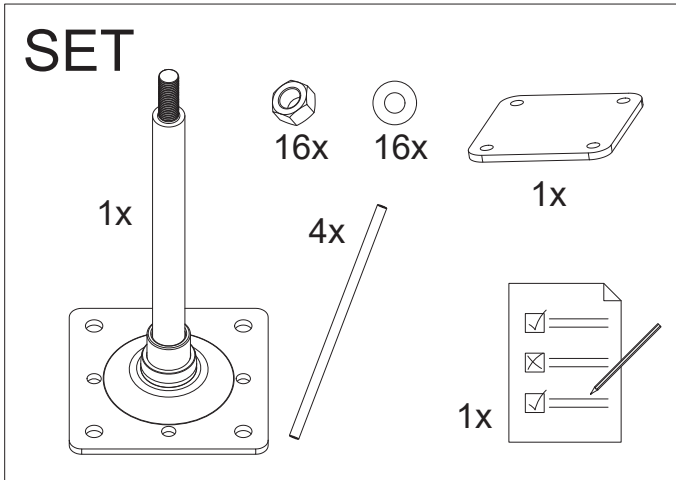
1 pc. Counter plate (160 x 160 mm), 4 pcs. Threaded rods M12 x 250 16 pcs. nut M12 16 pcs. washers M12

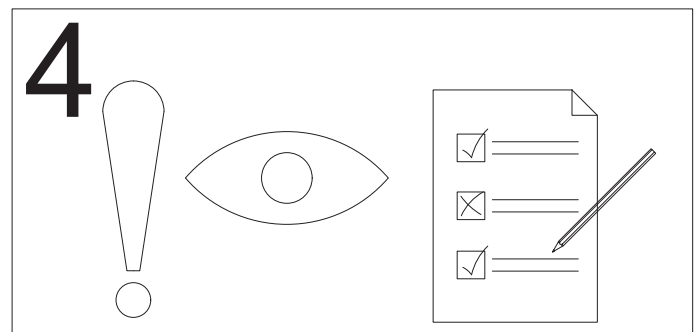
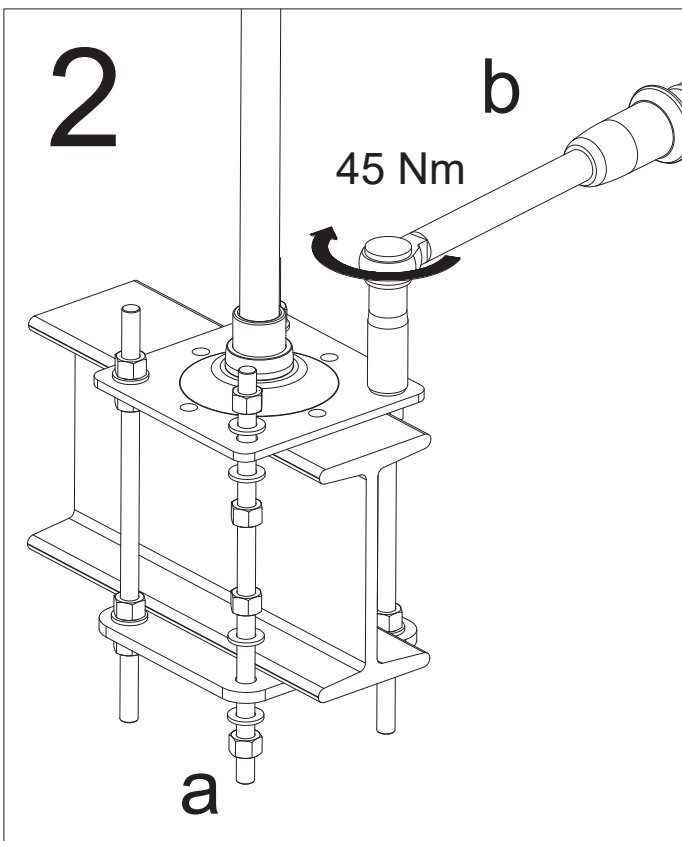
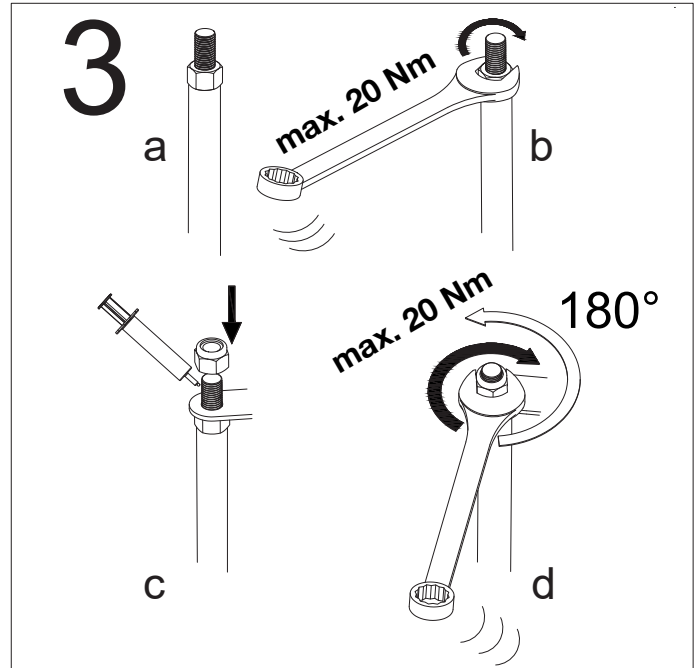
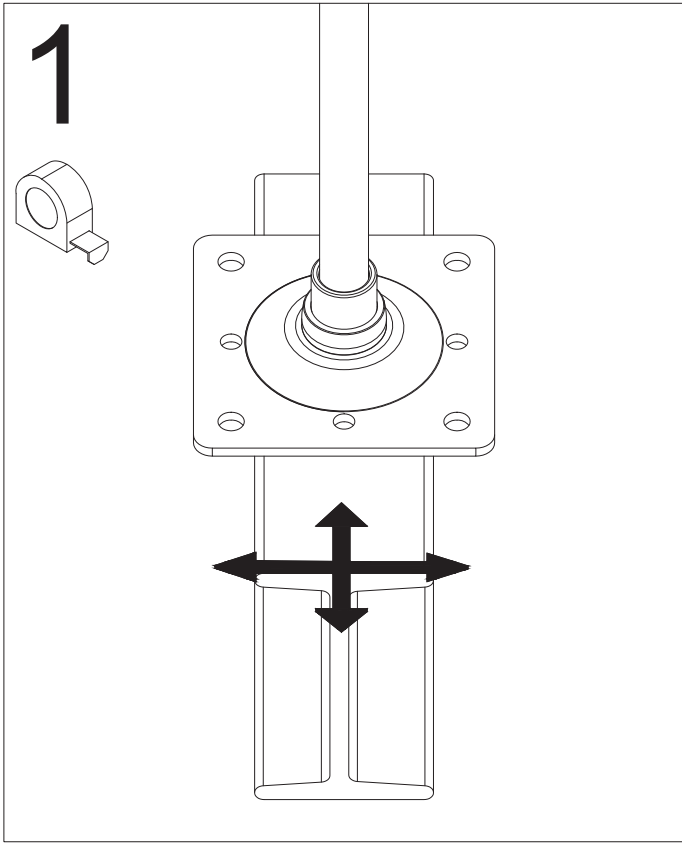
Load capacity of the anchorage device:

max. 4 users per anchorage device

Substrate:

Maximum beam width 105 mm





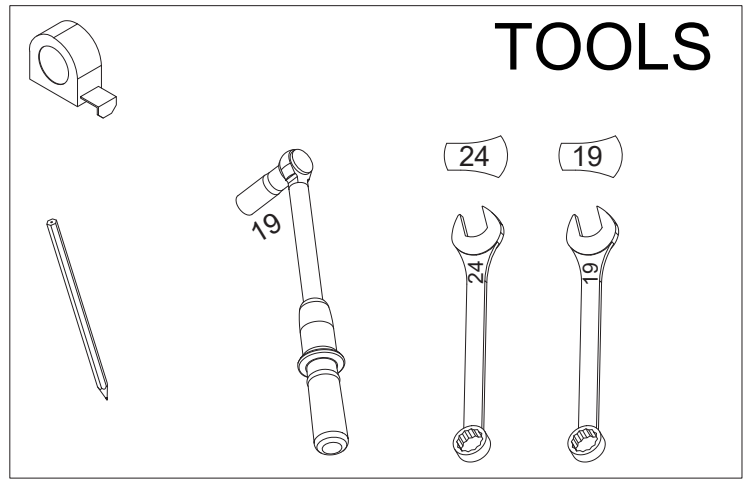
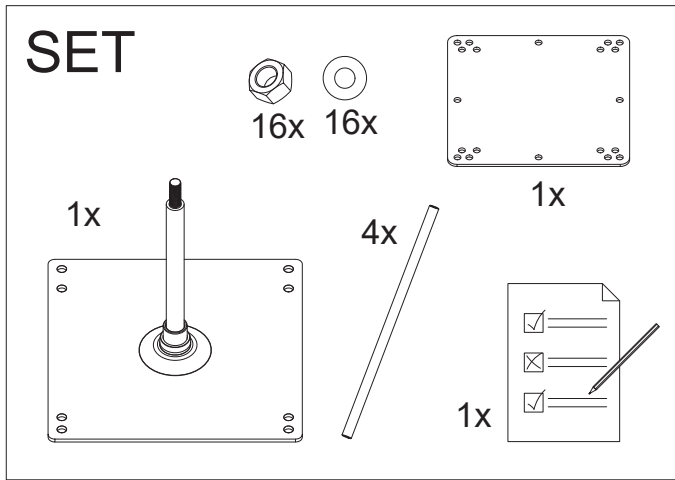
11. Mounting around beams / beams XL

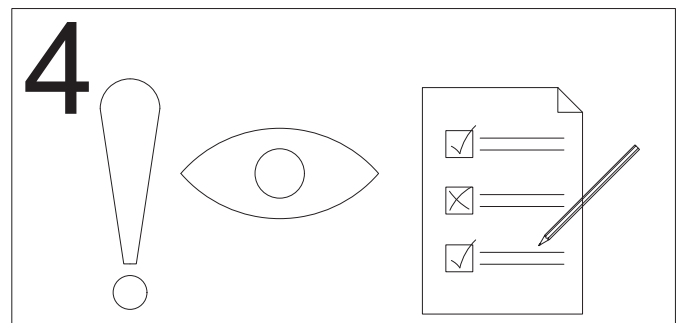
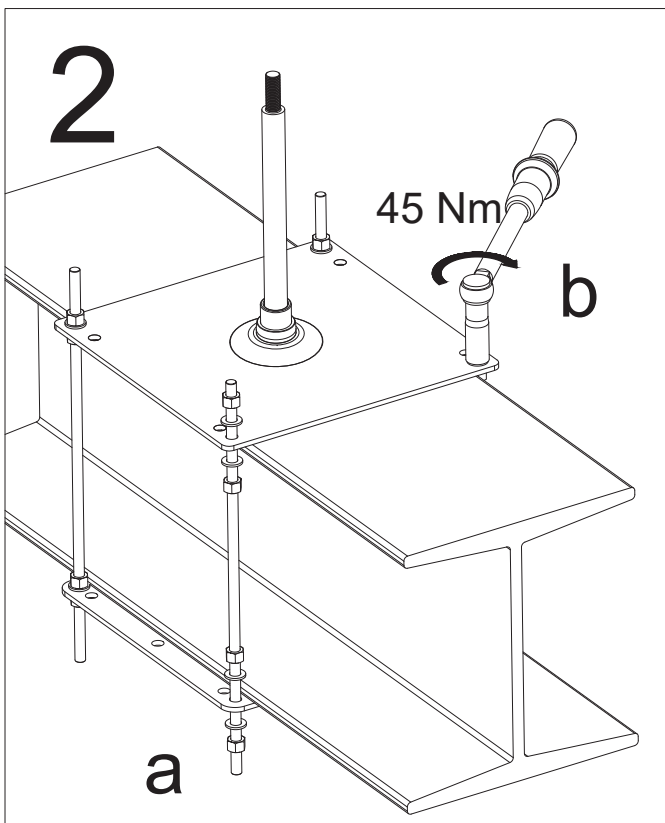
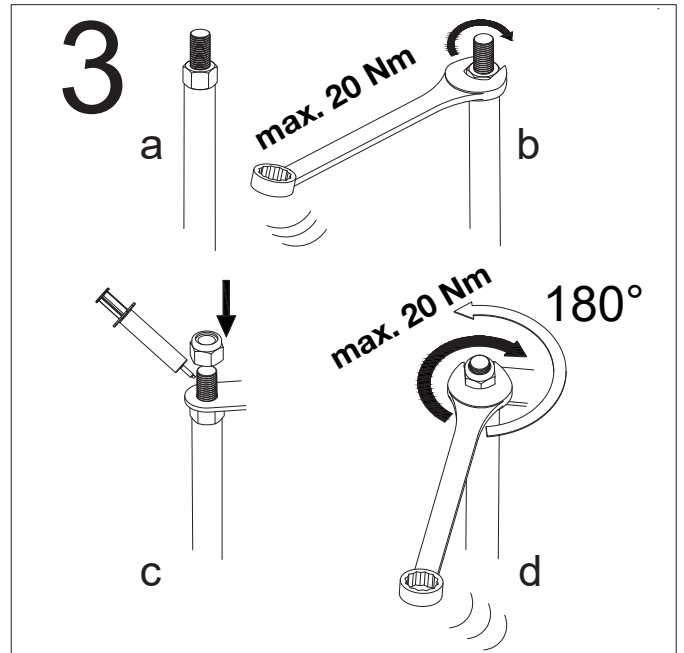
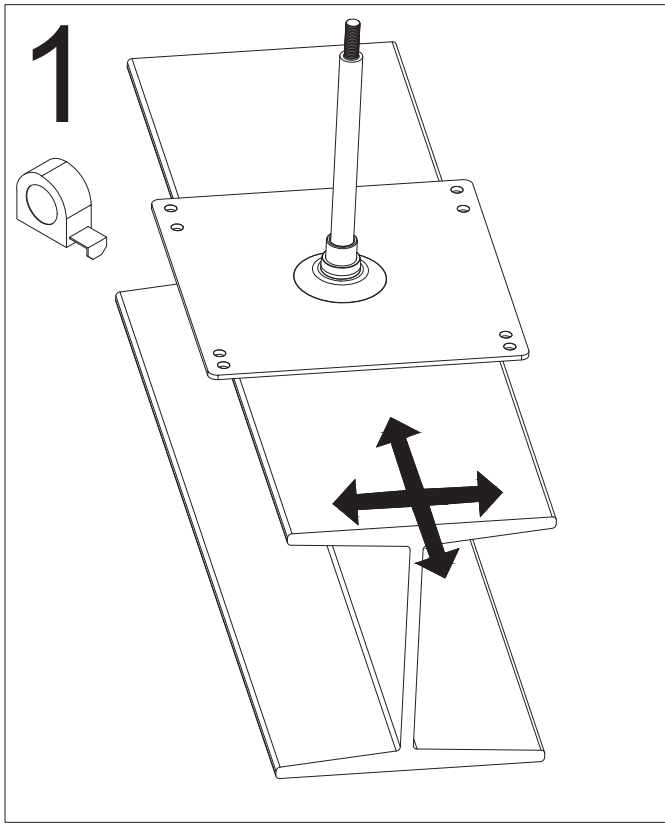
- The beam must be part of the static basic construction. If in doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.

Fastening material: 1 pc. Counter plate (368 x 368 mm), 4 pcs. Threaded rods M12 x 500 16 pcs. Nut M12 16 washers M12

Load capacity of the anchorage device: max. 4 users per anchorage device

Substrate: Maximum beam width 310 mm





12. General notes

12.1. Personal Protective Equipment

Check harnesses, shock absorbers and carabiner hooks before each use for proper condition (damage). Do not use the anchorage device if there are doubts about its safe condition. In such case, the anchorage device must be checked by an expert or the manufacturer immediately and replaced if necessary. (See 8.4) Any anchorage device that experienced a fall case must be taken out of service and replaced by a qualified person or the manufacturer. The instructions for use of other products in conjunction with this product have to be considered.

12.2. Using the system

When using the anchorage device, it must be ensured that the slings are not exposed to fire or other heat sources. This leads to the immediate destruction of the slings. Furthermore, scraping or slipping over sharp edges should be avoided.

Run a visual inspection before using the system. Check the system for signs of damage, breakage, excessive wear or damaged holders.

The anchorage device must not be used if the personal protective equipment (PPE) cannot be fully connected or is damaged (e.g. corrosion, deformation).

12.3. Note the planning fundamentals

When used as a backup while leading, the distance between the anchorage points must be less than the distance from the roof edge.

12.4. Maintenance / inspections

The anchorage point must be subjected to an annual inspection by an expert person authorized by the manufacturer in strict accordance with the manufacturer's instructions. The controls are important since the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the equipment.

13. Notified delivery point of the anchorage device



TÜV AUSTRIA GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

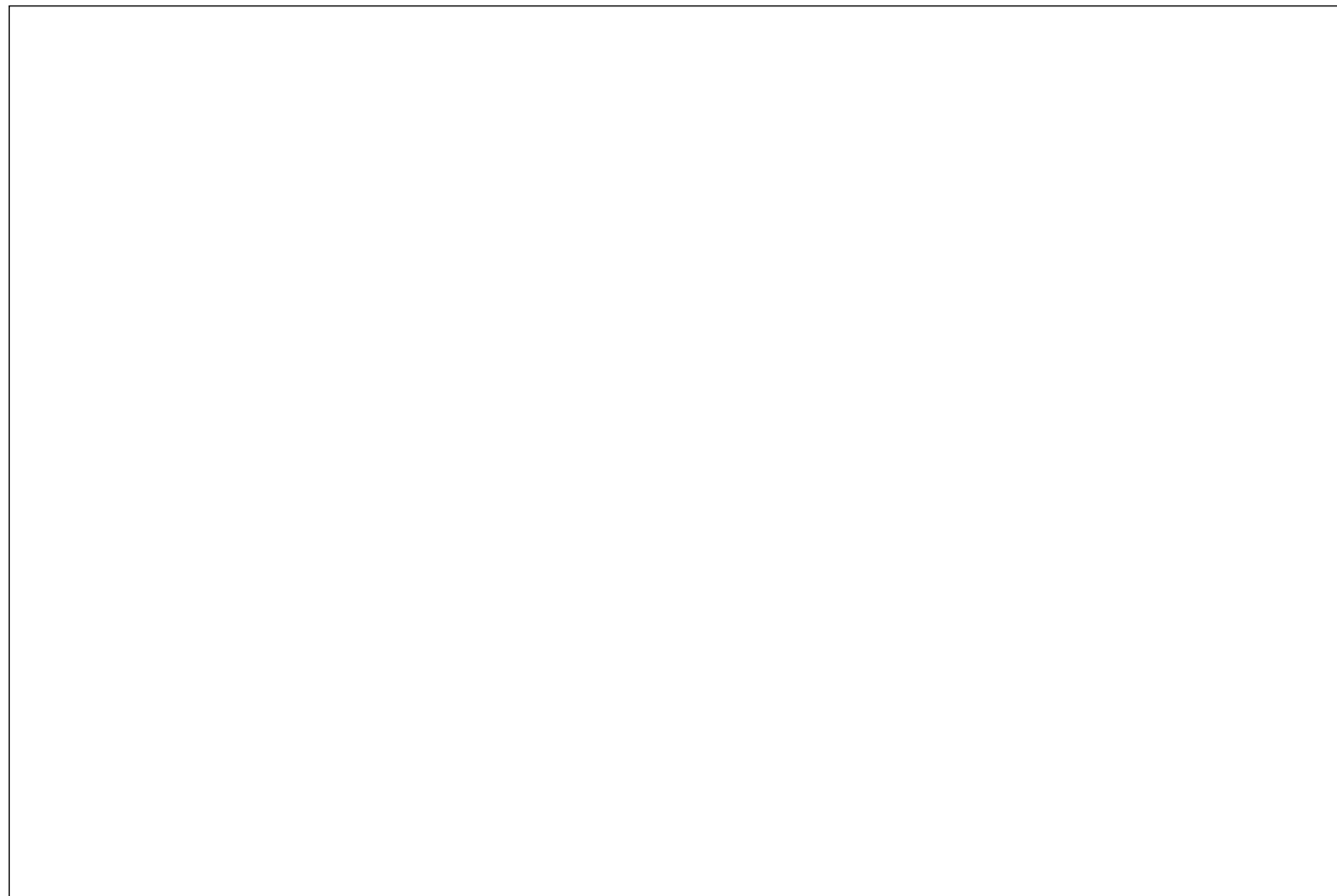
14. Fastening element „VARIANT MODULAR“

For roof access (system access), this notice by the owner shall be placed and be clearly visible:

NOTES ON THE EXISTING ROOF SAFETY SYSTEM

The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.
The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.

- Overview diagram showing the position of the anchorage devices



- Manufacturer and system name: GREEN Fastener element „Variant Modular“
- Date of last audit: _____
- Highest number of persons to be protected: 4 persons
- Need for energy absorbers: _____
- The minimum clearance from the roof edge to the ground is calculated as:
 Manufacturer specification of the personal protective equipment to be used,
 incl. rope deflection
 + body size
 + 1 m safety margin.

15. Assembly protocol

BV / Object: _____ **Location of the equipment:** _____
Street, house number

Product: _____
Zip code, city

Client:	Contractor:	Installation firm:
Company name / surname, first name	Company name / surname, first name	Company name / surname, first name
Street, house number	Street, house number	Street, house number
Zip code, city	Zip code, city	Zip code, city
Tel. (office, mobile)	Tel. (office, mobile)	Tel. (office, mobile)

Installation protocol

Date	Location	Anchoring ground	Fastening material (dowels, screws, etc.)		Tightening torque

The undersigned installation firm assures the proper processing of the dowel according to the manufacturer's guidelines. (Proper cleaning of bores, compliance with curing and processing temperature, edge distances of the dowels, inspection of the ground, etc.)

Photo documentation

Date	Location	Photos / File Name

- The client approves the performance of the contractor.
- The assembly and use instructions, installation protocols and photo documentation were made available to the client (building owner) and have to be made available to the user. When accessing the safety system, the positions of the anchorage-devices (e.g.: sketch of roof top view) are to be documented by the building owner in design plans.
- The expert confirmed with mechanic responsible for the safety system that the installation work has been performed properly, according to the current state of technology and according to the assembly and use instructions of the manufacturer. The safety technology reliability is confirmed by the installation firm.

Remarks: _____

Place, date Signature of client Signature of contractor / installer

16. Notes

17. Notes

18. Notes



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

www.green-international.at

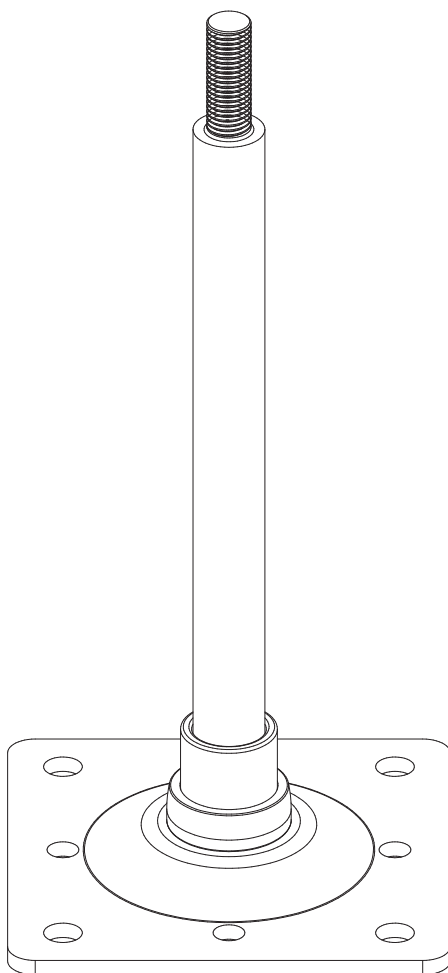


Instructions d'installation et d'utilisation

Lire attentivement la description du produit



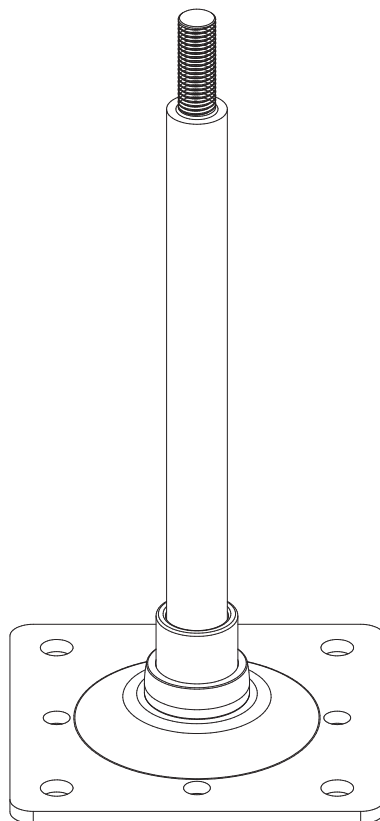
GREEN.international
ABSTURZSICHERUNGS GMBH



VARIANT MODULAR

FRANÇAIS

DE	ACHTUNG		Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION		Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION		Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE		Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN		No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO		A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE		De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM		A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR		Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR		Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT		Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS		Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS		Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO		Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT		Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



DONNÉES DE PROJET

DESCRIPTION DU SYSTÈME

ENTREPRISE DE MONTAGE

Table des matières:

1. Instructions générales de sécurité	5
2. Description du produit	6
3. Données techniques: Variant Modular	6
3.1. Étiquetage et normes	6
4. Dispositif anti-torsion	7
5. Montage sur plafond en béton	8
6. Montage sur plafond en bois massif	10
7. Installation sur planches de béton creuses / béton précontraint	12
8. Montage sur profil trapézoïdal	14
9. Montage sur toit raide (sur rail de toit raide)	16
10. Montage autour des poutres	18
11. Montage autour des poutres / poutres XL	20
12. Remarques générales	22
12.1. Équipement de protection individuelle	22
12.2. Utilisation du système	22
12.3. Remarques concernant les bases de planification	22
12.4. Maintenance/inspections	22
13. Point de livraison notifié du dispositif d'ancrage	22
14. Élément de fixation « Variant Modular »	23
15. Protocole de montage	24
16. Notes	25
17. Notes	26
18. Notes	27

1. Instructions générales de sécurité

- La fixation au système d'ancrage VERT doit toujours être effectuée avec un mousqueton sur l'anneau d'ancrage et doit être fixée avec un harnais de sécurité selon la norme EN 361 et un amortisseur de force avec une longe (EN 355 et EN 354).
- Attention : En cas d'utilisation horizontale, seules les fixations adaptées à cet usage et testées pour la conception d'arête correspondante (arêtes vives, tôle trapézoïdale, poutres métalliques, béton, etc.
- La combinaison des différents éléments de l'équipement ci-dessus peut créer des dangers en compromettant le fonctionnement sûr de l'un des éléments. (Respecter les instructions d'utilisation correspondantes !)
- Avant l'utilisation, l'ensemble du système de sécurité doit être contrôlé visuellement pour détecter les défauts évidents (par ex. vissages desserrés, déformations, usure, corrosion, étanchéité défectueuse de la toiture, etc.). En cas de doute sur le fonctionnement sûr du système de sécurité, celui-ci doit être contrôlé par un expert (documentation écrite).
- L'ensemble du dispositif de sécurité doit être contrôlé par un expert au moins une fois par an. Le contrôle par un expert doit être documenté par écrit.
- Après une chute de charge, l'ensemble du système de sécurité doit être mis hors service et contrôlé par un expert (composants partiels, fixation au sol, etc.).
- Les dispositifs d'ancrage VERT ont été développés pour la sécurité des personnes et ne doivent pas être utilisés à d'autres fins. Ne jamais suspendre de charges indéfinies sur les systèmes de sécurité.
- Aucune modification ne doit être apportée aux dispositifs d'ancrage homologués.
- En cas de surfaces de toit inclinées, il convient d'utiliser des dispositifs de retenue de neige appropriés pour empêcher les avalanches de toit (glace, neige) de glisser.
- Si le système de sécurité est confié à des entreprises externes, les instructions de montage et d'utilisation doivent être présentées par écrit.
- Le dispositif d'ancrage ne doit être installé que par des personnes compétentes et appropriées qui connaissent bien le système de sécurité sur le toit.
- Le système ne doit être installé ou utilisé que par des personnes connaissant le présent mode d'emploi et les prescriptions de sécurité en vigueur sur le chantier. En outre, elles doivent être en bonne santé physique et mentale et avoir reçu une formation sur les EPI (équipements de protection individuelle).
Les enfants et les femmes enceintes ne doivent pas utiliser le système de sécurité.
- Des restrictions sanitaires (problèmes cardiaques et circulatoires, médicaments, alcool) peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur lors de travaux en hauteur.
- Lors de l'installation/utilisation, il convient de respecter les prescriptions de prévention des accidents en vigueur (par ex. travaux sur les toits).
- Un plan doit être mis en place qui tient compte des mesures de sauvetage dans toutes les situations d'urgence possibles.
- Avant de commencer le travail, il faut s'assurer qu'aucun objet ne puisse tomber du poste de travail. La zone située sous le lieu de travail (trottoir, etc.) doit être dégagée.
- Les monteurs doivent veiller à ce que le sol soit adapté à la fixation du dispositif d'ancrage.
En cas de doute, il convient de consulter un ingénieur en structure.
- Le dispositif d'ancrage sur la toiture est conçu pour une charge dans toutes les directions parallèles à la surface de montage ou à angle droit par rapport au support.
- En cas d'incertitude lors du montage, il est indispensable de contacter le fabricant.
- L'étanchéité de la couverture du toit doit être réalisée de manière professionnelle conformément aux directives en vigueur.
- La fixation correcte du système de sécurité sur le bâtiment doit être documentée par des protocoles et des photos de la situation de montage respective.
- L'acier inoxydable ne doit pas entrer en contact avec de la poussière de meulage ou des outils en acier. Cela peut entraîner de la corrosion.
- Toutes les vis en acier inoxydable doivent être lubrifiées avec un lubrifiant approprié avant le montage.
- Le point de fixation doit être planifié, installé et utilisé de manière à ce qu'il ne puisse pas tomber par-dessus bord si l'équipement de protection individuelle est utilisé correctement.
- Lors de l'accès au système de sécurité du toit, les positions des dispositifs d'ancrage doivent être documentées par des plans (par ex. : croquis du plan du toit).
- La distance minimale requise sous le bord de la chute au sol est ainsi calculée :
Spécification du fabricant de l'équipement de protection individuelle utilisé, y compris la déviation du câble + hauteur du corps + déformation + déplacement + 1 m de distance de sécurité.
Attention : Il est nécessaire de débayer le système de la neige en raison de la charge de pression de la neige !

2. Description du produit

Le système Green International Absturzsicherungs GmbH prend en charge Variant Modular est un élément de fixation utilisable en permanence qui est installé en permanence dans la construction du toit. est utilisé pour fixer le système de verrouillage ou de retenue EN 795 A / C. Les supports du système Green International Absturzsicherungs GmbH Variant Modular sont conçus selon les principes de test et de certification des dispositifs d'impact pour max. 4 personnes sur guide horizontal et testées selon EN 795: 2012 A / C + CEN / TS 16415: 2013.

3. Données techniques: Variant Modular

Hauteur totale: 300 mm - 700 mm
Diamètre: ø 26 mm
Plaque de base: 160 x 160 mm (standard)
Entraxe: 120 mm
Perçages: 4 X 14 mm + 4 x 11,5 mm
Matériau: Acier inoxydable

Variant Modular Plaque creuse
Hauteur totale: 300 mm - 700 mm
Diamètre: ø 26 mm
Plaque de base: 300 x 300 mm (standard)
Entraxe: 120 mm
Perçages: 8 X 14 mm
Matériau: Acier inoxydable

Variant Modular plaque trapézoïdale / contre-plaque XL
Hauteur totale: 300 mm - 700 mm
Diamètre: ø 26 mm
Plaque de base: 370 x 370 mm (standard)
Entraxe: 265 - 330 mm
Perçages: 8 X 14 mm
Matériau: Acier inoxydable

3.1. Étiquetage et normes

Désignation:

- Prise en charge du système VERT Variant Modular
- TYPE DE FABRICANT
- Nom du produit
- Norme
- Lisez les instructions d'utilisation
- Année de fabrication

Certification:

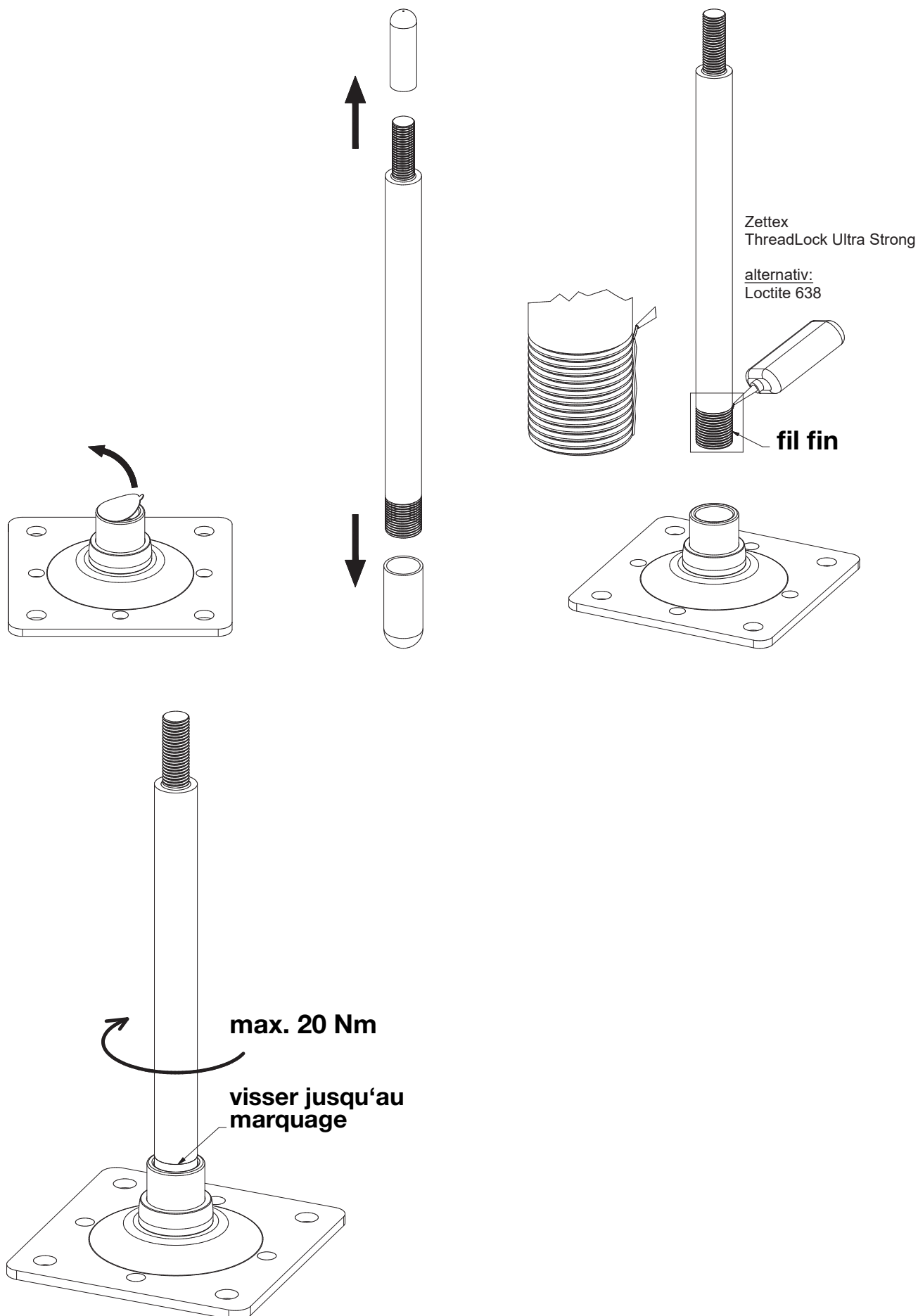
Variant Modular a été testé et certifié selon

EN 795: 2012 A / C + CEN / TS 16415: 2013-A

Le test a été effectué de manière statique et dynamique sur le substrat d'origine respectif.



4. Dispositif anti-torsion



5. Montage sur plafond en béton

- Le béton doit faire partie de la structure statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.
- En outre, les spécifications de résistance et d'installation des fabricants de fixations s'appliquent.

Matériel de fixation:

4 pcs. cheville traversante 12/20 selon kit de fixation

Capacité de chargement du dispositif d'ancrage: max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

Support:

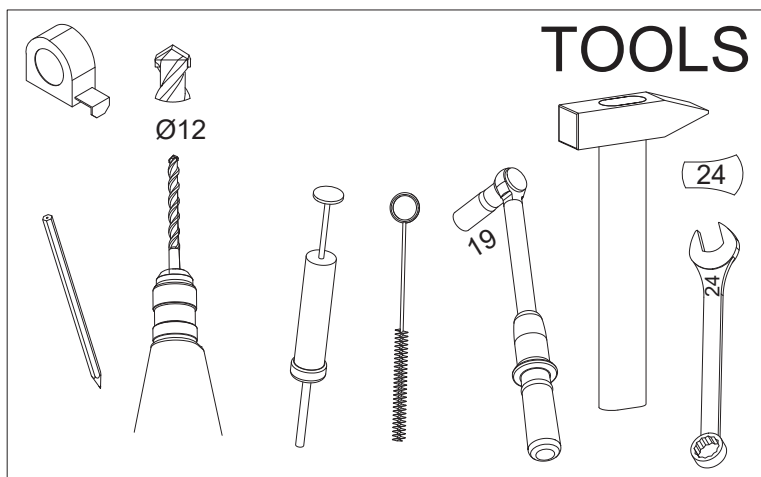
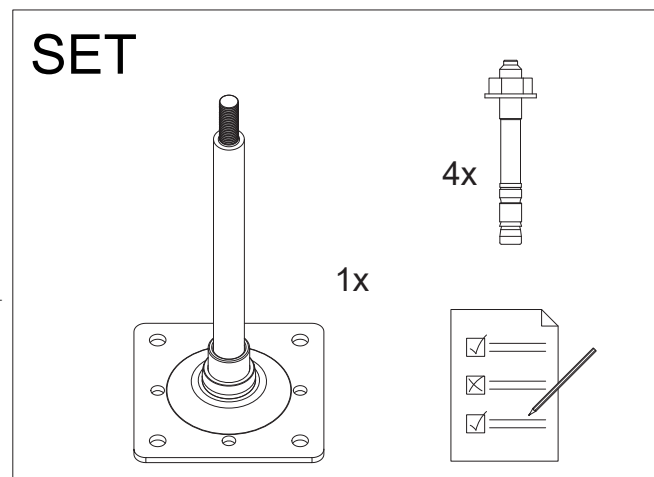
Qualité béton min. C20 / 25 DIN EN 206-1 fissuré et non fissuré.

Épaisseur du béton min. 140 mm. Couple de serrage 70 Nm

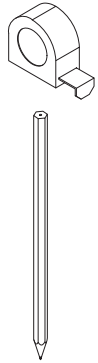
Profondeur du trou de forage:

90 mm incl. plaque de base, diamètre du trou de forage: 12 mm.

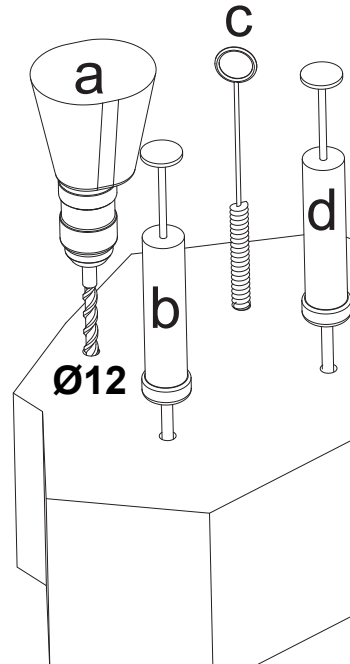
En cas de forage incorrect, de nouveaux trous de forage doivent être disposés à une distance d'au moins 2 x profondeur du forage incorrect.



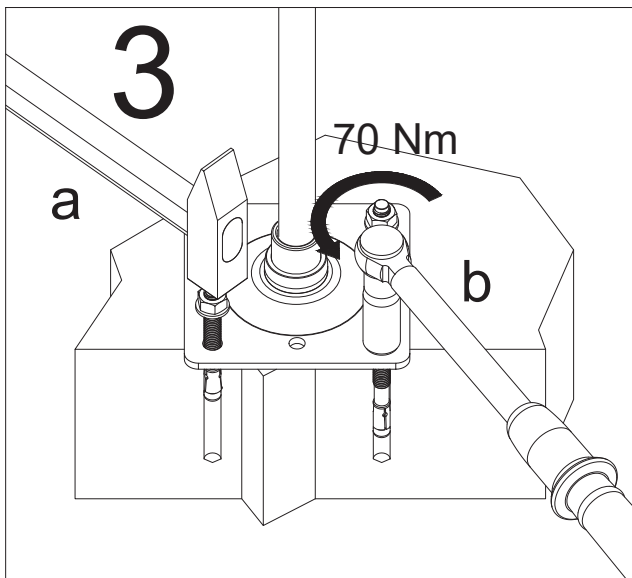
1



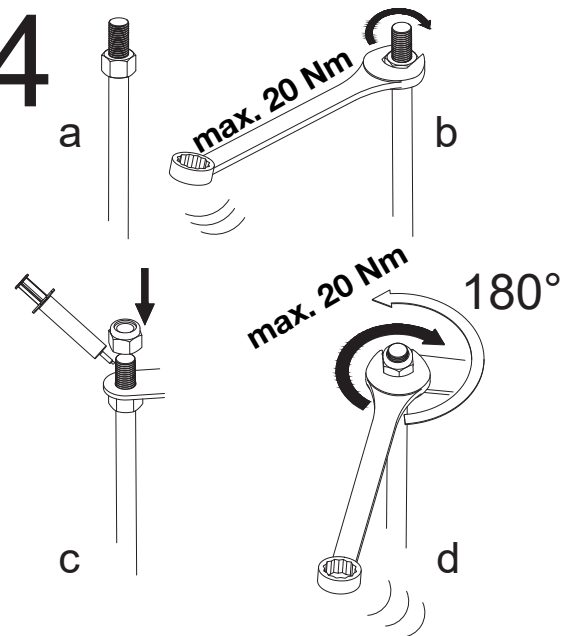
2



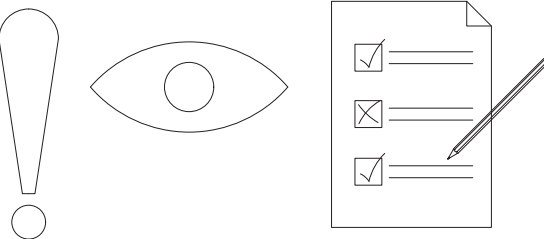
3



4



5



6. Montage sur plafond en bois massif

- Le plafond en bois massif doit faire partie de la construction statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.

Matériel de fixation:

Capacité de charge du dispositif d'ancrage:

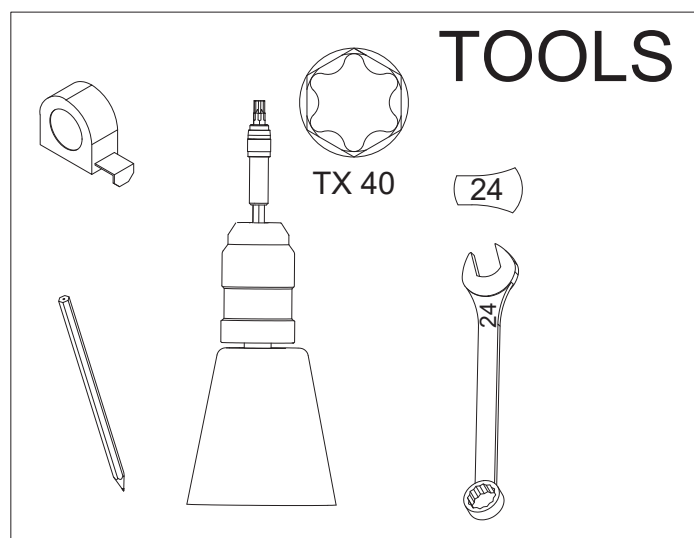
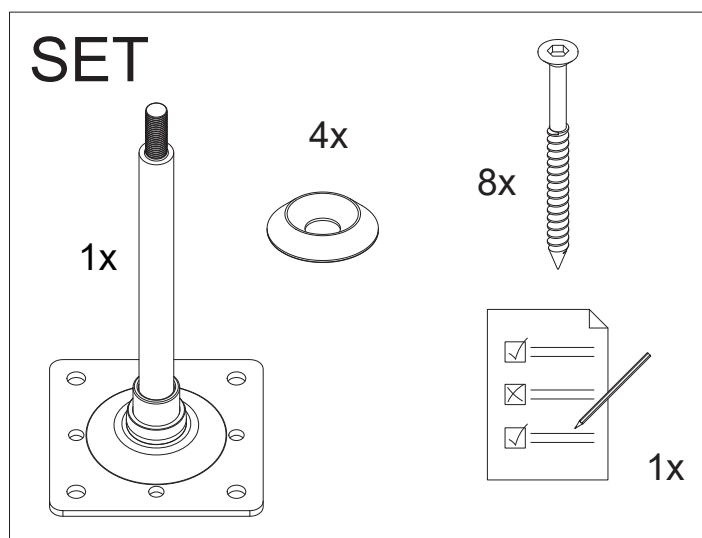
Substrat:

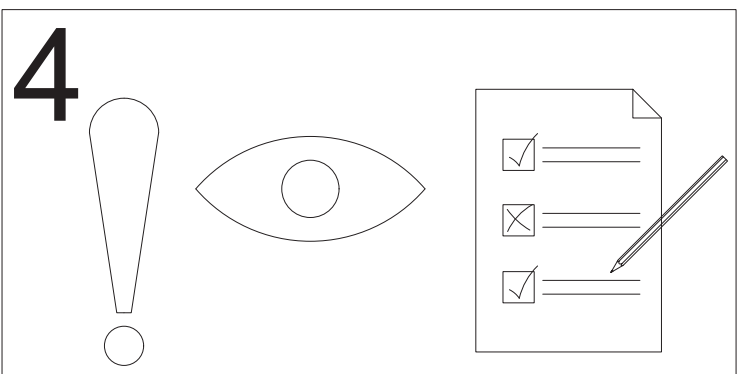
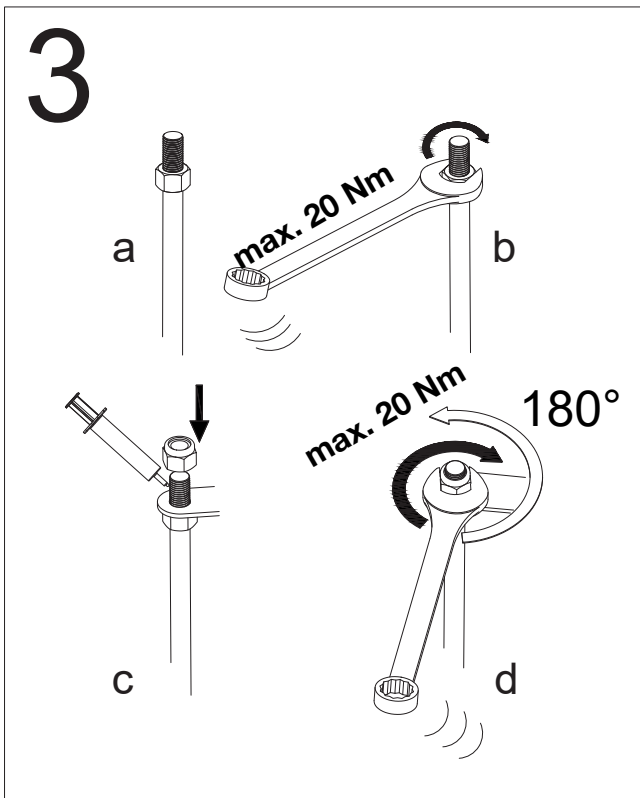
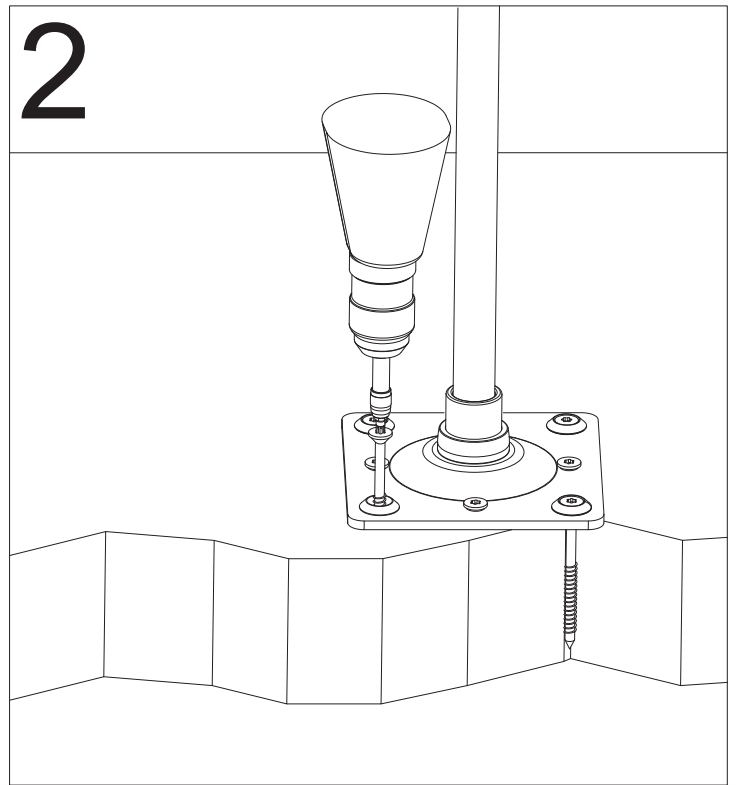
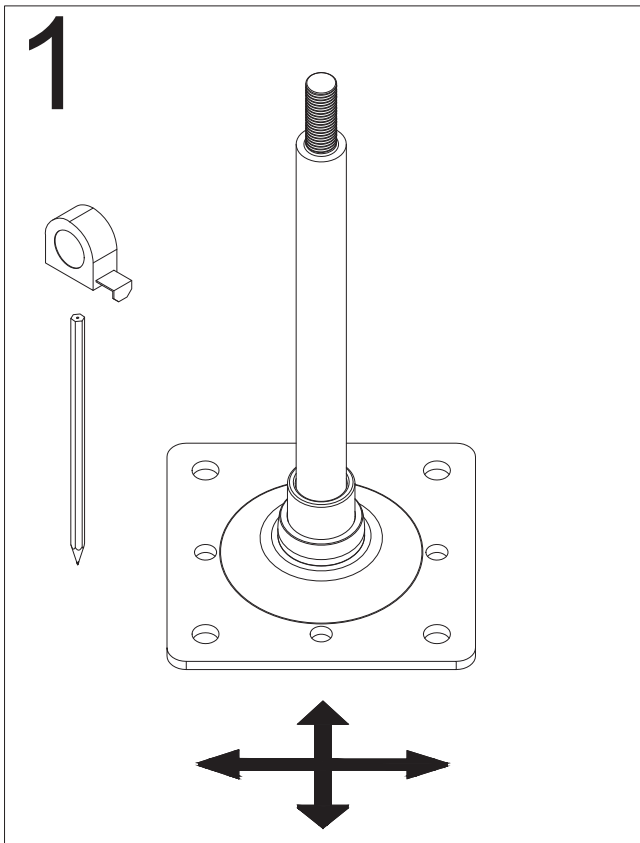
8 pcs. vis de construction en bois 8,0 x 100 selon le kit de fixation

max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

L'épaisseur minimale des composants de 100 mm doit être respectée. Avant la fixation, la capacité portante de la base d'ancrage doit être déterminée:

Construction en bois porteur selon DIN 1052. Qualité du bois de construction: min. C 24 ou comparable.





7. Installation sur planches de béton creuses / béton précontraint

- Le plafond en planches creuses doit faire partie de la construction statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.
- En outre, les spécifications de résistance et d'installation des fabricants de fixations s'appliquent.

Matériel de fixation:

8 pcs. Vis à béton 8 x 60/5

Capacité de chargement du dispositif d'ancrage: max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

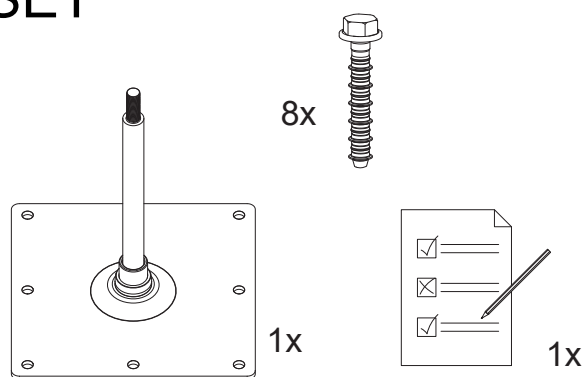
Plafond à planches creuses:

Qualité du béton min. C 30/37 à max. C50 / 60 Épaisseur de miroir de 25 mm de la section transversale de la planche creuse.

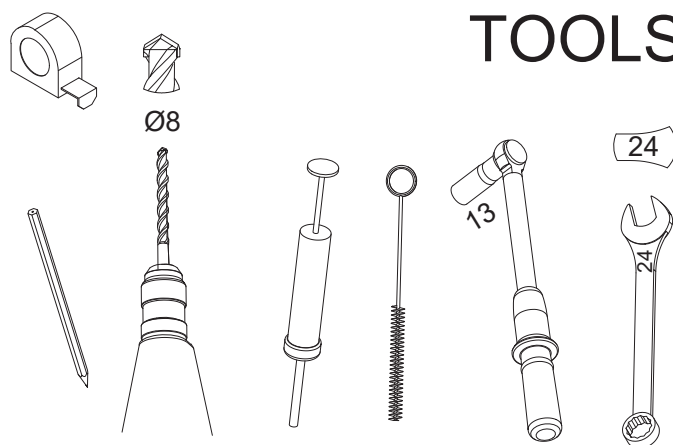
Profondeur de forage:

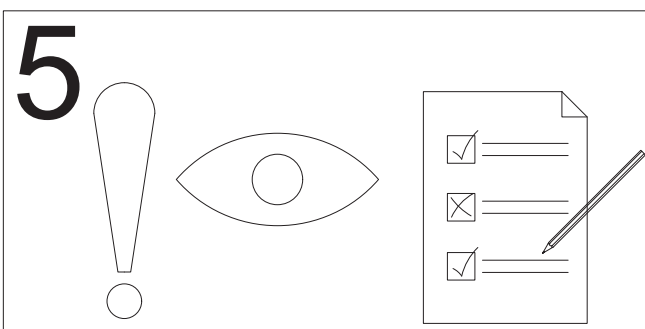
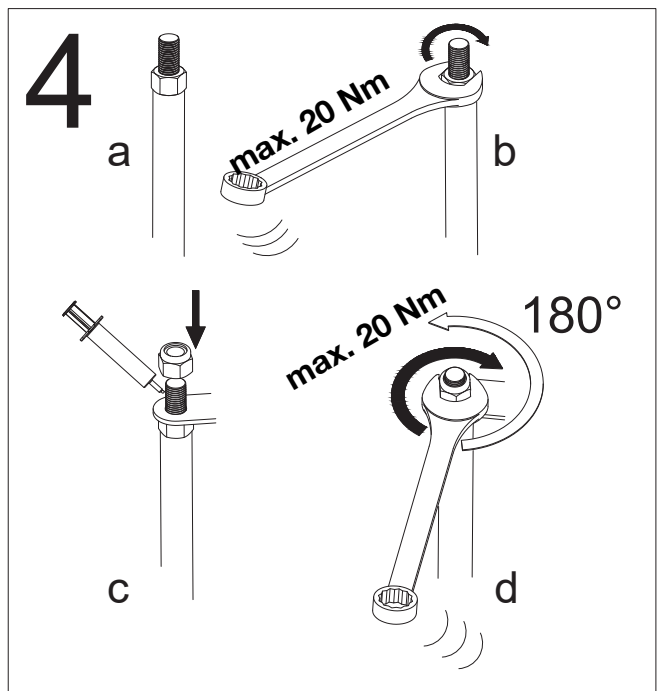
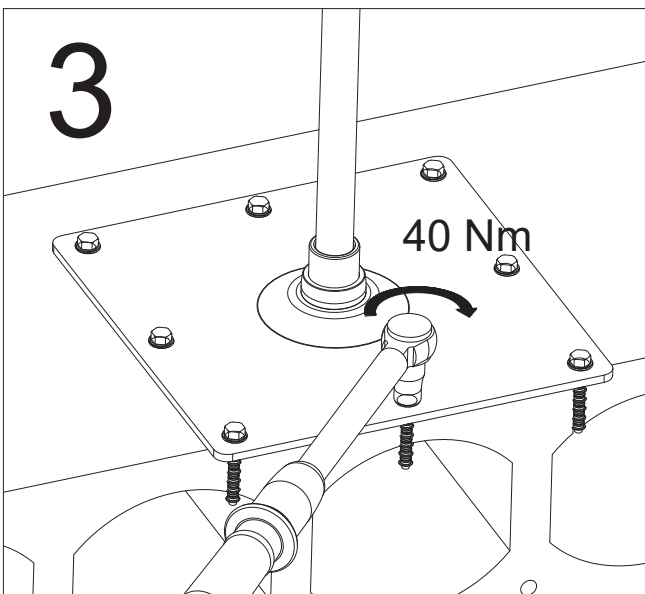
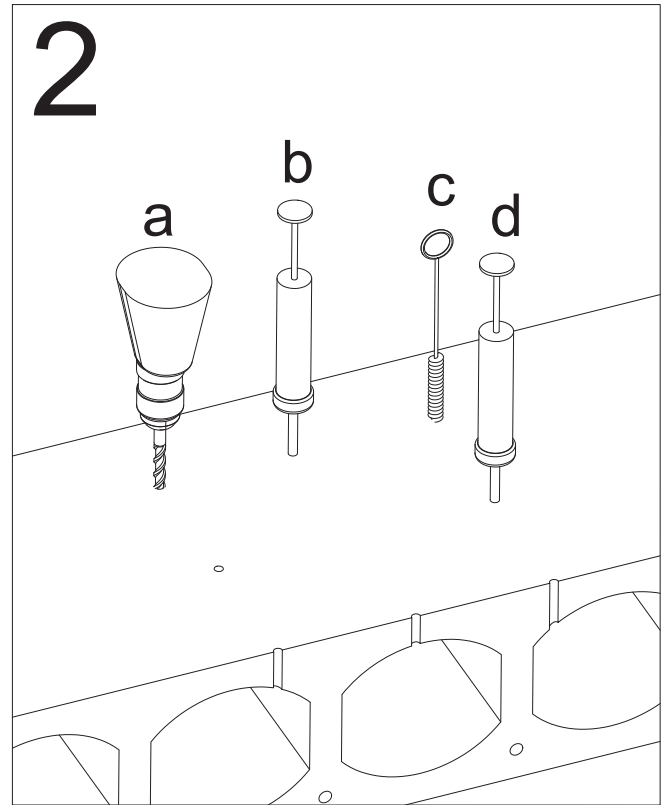
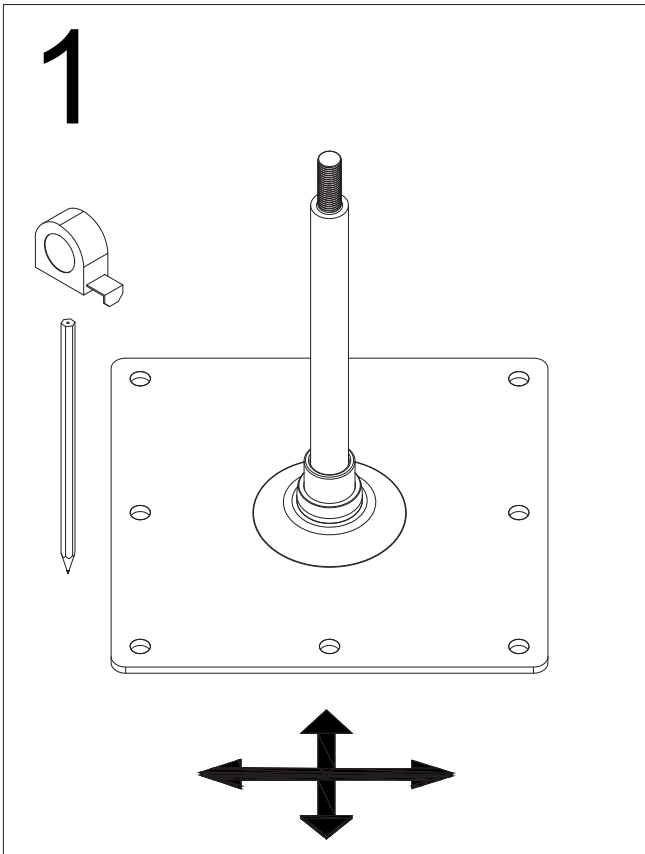
min. 65 mm avec foret - Ø 8 mm. Couple de serrage: min. 40 Nm

SET



TOOLS





8. Montage sur profil trapézoïdal

- Matériau: tôle d'acier d'au moins 0,72 mm. Autres épaisseurs de tôle sur demande.
- Le profil trapézoïdal doit faire partie de la construction statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.

Matériel de fixation:

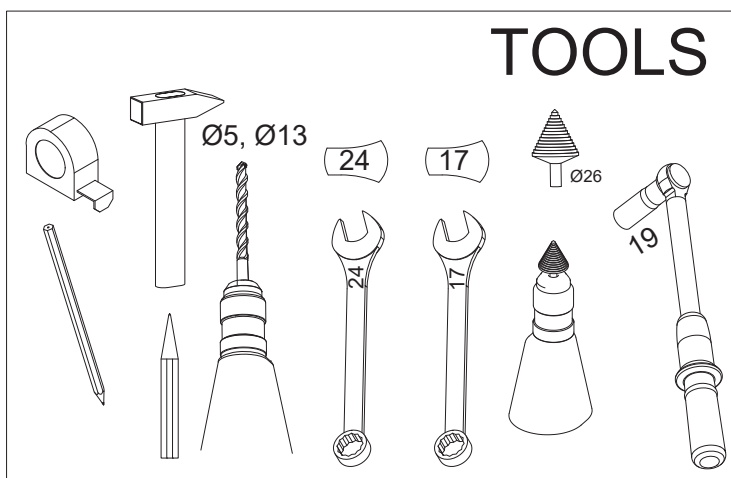
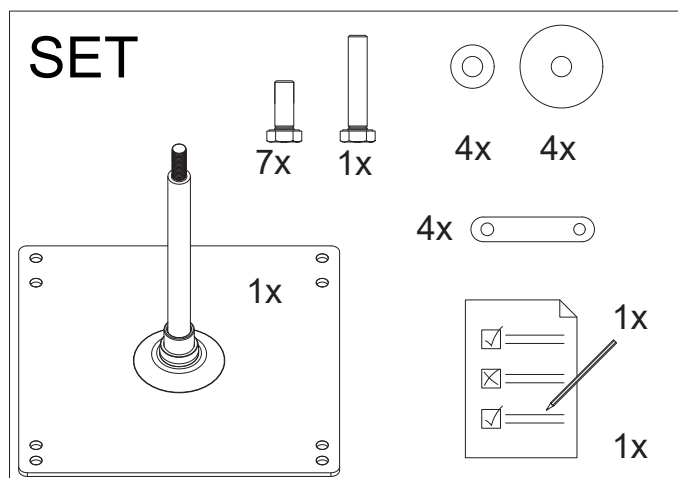
4 pcs. supports, 8 pièces. vis M10 x 60 + rondelles selon kit de fixation

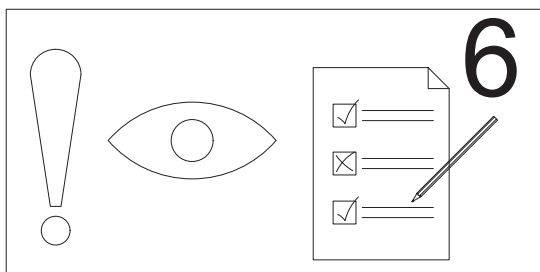
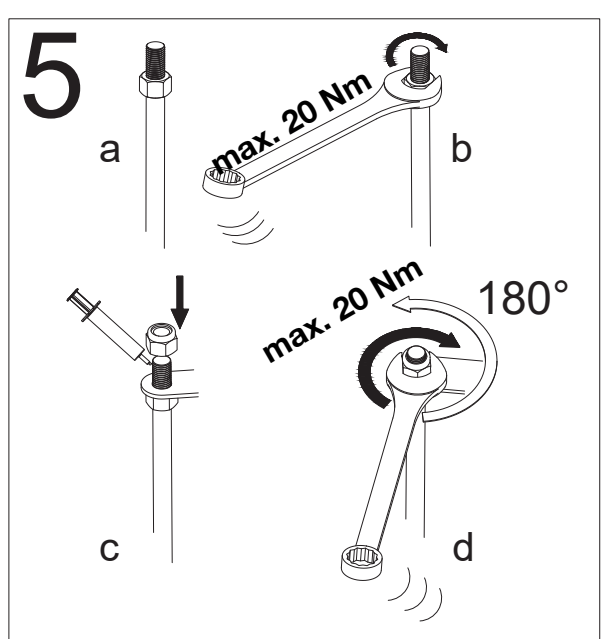
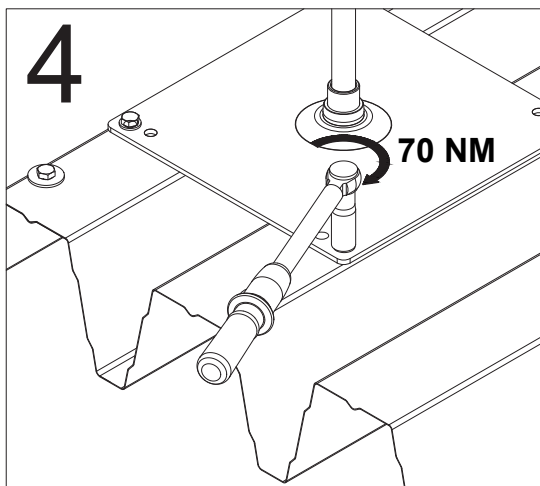
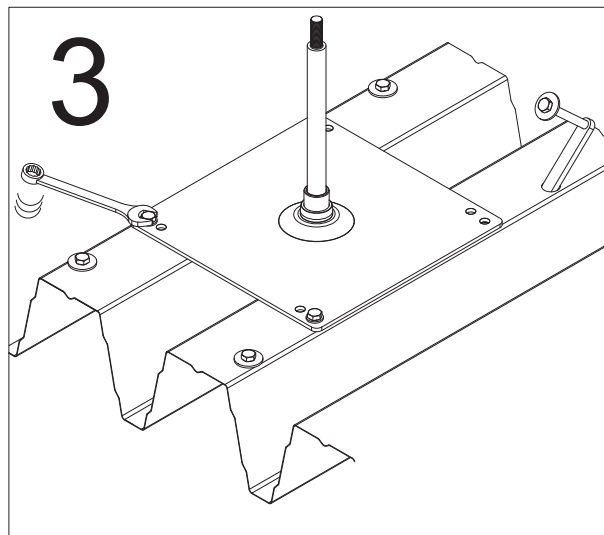
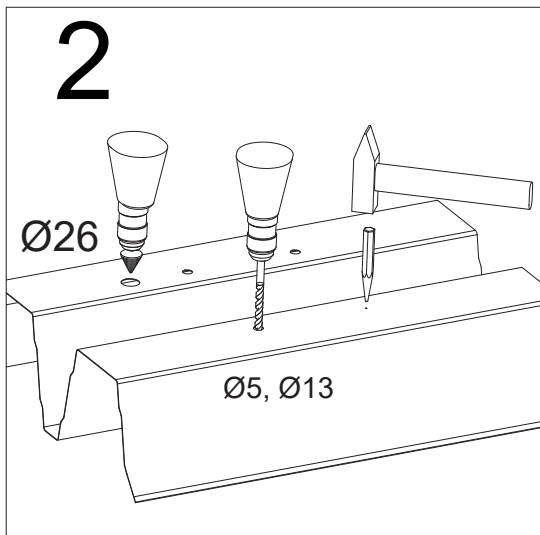
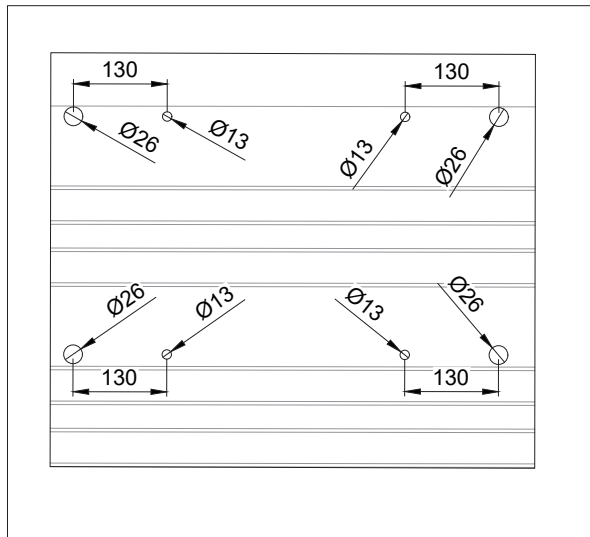
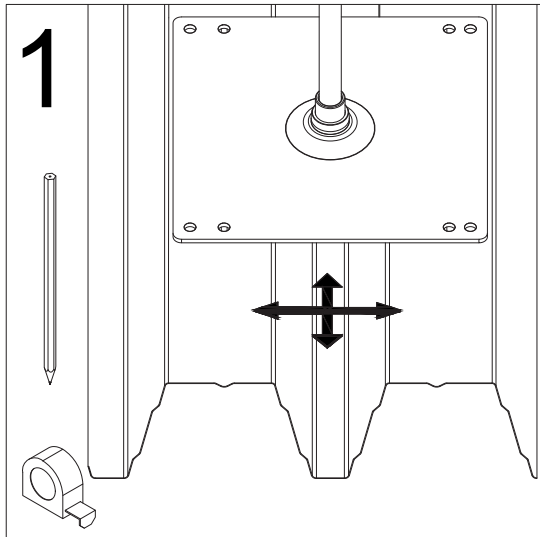
Couple de serrage:

70 Nm

Capacité de charge du dispositif d'ancrage:

max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage





9. Montage sur toit raide (sur rail de toit raide)

- Le toit en pente doit faire partie de la structure statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.

Matériel de fixation:

8 vis de construction en bois 8,0 x 220, min. profondeur de pénétration dans la construction en bois statique 85 mm, 4 vis M12 x 35 + rondelles selon kit de fixation, barre de toit raide galvanisée. (1250 x 200 x 40 mm)

Capacité de charge du dispositif d'ancrage:

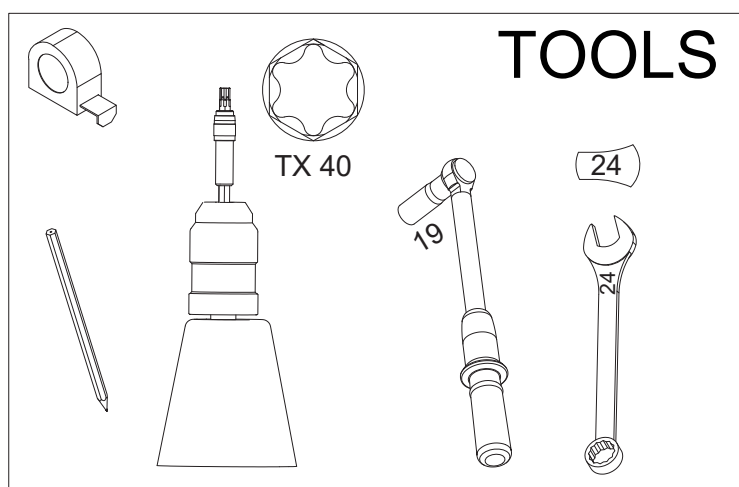
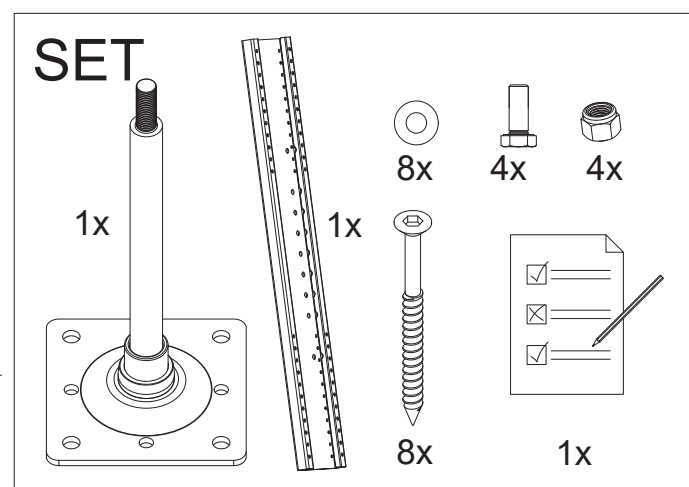
max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

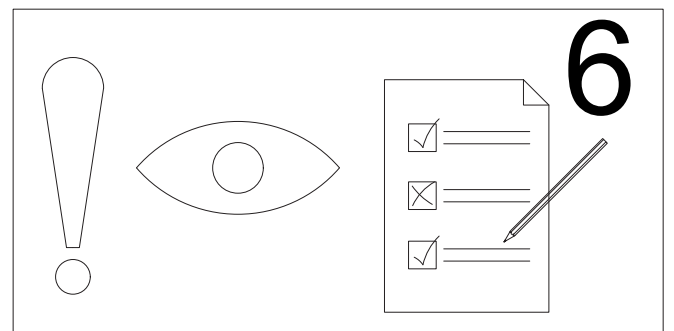
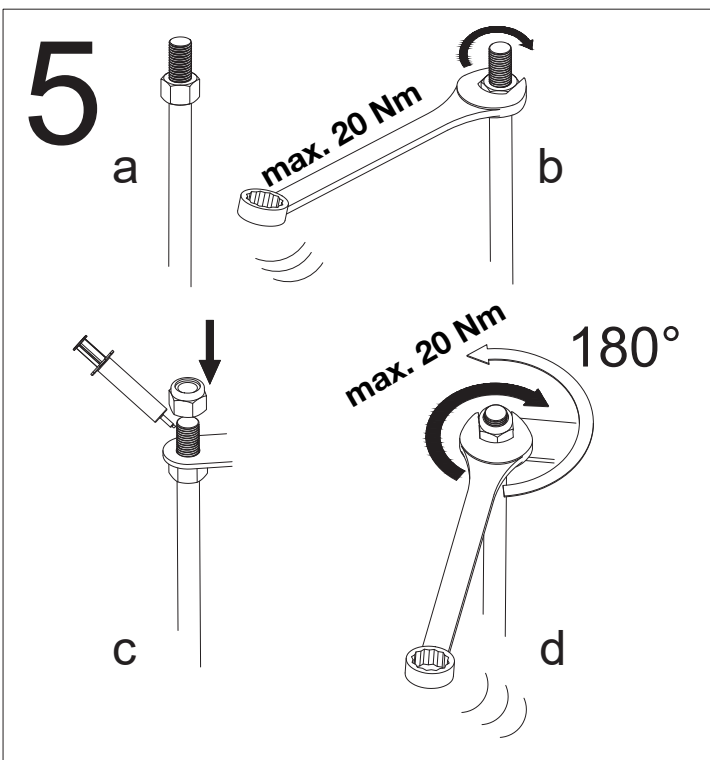
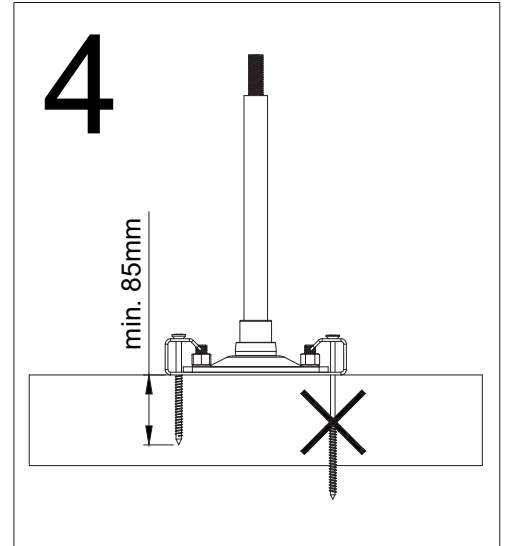
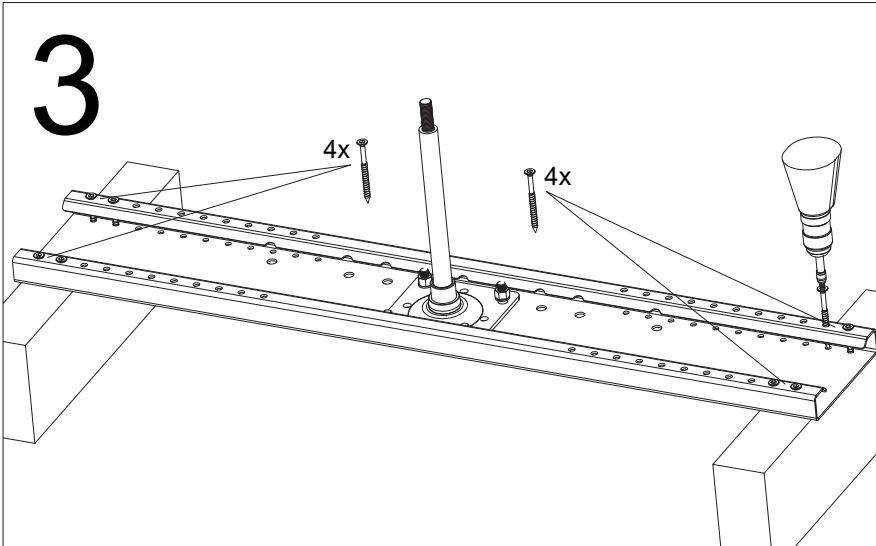
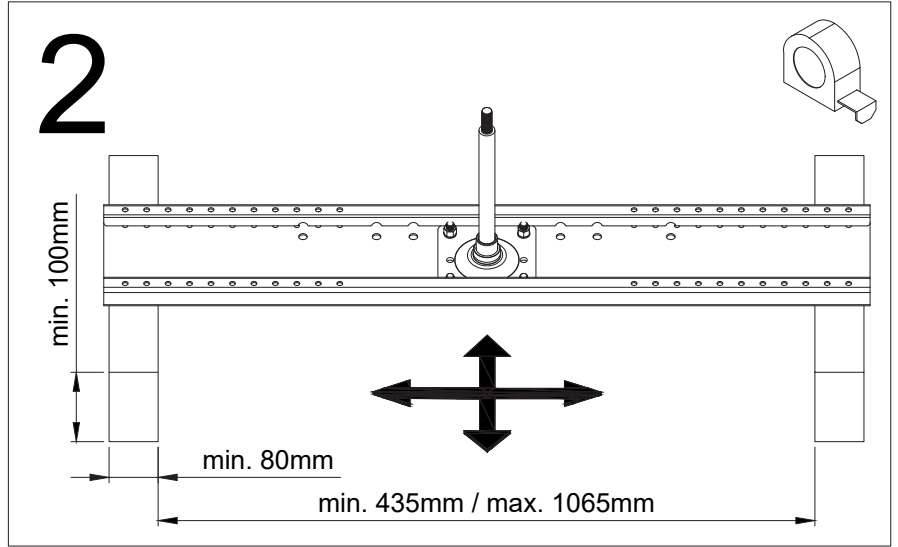
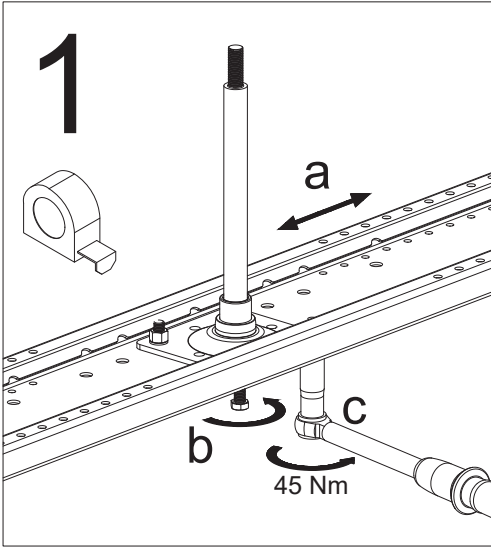
Substrat:

chevrons 80 x 100 mm.

Espacement des chevrons:

min. 435 mm à max. 1065 mm





10. Montage autour des poutres

- La poutre doit faire partie de la construction de base statique. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.

Matériel de fixation:

1 pc. contre-plaque (160 x 160 mm),

4 pcs. tiges filetées M12 x 250

16 pcs. écrou M12

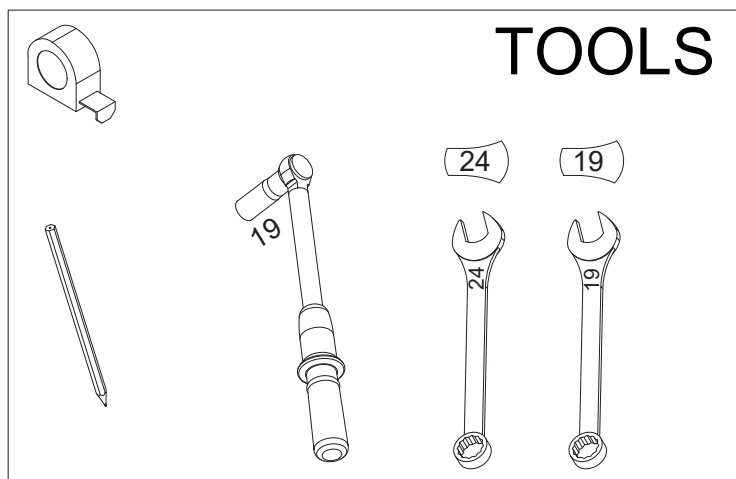
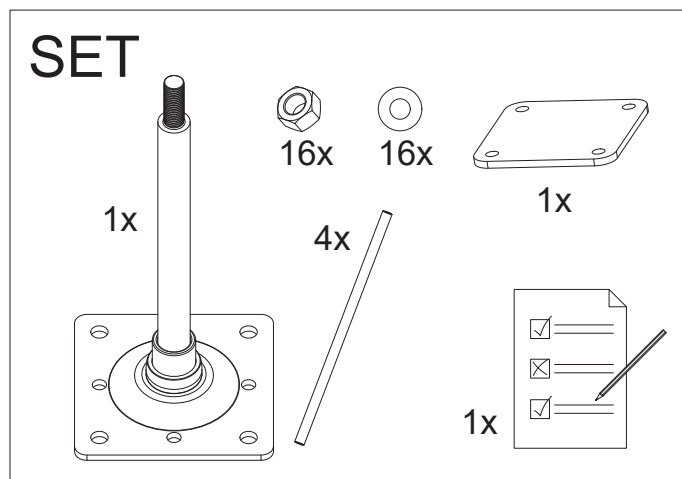
16 pcs. rondelles M12

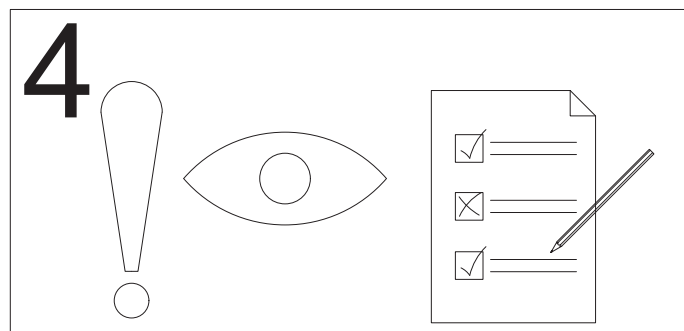
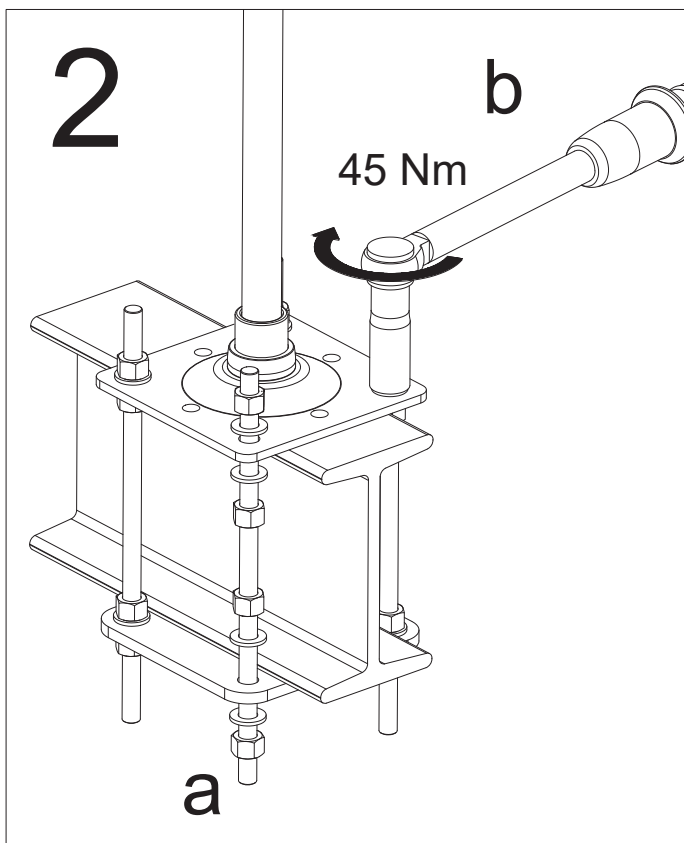
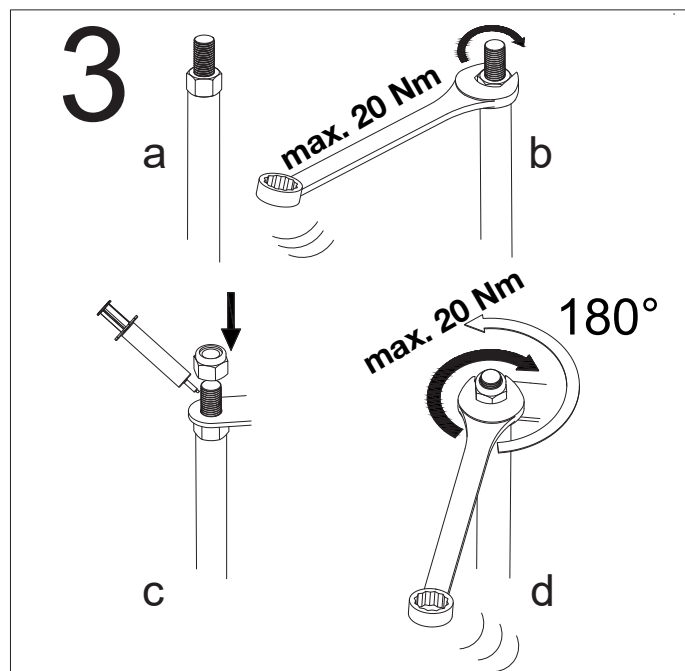
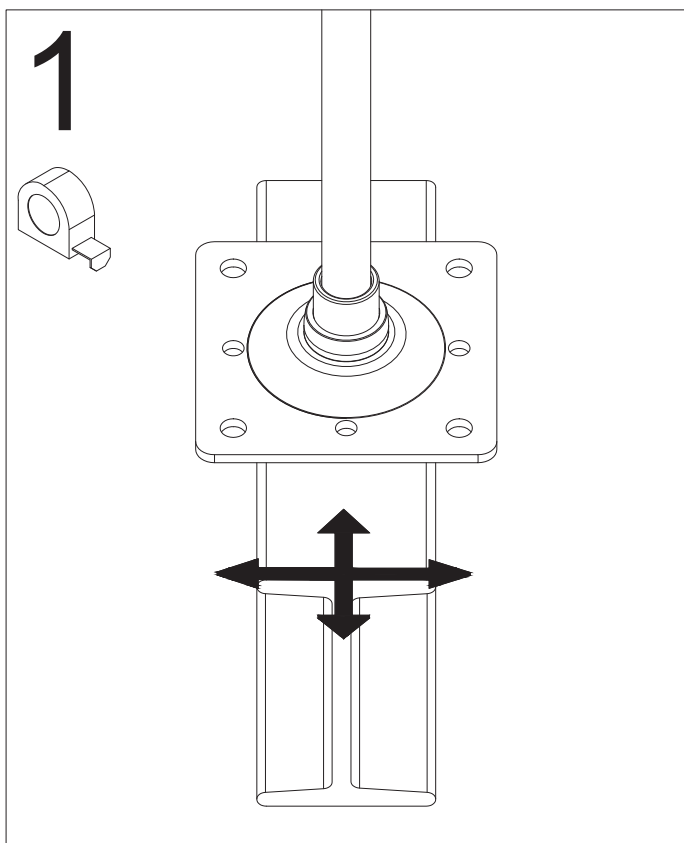
Capacité de charge du dispositif d'ancrage:

max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

Substrat:

largeur maximale du faisceau 105 mm





11. Montage autour des poutres / poutres XL

- La poutre doit faire partie de la construction de base statique. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.

Matériel de fixation:

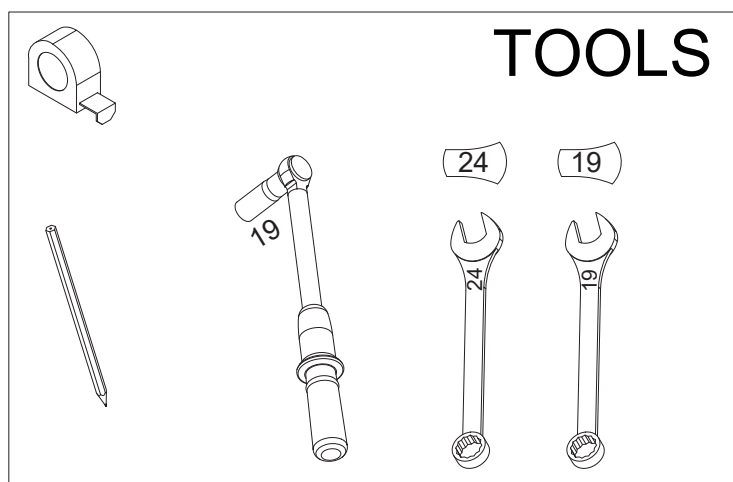
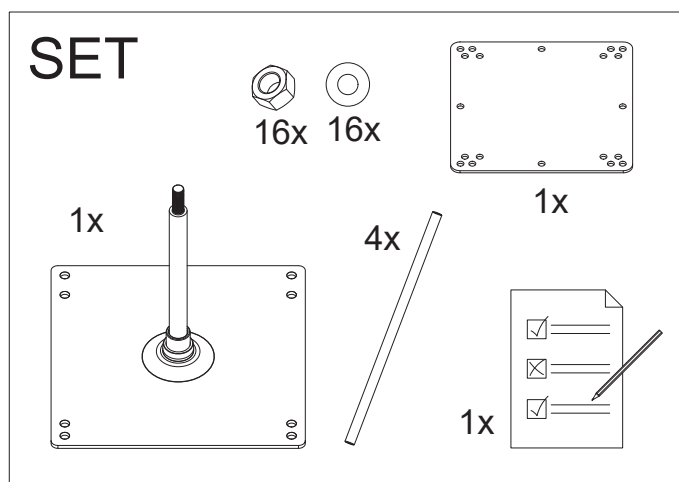
1 pc. contre-plaque (368 x 368 mm),
4 pcs. tiges filetées M12 x 500
16 pcs. écrou M12
16 pcs. rondelles M12

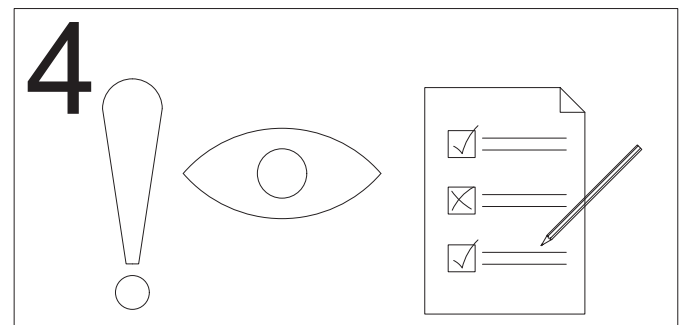
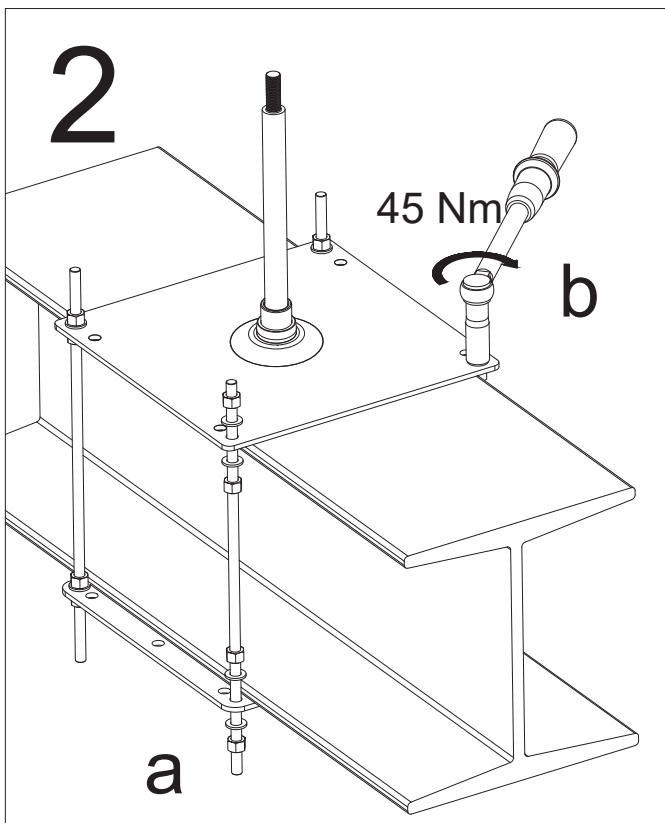
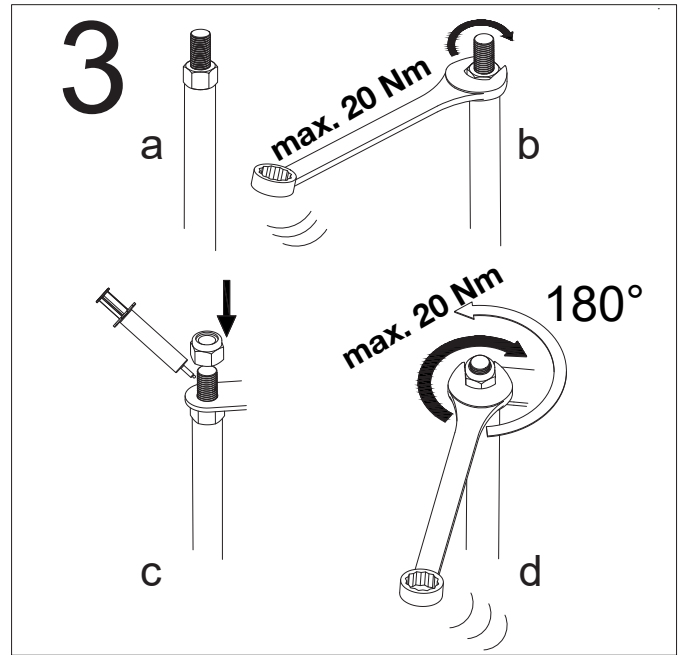
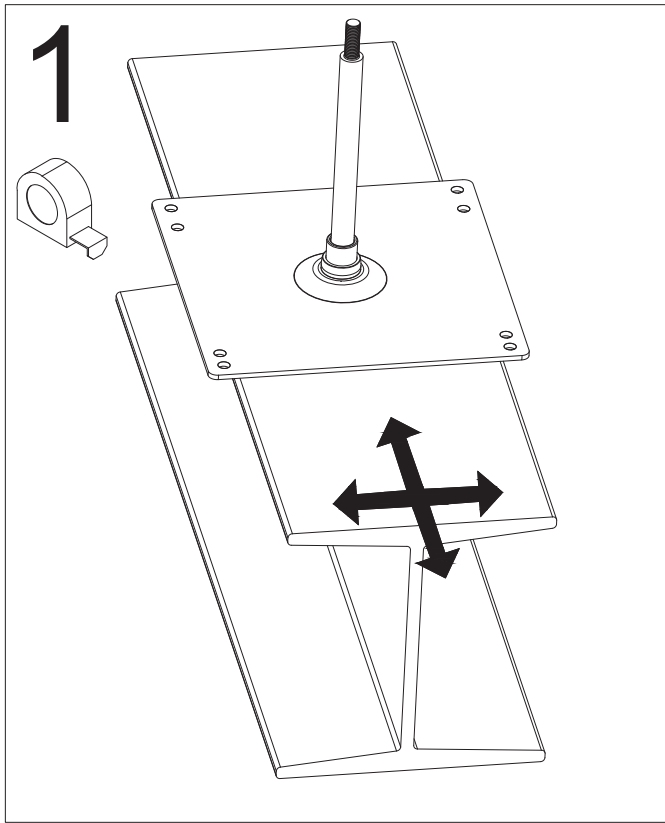
Capacité de charge du dispositif d'ancrage:

max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

Substrat:

largeur maximale du faisceau 310 mm





12. Remarques générales

12.1. Équipement de protection individuelle

Vérifiez la condition adéquate (dommage) des harnais, des absorbeurs de choc ainsi que des crochets de mousqueton avant chaque utilisation. N'utilisez pas le dispositif d'ancrage en cas de doutes concernant sa sécurité. Dans un tel cas, le dispositif d'ancrage doit être immédiatement vérifié par un expert ou par le fabricant et doit être remplacé, si besoin. (Voir 8.4) Tout dispositif d'ancrage ayant subi une chute doit être retiré du service et remplacé par une personne qualifiée ou par le fabricant. Les consignes d'utilisation d'autres produits en lien avec ce produit doivent être prises en considération.

12.2. Utilisation du système

Lors de l'utilisation du dispositif d'ancrage, il faut s'assurer du fait que les sangles ne soient pas exposées au feu ou à d'autres sources de chaleur. Ceci peut entraîner la destruction immédiate des sangles. De plus, le grattage ou le glissement sur des bords aigus doivent être évités. Effectuez une inspection visuelle avant l'utilisation du système. Vérifiez le système au regard des dommages, des ruptures, des usures excessives ou des supports endommagés.

Le dispositif d'ancrage ne doit pas être utilisé si les équipements de protection individuelle (EPI) ne peuvent pas être complètement raccordés ou s'ils sont endommagés (p. ex. corrosion, déformation).

12.3. Remarques concernant les bases de planification

Lorsque ces points sont utilisés comme éléments de sauvegarde pendant le guidage, la distance entre les points d'ancrage doit être inférieure à la distance à partir du bord du toit.

12.4. Maintenance/inspections

Le point d'ancrage doit être soumis à une inspection annuelle par un expert autorisé par le fabricant dans le respect le plus strict des consignes du fabricant. Les contrôles sont importants car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la longévité de l'équipement.

13. Point de livraison notifié du dispositif d'ancrage



TÜV Wien
Deutschstraße 10
1230 Wien

14. Élément de fixation « Variant Modular »

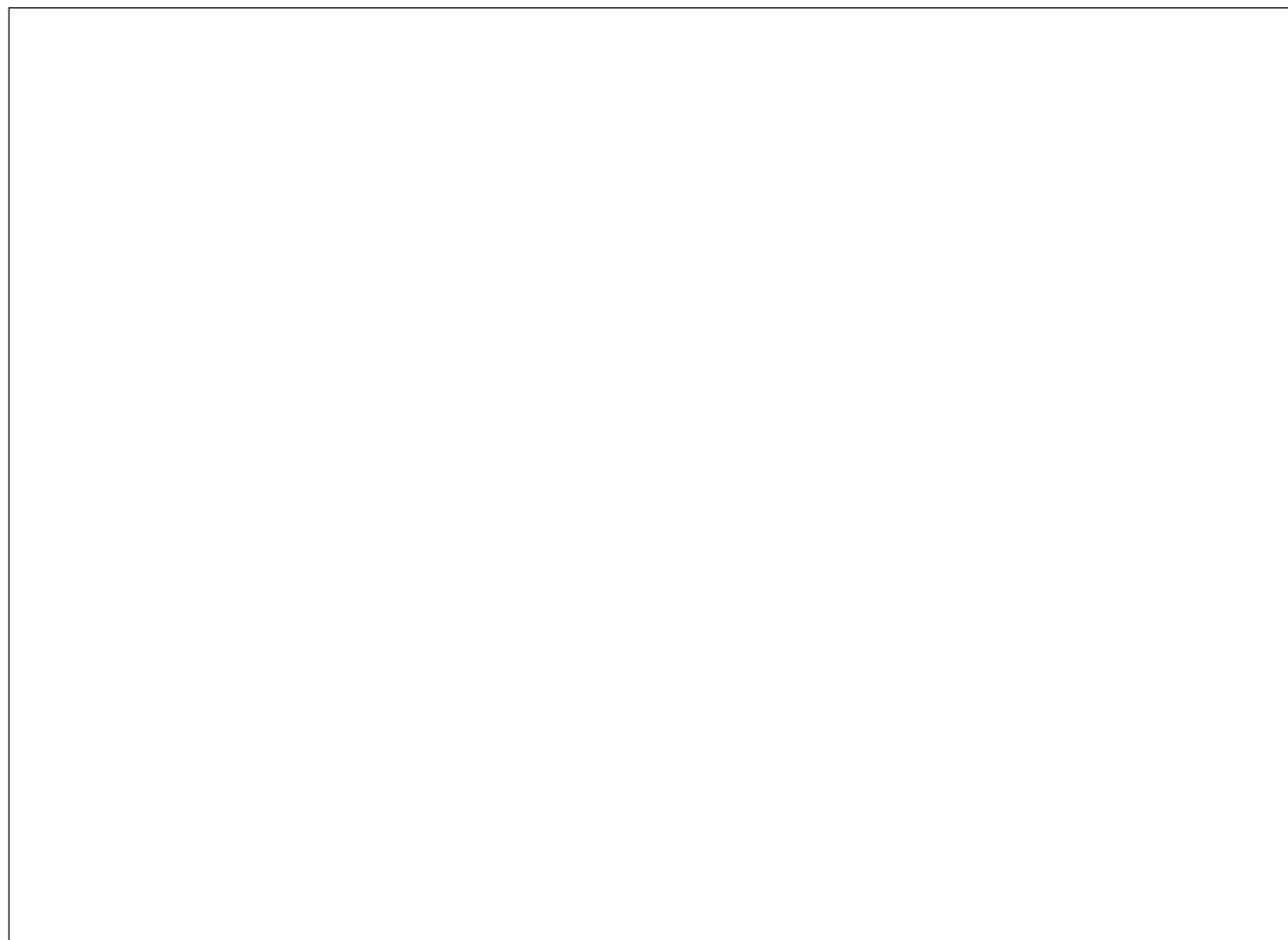
Lors de l'accès au toit (accès au système), cette notice du propriétaire doit être affichée de façon claire et visible :

REMARQUES RELATIVES AU SYSTÈME DE SÉCURITÉ EXISTANT EN TOITURE

L'utilisation est limitée dans la mesure du respect des consignes de montage et d'utilisation.

L'utilisation est limitée dans la mesure du respect des consignes de montage et d'utilisation.

- Diagramme général présentant la position des dispositifs d'ancrage



- Fabricant et nom du système : Élément de fixation Green International Absturzsicherungs GmbH « Variant Modular »
- Date du dernier audit : _____
- Nombre maximal des personnes à protéger : 4 personnes
- Besoin d'absorbeurs d'énergie : _____

L'espace minimal entre le bord du toit et le sol est calculé de la manière suivante :

Spécification du fabricant concernant l'équipement de protection individuelle à utiliser,
y compris la déflexion de la corde
+ taille
+ 1 m de marge de sécurité.

15. Protocole de montage

BV/Objet : _____ **Emplacement de l'équipement :** _____ N° et rue

Produit : _____ Code postal, ville

Client : _____ **Contractant :** _____ **Entreprise d'installation :** _____

Nom de l'entreprise/Nom, prénom

N° et rue

Code postal, ville

Tél. (bureau, portable)

Protocole d'installation					
Date	Emplacement	Sol d'ancrage	Matériel de fixation (chevilles, vis, etc.)		Couple de serrage

L'entreprise d'installation soussignée garantit le traitement approprié des chevilles, conformément aux recommandations du fabricant. (Nettoyage adéquat des alésages, conformité avec la température de durcissement et de traitement, distance des chevilles, inspection du sol, etc.)

Documentation photographique		
Date	Emplacement	Photos/Nom du fichier

- Le client approuve la réalisation du contractant.
- Les consignes de montage et d'utilisation, les protocoles d'installation et la documentation photographique sont mis à la disposition du client (propriétaire du bâtiment) et doivent être mis à la disposition de l'utilisateur. Lors de l'accès au système de sécurité, les positions des dispositifs d'ancrage (p. ex. schéma de la vue du toit) doivent être documentées par le propriétaire du bâtiment dans les plans de conception.
- L'expert a confirmé au responsable mécanique du système de sécurité que les travaux d'installation ont été réalisés d'une manière adéquate, conformément à la technologie de pointe et aux consignes de montage et d'utilisation du fabricant. La fiabilité de la technologie de sécurité est confirmée par l'entreprise d'installation.

Remarques : _____

Lieu, date

Signature du client

Signature du contractant/de l'installateur

16. Notes

17. Notes

18. Notes



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

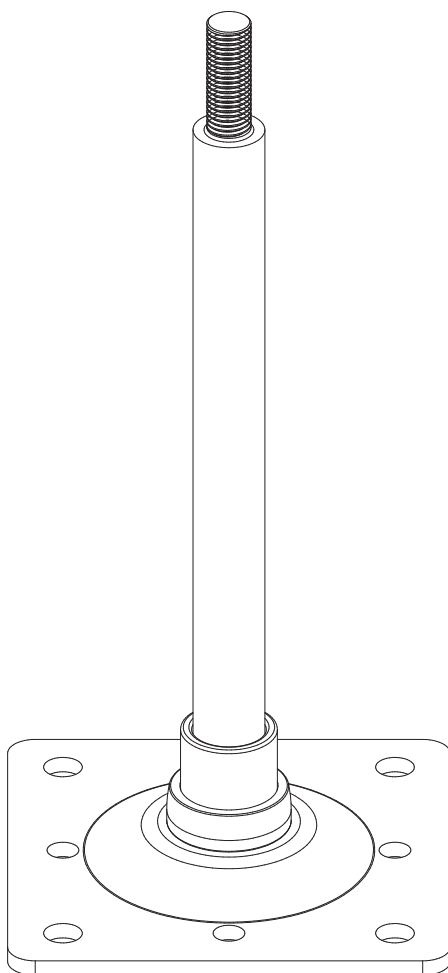
www.green-international.at



Istruzioni per l'installazione e l'uso
Leggi attentamente la descrizione del prodotto



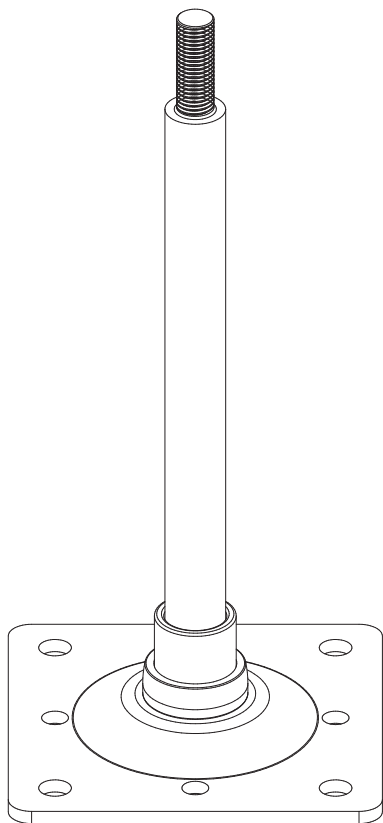
GREEN.international
ABSTURZSICHERUNGS GMBH



VARIANT MODULAR

ITALIANO

DE	ACHTUNG		Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION		Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION		Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE		Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN		No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO		A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE		De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM		A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR		Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR		Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT		Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS		Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS		Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO		Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT		Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



DATI DEL PROGETTO

DESCRIZIONE DEL SISTEMA

DITTA DI INSTALLAZIONE

Indice:

1. Istruzioni generali di sicurezza	5
2. Descrizione del prodotto	6
3. Dati tecnici: Variant Modular	6
3.1. Etichettatura e standard	6
4. Dispositivo antitorsione	7
5. Montaggio su soffitto di cemento	8
6. Montaggio su soffitto in legno massello	10
7. Montaggio su assi di cemento forate / calcestruzzo precompresso	12
8. Montaggio su profilo trapezoidale	14
9. Montaggio su tetto ripido (Variant Modular su binario per tetto ripido)	16
10. Montaggio intorno alle travi	18
11. Montaggio attorno a travi / travi XL	20
12. Informazioni generali	22
12.1. Dispositivi di protezione individuale	22
12.2. Utilizzo del sistema	22
12.3. Rispettare i principi di pianificazione	22
12.4. Manutenzione / Ispezioni	22
13. Ente di accettazione accreditato per il dispositivo di ancoraggio	22
14. Elemento di montaggio	23
15. Protocollo di installazione	24
16. Note	25
17. Note	26
18. Note	27

1. Istruzioni generali di sicurezza

- L'attacco al sistema di ancoraggio Green International Absturzsicherungs GmbH deve essere sempre eseguito con un moschettone sull'occhiello di ancoraggio e deve essere fissato con un'imbracatura di sicurezza secondo EN 361 e un ammortizzatore ad assorbimento di forza con cordino (EN 355 e EN 354).
- Attenzione: per l'uso orizzontale, possono essere utilizzati solo elementi di fissaggio adatti allo scopo e testati per il design del bordo corrispondente (bordi affilati, lamiera trapezoidale, travi in acciaio, cemento, ecc.).
- La combinazione di singoli elementi delle apparecchiature di cui sopra può creare pericoli compromettendo il funzionamento sicuro di uno degli elementi. (Rispettare le relative istruzioni per l'uso!)
- Prima dell'uso, l'intero sistema di sicurezza deve essere ispezionato visivamente per difetti evidenti (ad es. Collegamenti a vite allentati, deformazioni, usura, corrosione, impermeabilità del tetto difettosa, ecc.). In caso di dubbi sul funzionamento sicuro del sistema di sicurezza, questo deve essere verificato da un esperto (documentazione scritta).
- L'intero dispositivo di sicurezza deve essere ispezionato da un esperto almeno una volta all'anno. L'ispezione da parte di un esperto deve essere documentata per iscritto.
- Dopo un carico di caduta, l'intero sistema di sicurezza deve essere ritirato da ulteriori usi e controllato da un esperto (componenti parziali, fissaggio a terra, ecc.).
- I dispositivi di ancoraggio Green International Absturzsicherungs GmbH sono stati sviluppati per la sicurezza personale e non devono essere utilizzati per altri scopi. Non appendere mai carichi indefiniti sui sistemi di sicurezza.
- Non è possibile apportare modifiche ai dispositivi di ancoraggio approvati.
- Nel caso di superfici del tetto inclinate, utilizzare appositi dispositivi di bloccaggio per evitare cadute di neve dal tetto (ghiaccio, neve).
- Se il sistema di sicurezza viene consegnato ad appaltatori esterni, le istruzioni di installazione e uso devono essere presentate per iscritto.
- Il dispositivo di ancoraggio può essere installato solo da persone idonee e competenti che abbiano familiarità con il sistema di sicurezza del tetto.
- Il sistema può essere installato o utilizzato solo da persone che hanno familiarità con queste istruzioni per l'uso e con le norme di sicurezza applicabili in loco. Inoltre, devono essere fisicamente e mentalmente sani e addestrati ai DPI (dispositivi di protezione individuale). Bambini e donne in gravidanza non devono usare il sistema di sicurezza.
- Limitazioni alla salute (problemi cardiaci e circolatori, farmaci, alcool) possono influire sulla sicurezza dell'utente durante i lavori in quota.
- Durante l'installazione / l'uso, è necessario osservare le norme antinfortunistiche pertinenti (ad es. Lavori sui tetti).
- Deve essere in atto un piano che tenga conto delle misure di salvataggio in tutte le possibili emergenze.
- Prima di iniziare i lavori, è necessario adottare misure per garantire che nessun oggetto possa cadere dal posto di lavoro. L'area sotto il posto di lavoro (pavimentazione, ecc.) deve essere mantenuta libera.
- Gli installatori devono assicurarsi che il terreno sia adatto per il fissaggio del dispositivo di ancoraggio. In caso di dubbio, è necessario consultare un ingegnere strutturale.
- Il dispositivo di ancoraggio sul tetto è progettato per il caricamento in tutte le direzioni parallele alla superficie di montaggio o ad angolo retto rispetto al supporto.
- In caso di incertezza durante l'installazione, è essenziale contattare il produttore.
- La sigillatura della copertura del tetto deve essere eseguita in modo professionale secondo le linee guida pertinenti.
- Il corretto collegamento del sistema di sicurezza all'edificio deve essere documentato da protocolli e foto della rispettiva situazione di installazione.
- L'acciaio inossidabile non deve entrare in contatto con polvere abrasiva o utensili in acciaio. Ciò può causare corrosione.
- Tutte le viti in acciaio inossidabile devono essere lubrificate con un lubrificante adatto prima dell'installazione.
- Il punto di attacco deve essere progettato, installato e utilizzato in modo tale che non sia possibile cadere oltre il bordo se i dispositivi di protezione individuale vengono utilizzati correttamente.
- Quando si accede al sistema di sicurezza del tetto, le posizioni dei dispositivi di ancoraggio devono essere documentate da piani (ad es.: schizzo del piano del tetto).
- La distanza minima richiesta sotto il bordo della caduta a terra viene calcolata in questo modo:
- Specifiche del produttore dei dispositivi di protezione individuale utilizzati incl. deformazione della fune

+ altezza del corpo

+ deformazione

+ spostamento

+ 1 m di distanza di sicurezza.

- Attenzione: è necessario eliminare il sistema di neve a causa del carico di pressione della neve!

2. Descrizione del prodotto

Il sistema di supporto Green International Absturzsicherungs GmbH, Variant Modular è un elemento di fissaggio utilizzabile in modo permanente che viene installato in modo permanente nella costruzione del tetto. viene utilizzato per il fissaggio del sistema di aggancio o fermo EN 795 A / C. Il sistema di supporto Green International Absturzsicherungs GmbH, Variant Modular è progettato secondo i principi di collaudo e certificazione dei dispositivi di impatto per max. 4 persone su guida orizzontale e testate secondo EN 795: 2012 A / C + CEN / TS 16415: 2013.

3. Dati tecnici: Variant Modular

Altezza totale: 300 mm - 700 mm
Diametro: ø 26 mm
Piastra base: 160 x 160 mm (standard)
Interasse: 120 mm
Fori: 4 X 14 mm + 4 x 11,5 mm
Materiale: Acciaio inossidabile

Variant Modular Tavola vuota

Altezza totale: 300 mm - 700 mm
Diametro: ø 26 mm
Piastra base: 300 x 300 mm (standard)
Interasse: 120 mm
Fori: 8 X 14 mm
Materiale: Acciaio inossidabile

Variant Modular lamiera trapezoidale / contropiastra XL

Altezza totale: 300 mm - 700 mm
Diametro: ø 26 mm
Piastra base: 370 x 370 mm (standard)
Interasse: 265 - 330 mm
Fori: 8 X 14 mm
Materiale: Acciaio inossidabile

max. 20 Nm

3.1. Etichettatura e standard

Designazione:

- Sistema di supporto Green International Absturzsicherungs GmbH, Variant Modular
- Produttore
- Nome del prodotto
- Norma
- Leggi le istruzioni per l'uso
- Anno di fabbricazione

Certificazione:

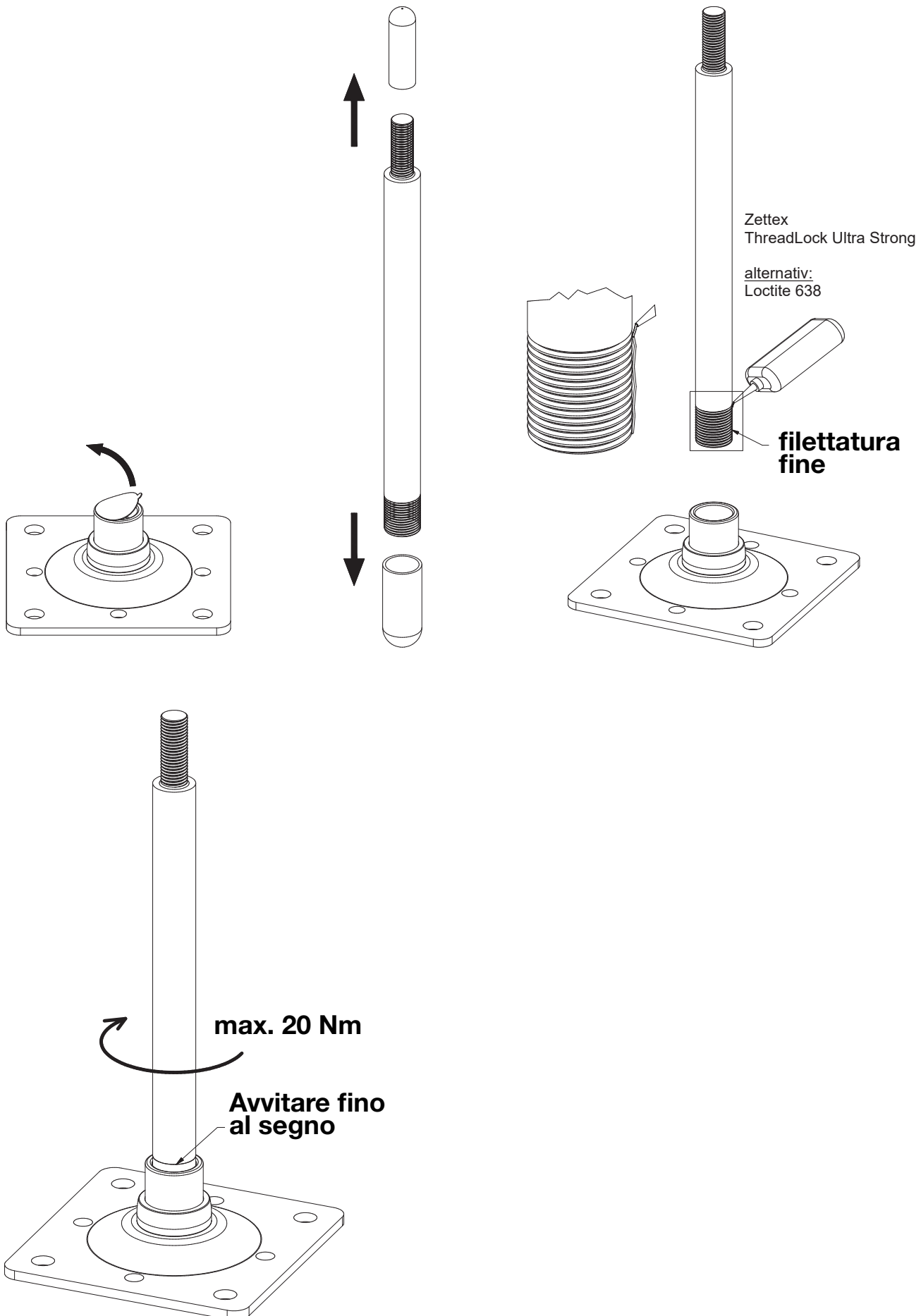
Variant Modular è stato testato e certificato secondo la norma

EN 795:2012 A/C + CEN/TS 16415:2013-A

Il test è stato effettuato staticamente e dinamicamente sul rispettivo substrato originale.



4. Dispositivo antitorsione



5. Montaggio su soffitto di cemento

- Il calcestruzzo deve essere parte della struttura statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.
- Inoltre, si applicano le specifiche di resistenza e installazione dei produttori di dispositivi di fissaggio.

Materiale di fissaggio:

4 pezzi Ancorante passante 12/20 secondo set di fissaggio Coppia di serraggio 70 Nm

Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

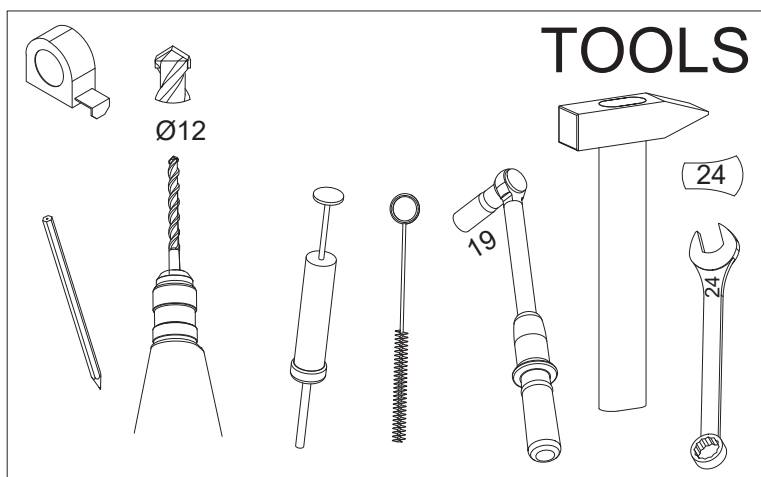
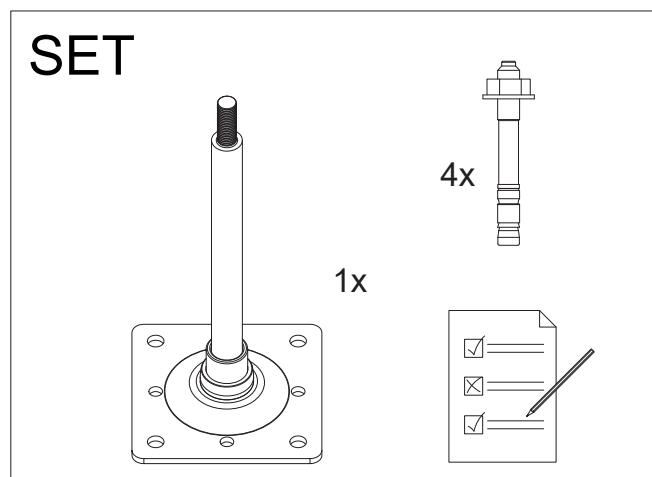
max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

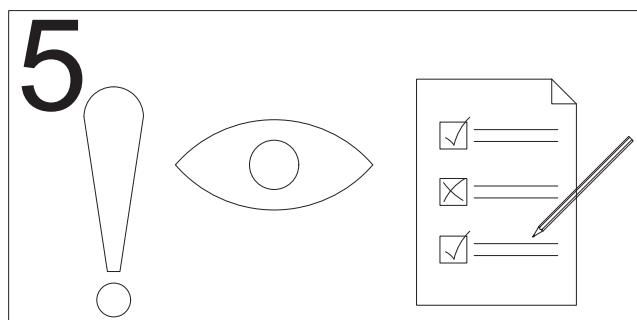
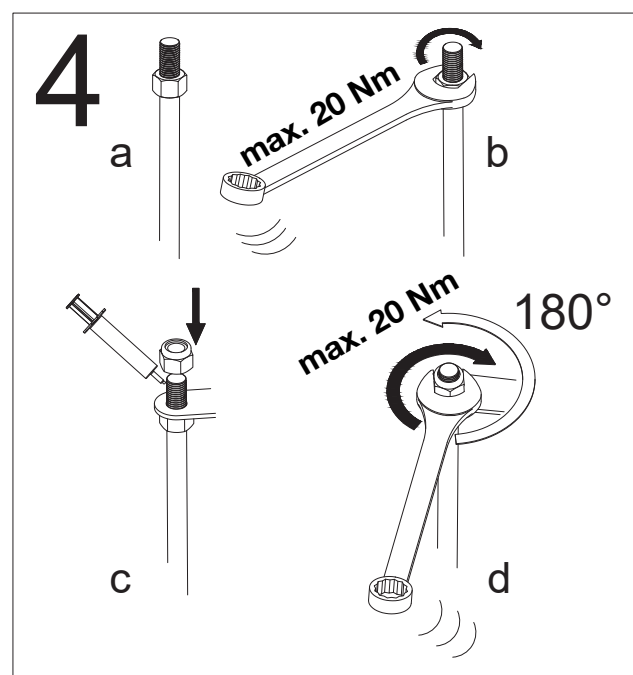
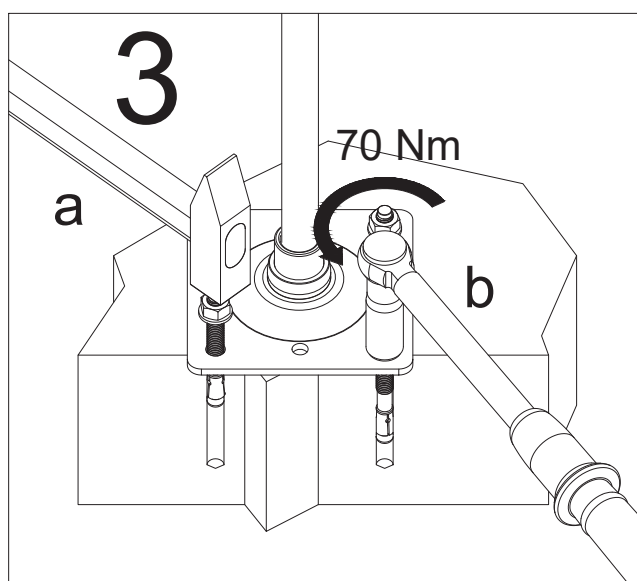
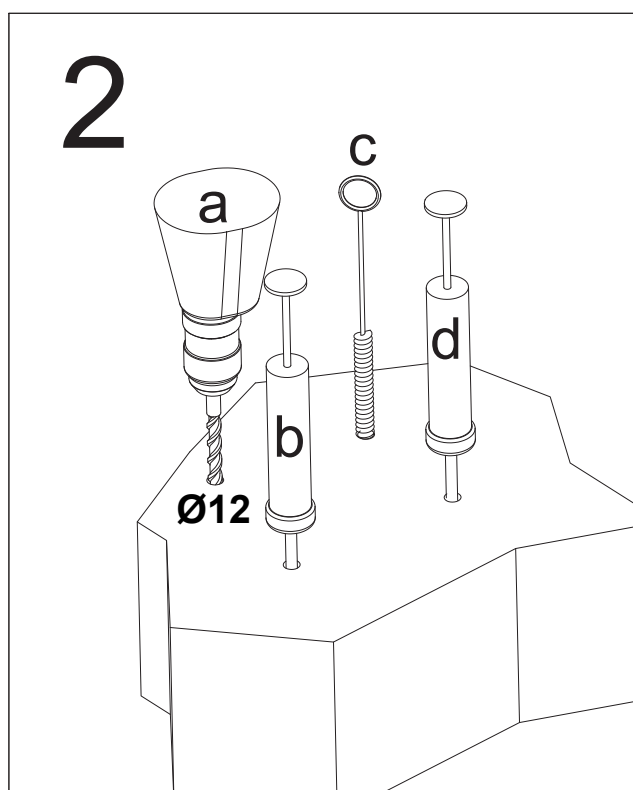
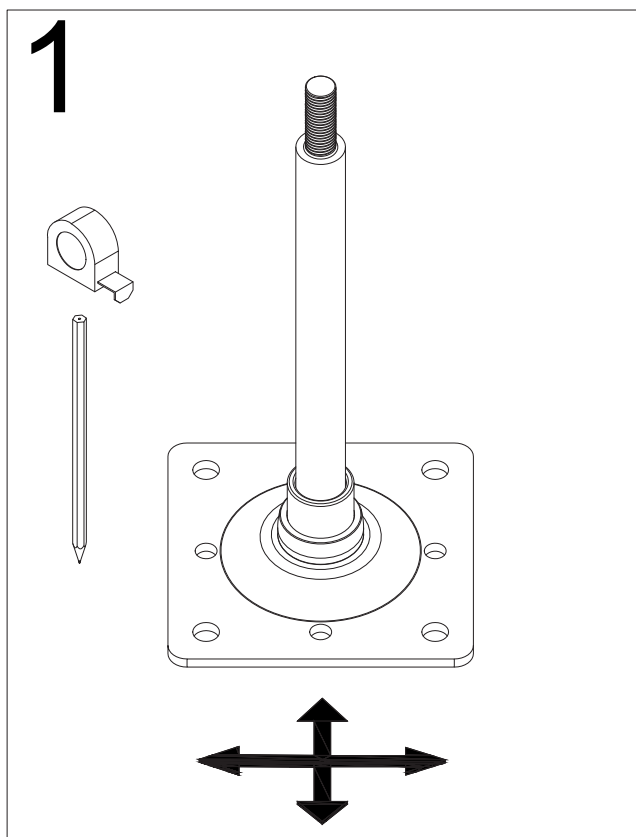
Substrato:

Qualità del calcestruzzo min. C20 / 25 DIN EN 206-1 incrinato e non incrinato, spessore del calcestruzzo min. 140 mm

Profondità del foro di perforazione: 90 mm incl. piastra di base, diametro del foro: 12 mm.

In caso di perforazione errata, i nuovi fori di perforazione devono essere disposti ad una distanza di almeno 2 volte la profondità della perforazione errata.





6. Montaggio su soffitto in legno massello

- Il soffitto in legno massiccio deve essere parte della costruzione statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.

Materiale di fissaggio:

Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

Substrato:

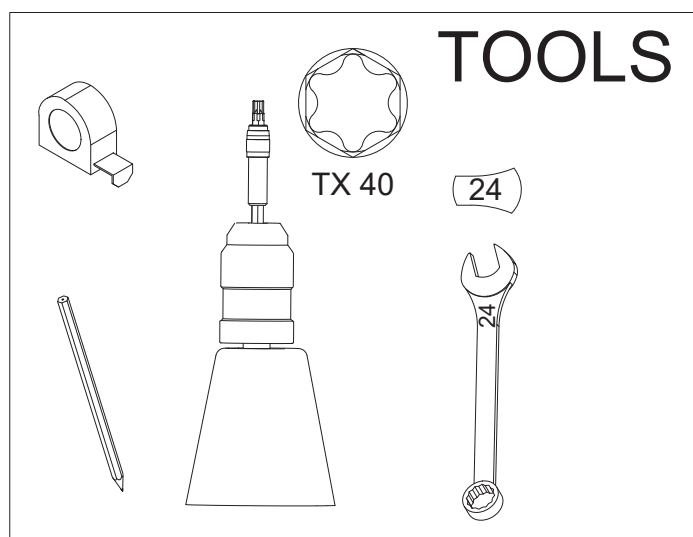
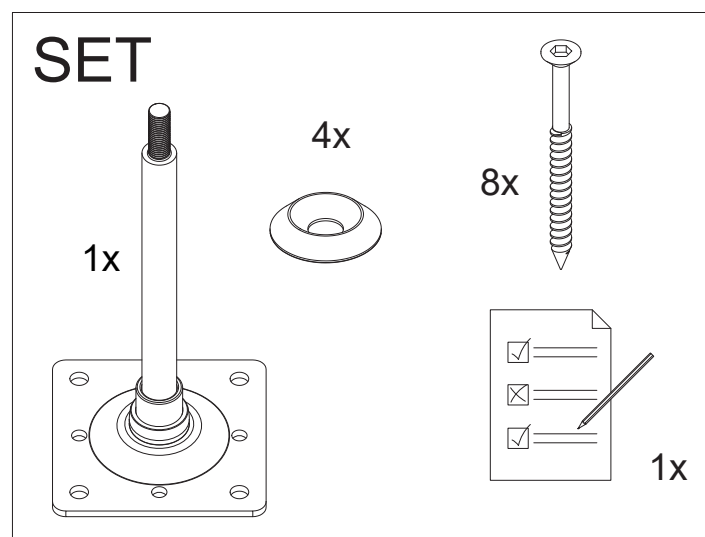
8 pezzi viti per costruzioni in legno 8.0 x 100 secondo il set di fissaggio

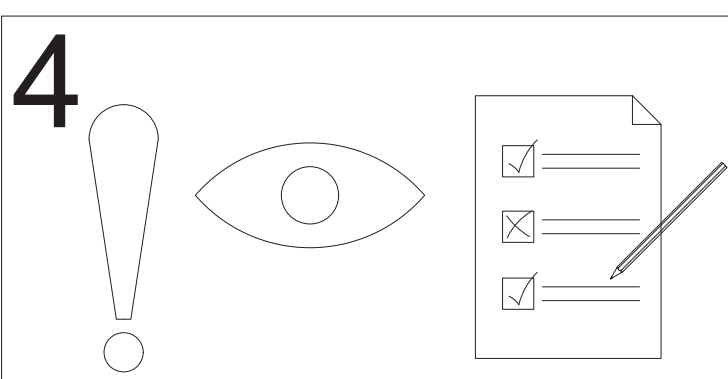
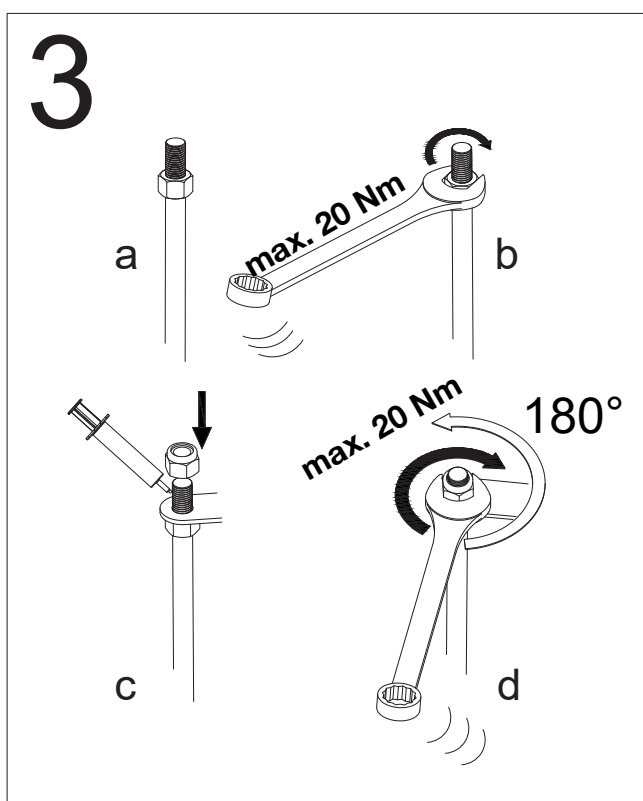
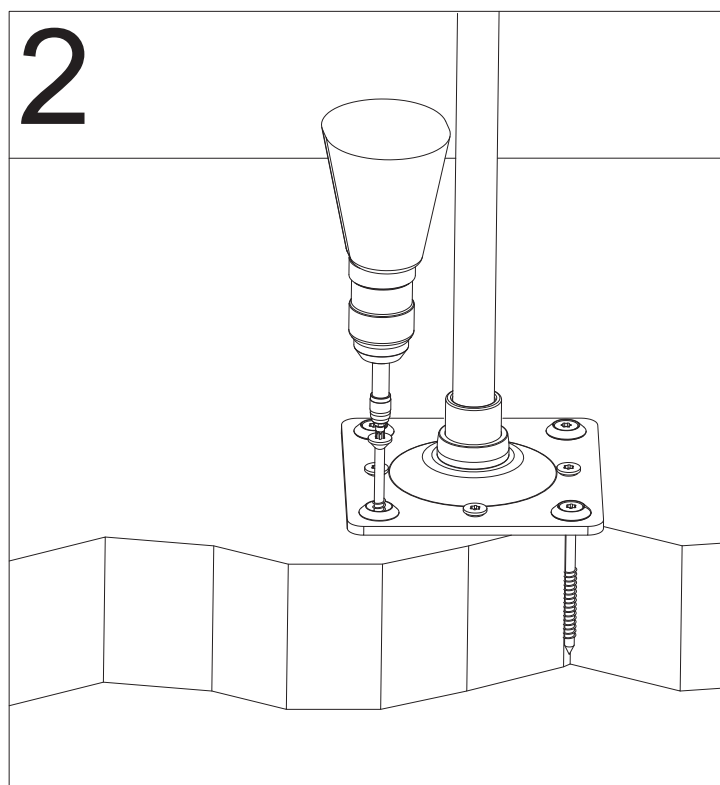
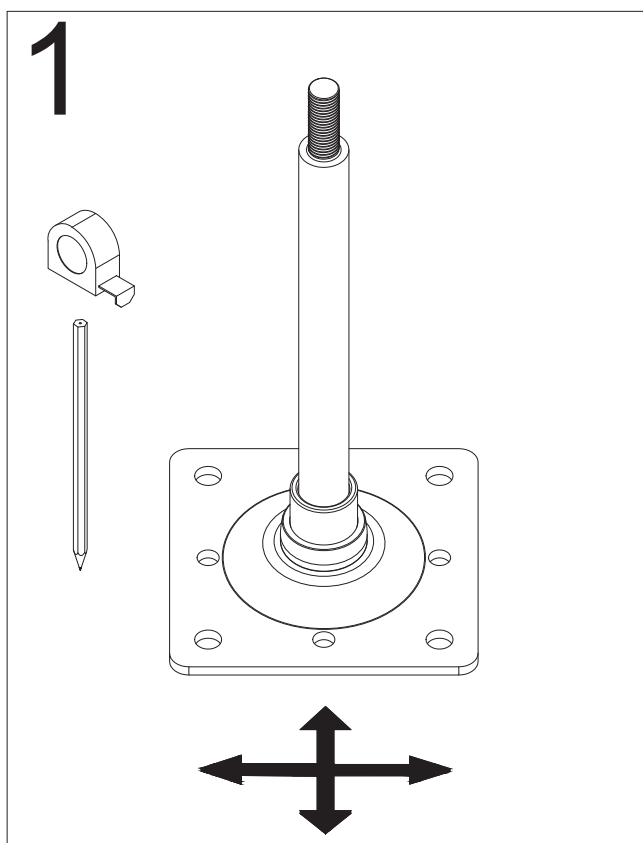
max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

osservare uno spessore minimo del componente di 100 mm. Prima del fissaggio, è necessario determinare la capacità portante della base di ancoraggio.

Costruzione in legno portante secondo DIN 1052.

Qualità del legname da costruzione: min. C 24 o comparabile.





7. Montaggio su assi di cemento forate / calcestruzzo precompresso

- Il soffitto a doghe cave deve far parte della costruzione statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.
- Inoltre, si applicano le specifiche di resistenza e installazione dei produttori di dispositivi di fissaggio.

Materiale di fissaggio:

Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

Soffitto a pannelli cavi:

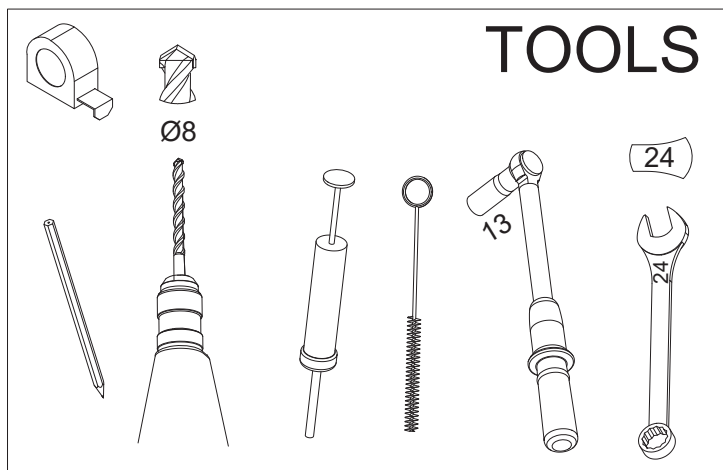
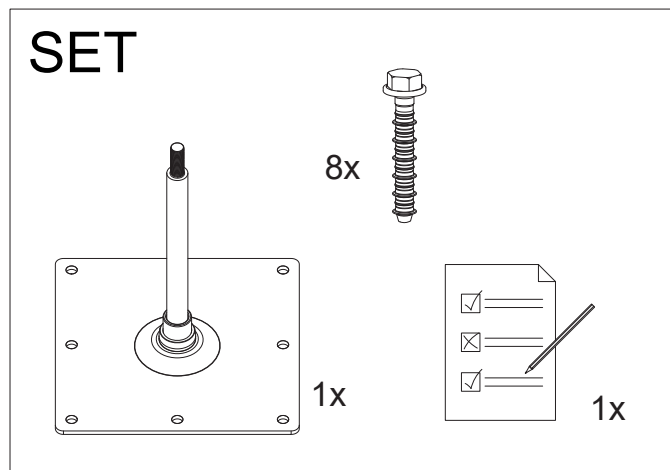
Profondità di perforazione:

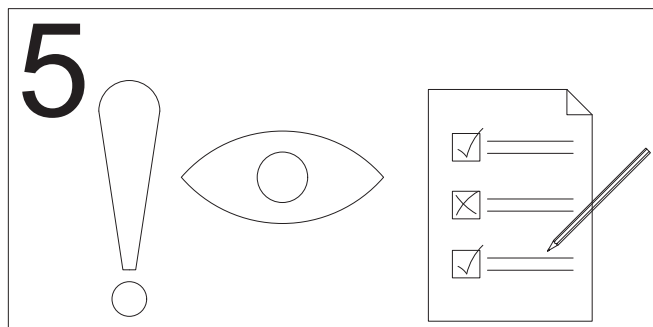
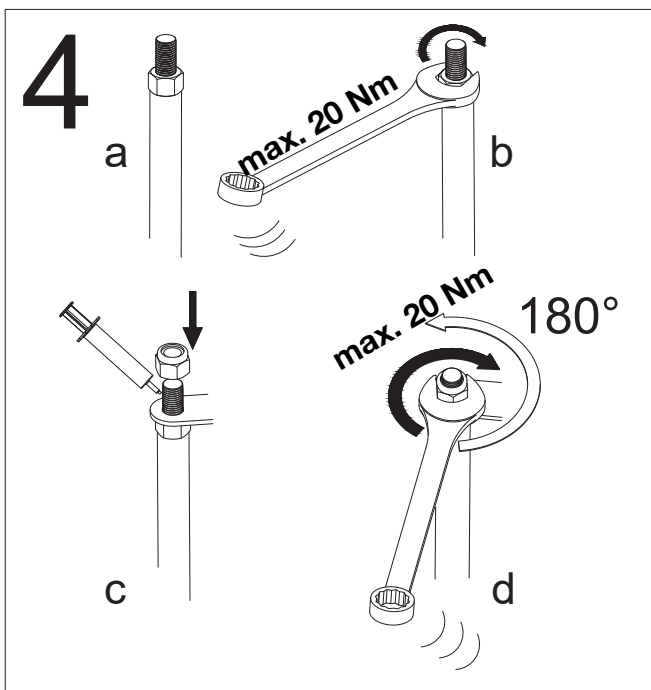
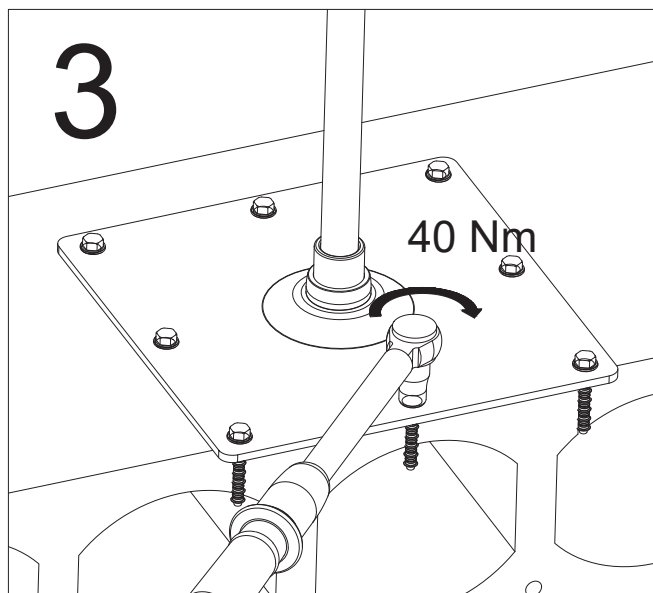
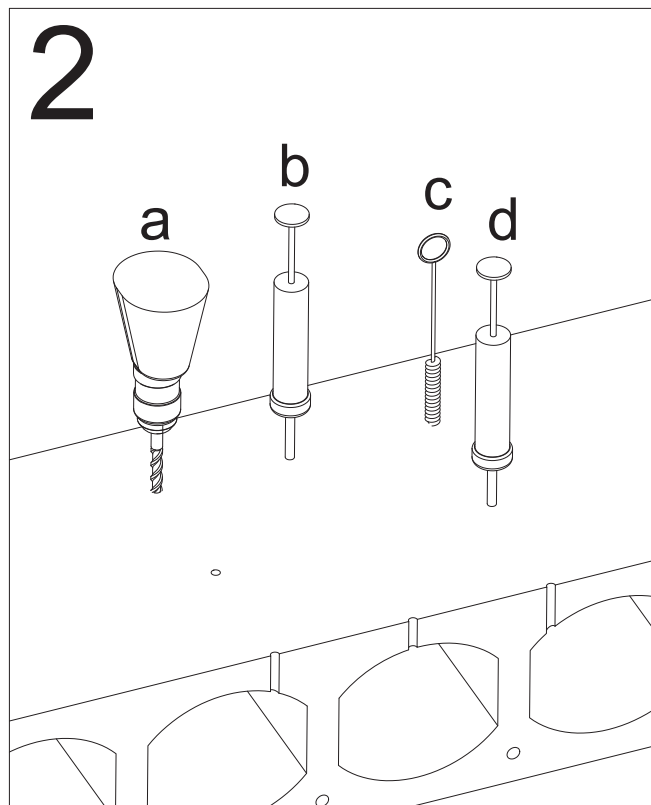
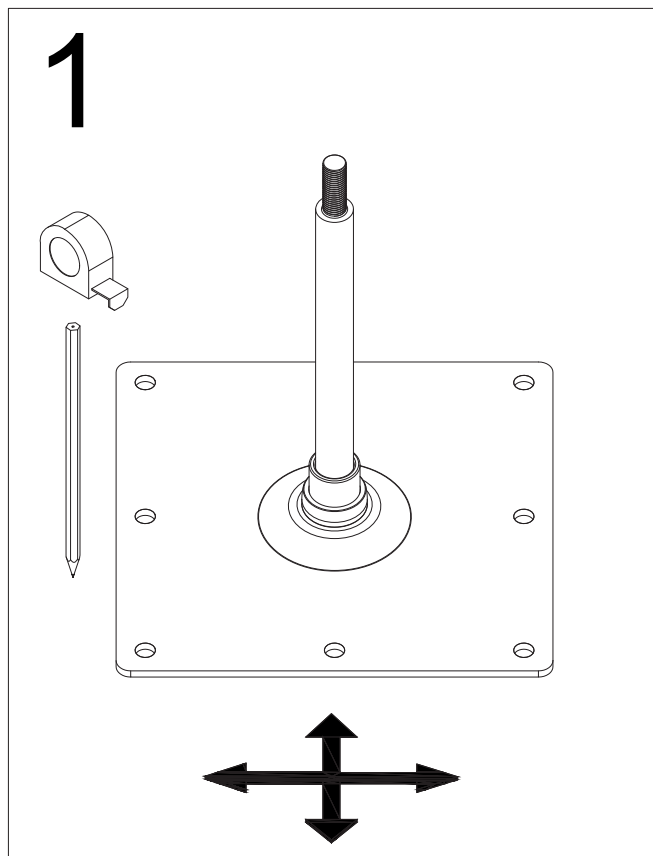
8 pezzi viti per calcestruzzo 8 x 60/5

max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

calcestruzzo di qualità min. C 30/37 a max. C50 / 60 25 mm di spessore dello specchio della sezione trasversale della tavola cava.

min. 65 mm con punta elicoidale - Ø 8 mm. Coppia di serraggio: min. 40 Nm





8. Montaggio su profilo trapezoidale

- Materiale: lamiera di acciaio, almeno 0,72 mm. Altri spessori di lamiera su richiesta.
- Il profilo trapezoidale deve essere parte della costruzione statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.

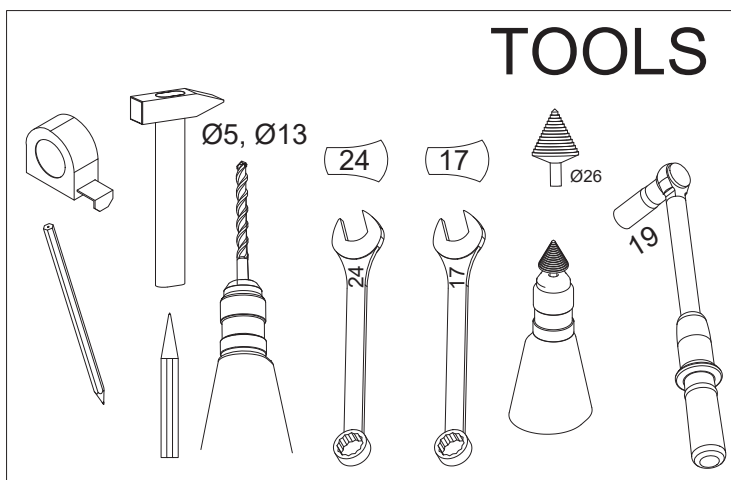
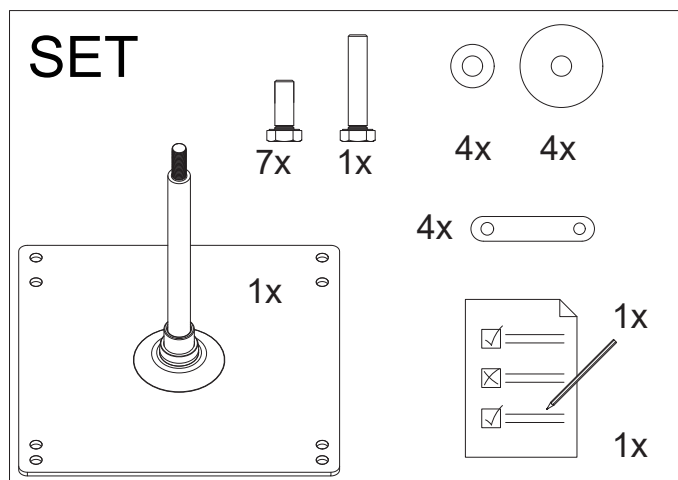
Materiale di fissaggio:

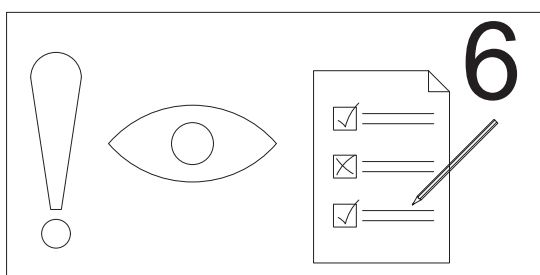
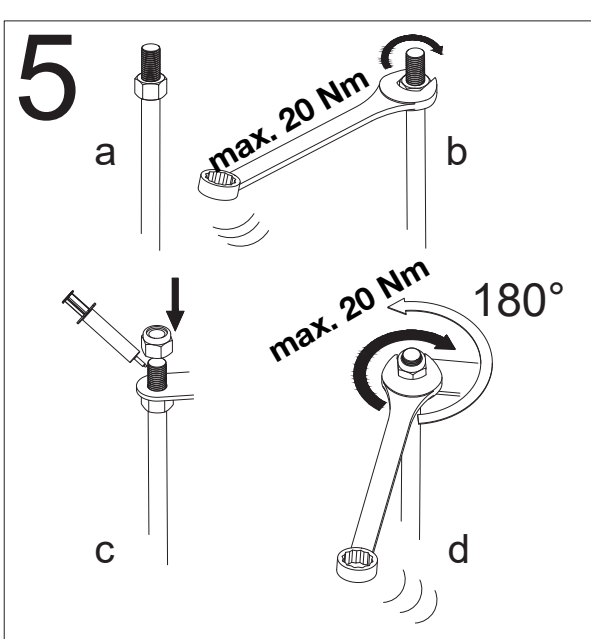
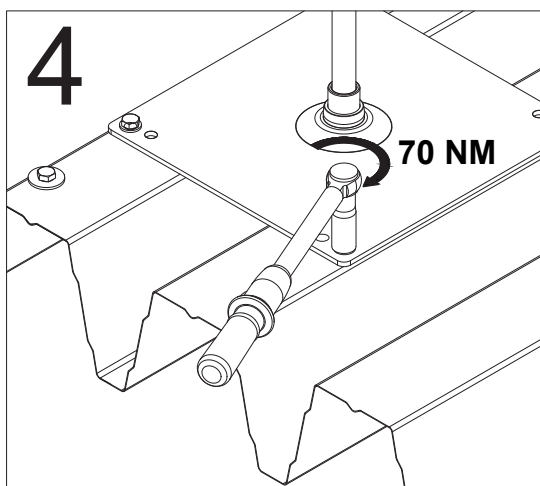
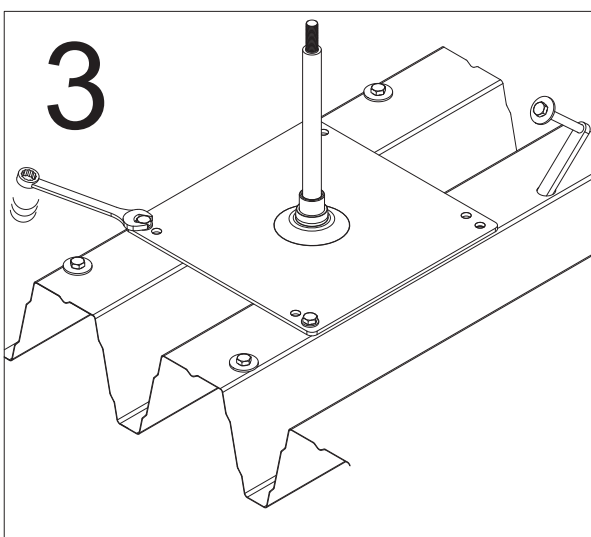
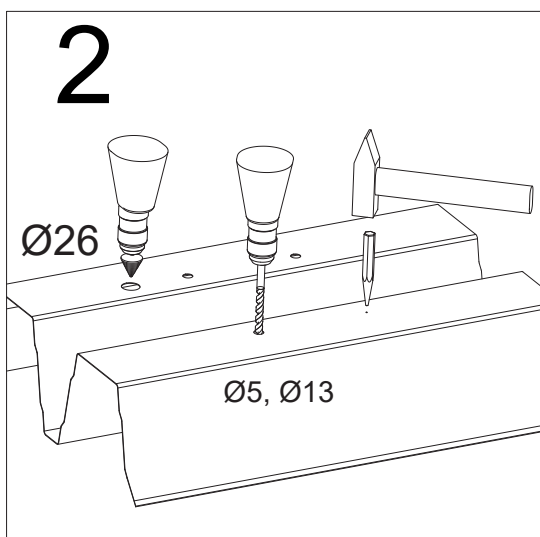
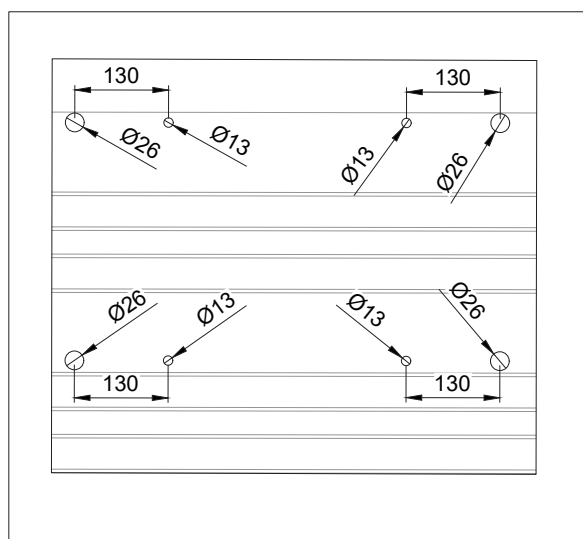
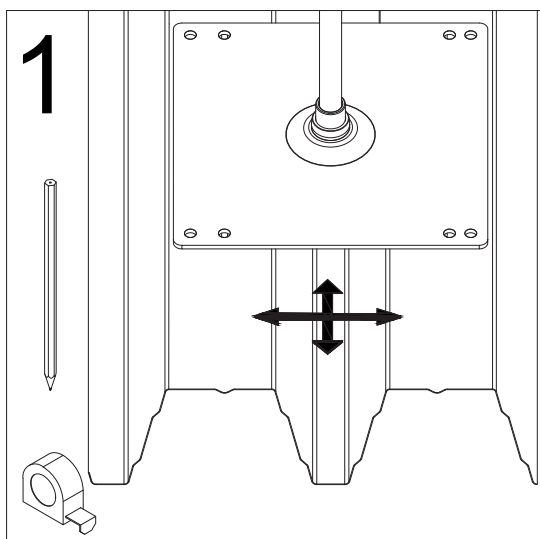
4 pezzi staffe, 8 pezzi viti M10 x 60 + rondelle come da set di fissaggio

Coppia di serraggio:

70 Nm

Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio: max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio





9. Montaggio su tetto ripido (Variant Modular su binario per tetto ripido)

- Il tetto a falde deve far parte della struttura statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.

Materiale di fissaggio:

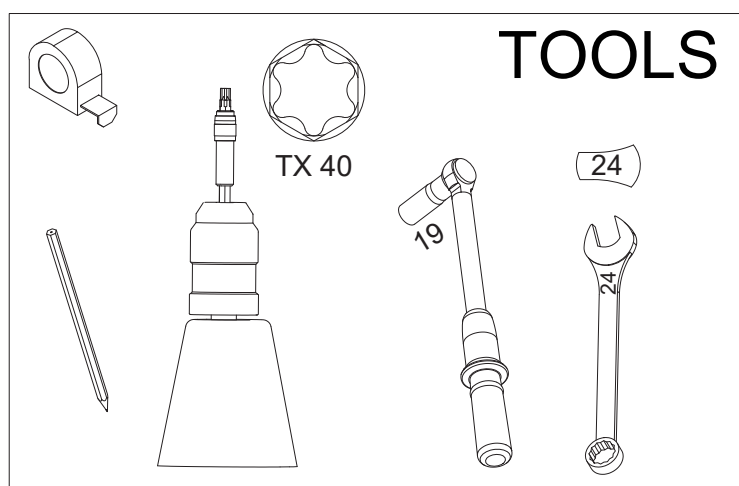
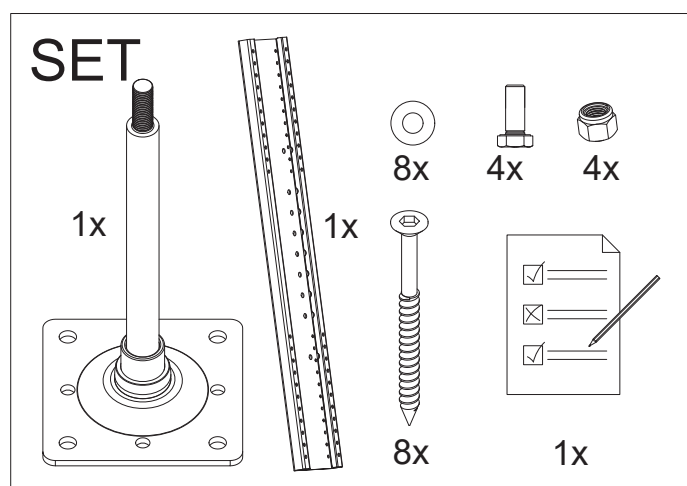
8 viti per legno da costruzione 8,0 x 220, min. profondità di penetrazione nella costruzione in legno statico 85 mm, 4 viti M12 x 35 + rondelle come da set di fissaggio, binario per tetto ripido zincato. (1250 x 200 x 40 mm)

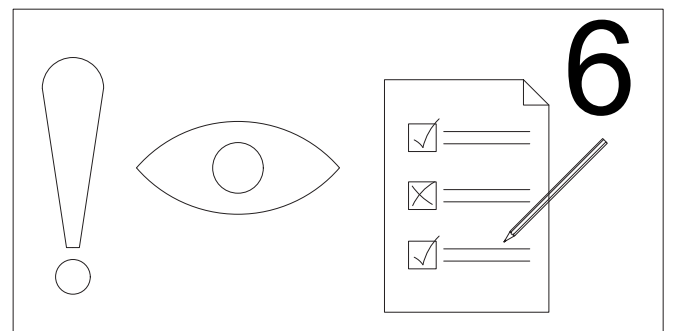
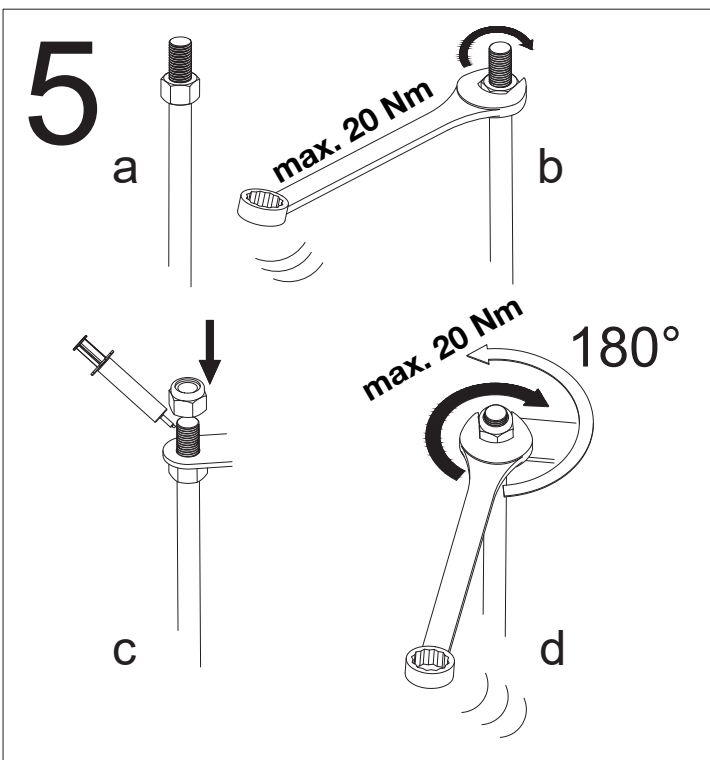
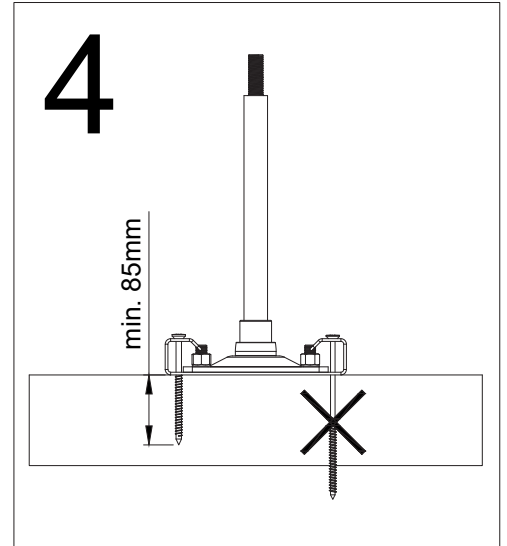
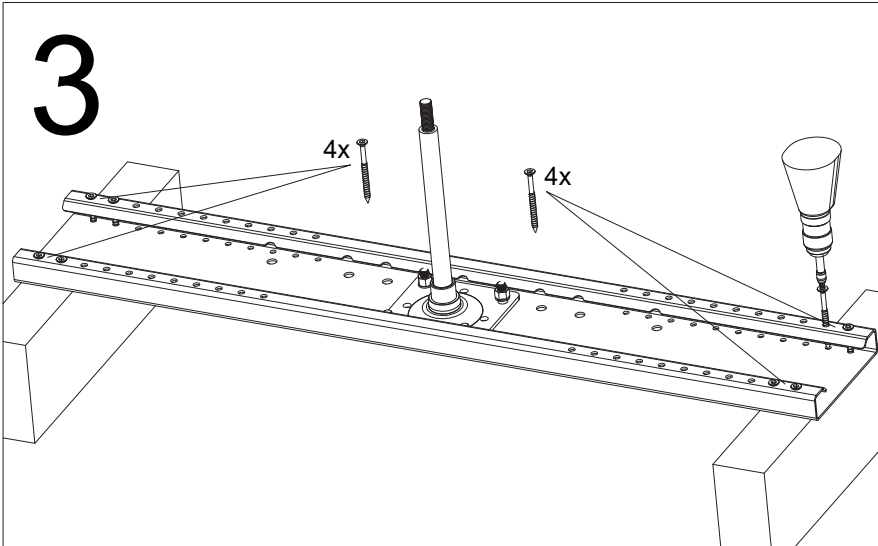
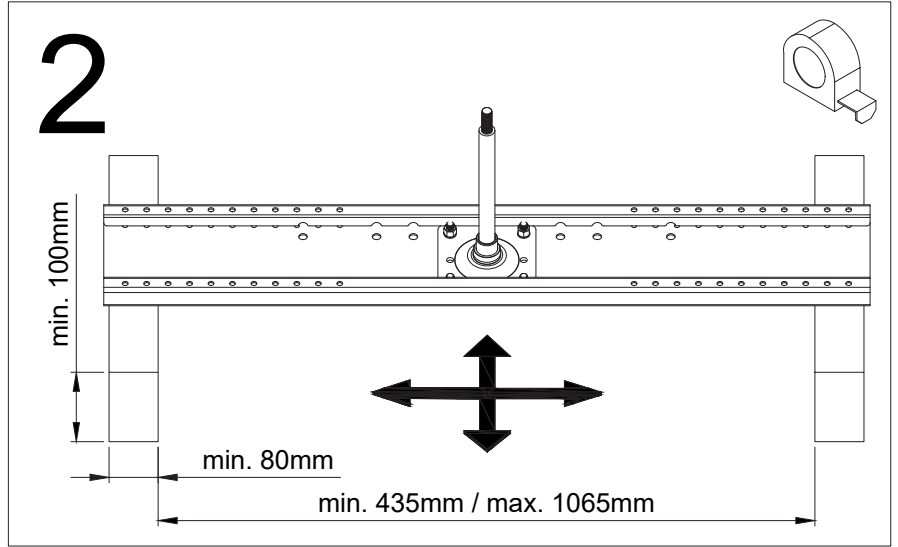
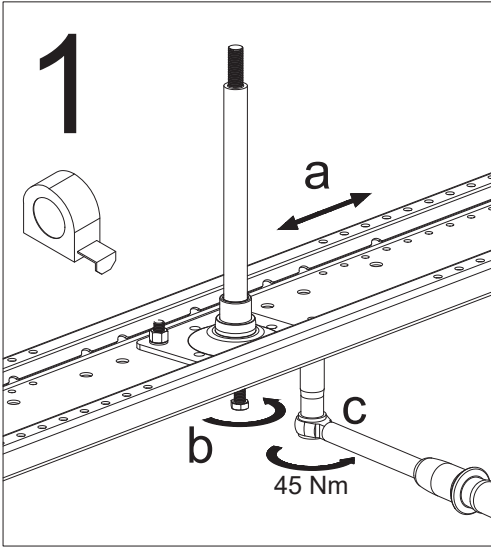
Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

Substrato: travi 80 x 100 mm. Distanza trave:

min. 435 mm a max. 1065 mm





10. Montaggio intorno alle travi

- Il raggio deve essere parte della costruzione di base statica. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.

Materiale di fissaggio:

1 pz. contropiastra (160 x 160 mm),

4 pz. barre filettate M12 x 250

16 pz. dado M12

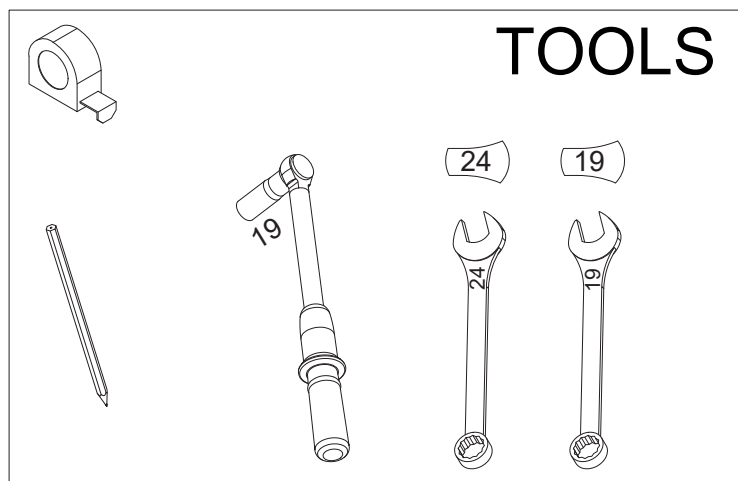
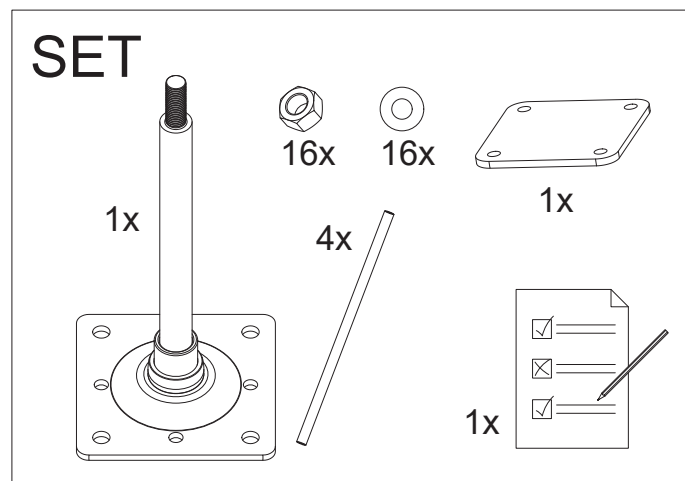
16 pz. rondelle M12

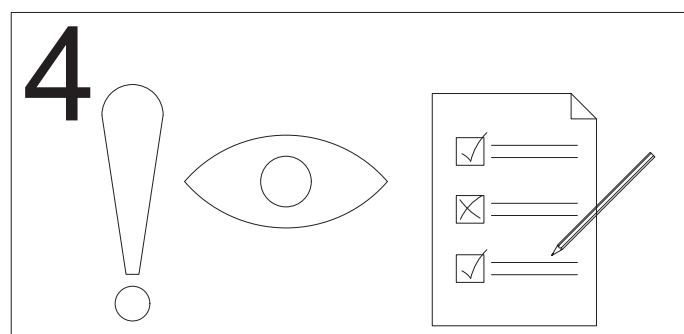
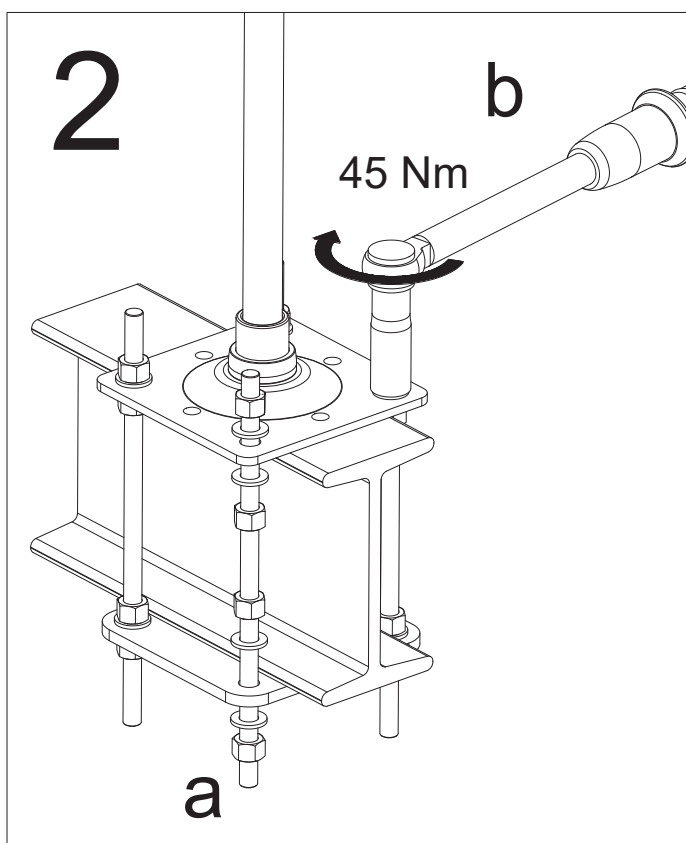
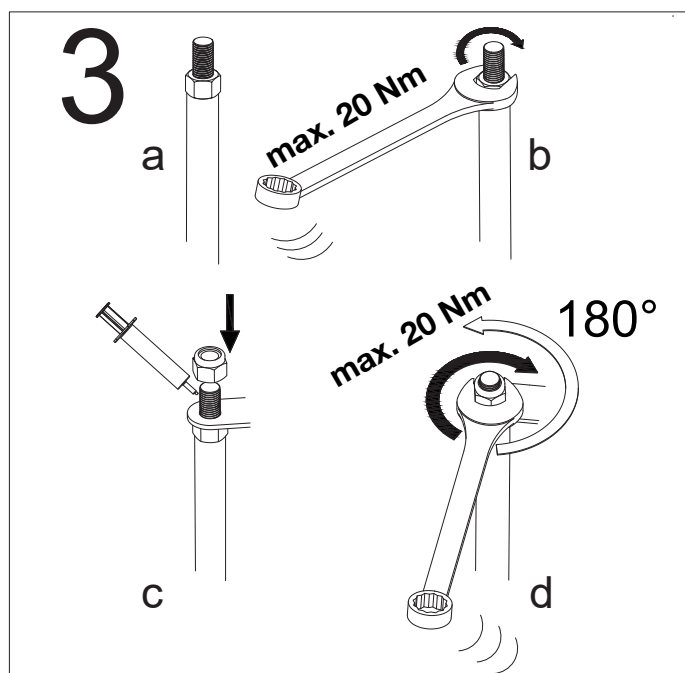
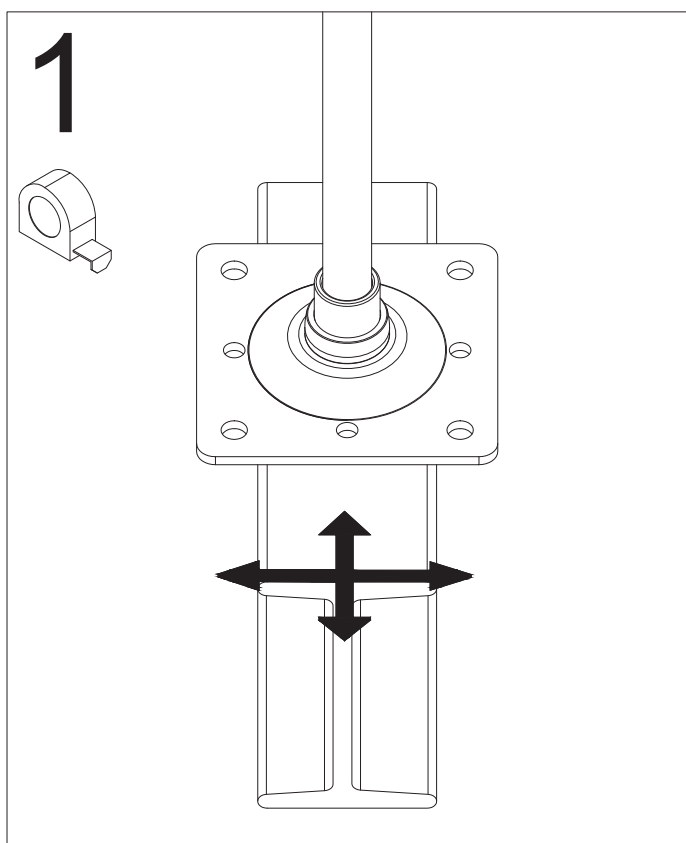
Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

Substrato:

larghezza massima del fascio 105 mm





11. Montaggio attorno a travi / travi XL

- Il raggio deve essere parte della costruzione di base statica. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.

Materiale di fissaggio:

1 pz. contropiastra (368 x 368 mm),

4 pz. barre filettate M12 x 500

16 pz. dado M12

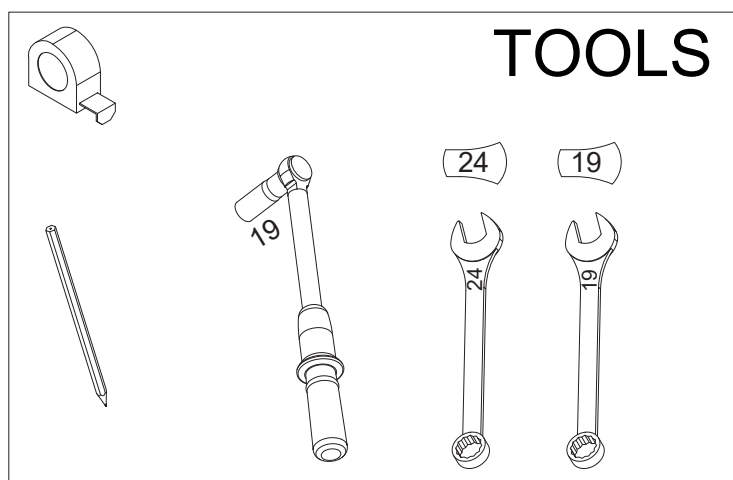
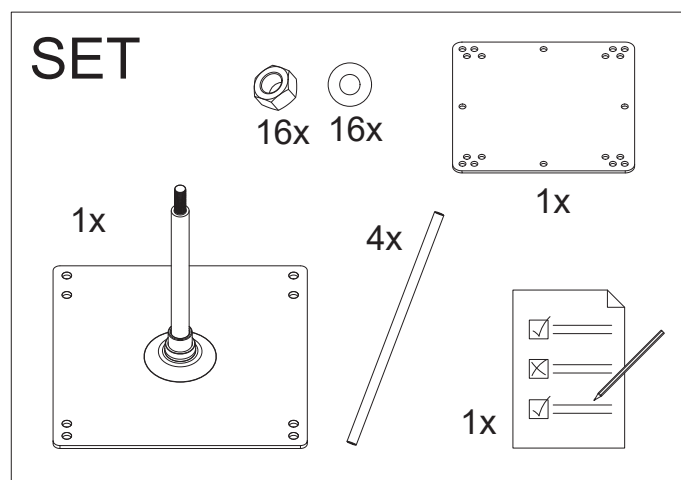
16 pz. rondelle M12

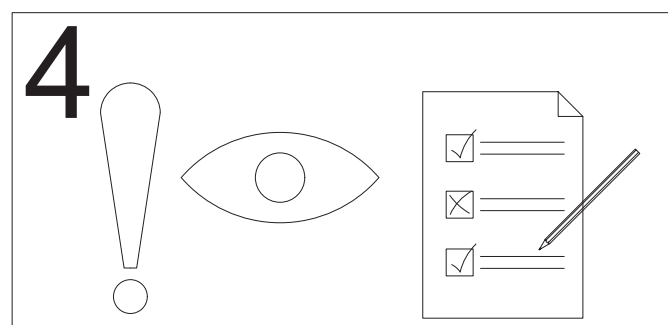
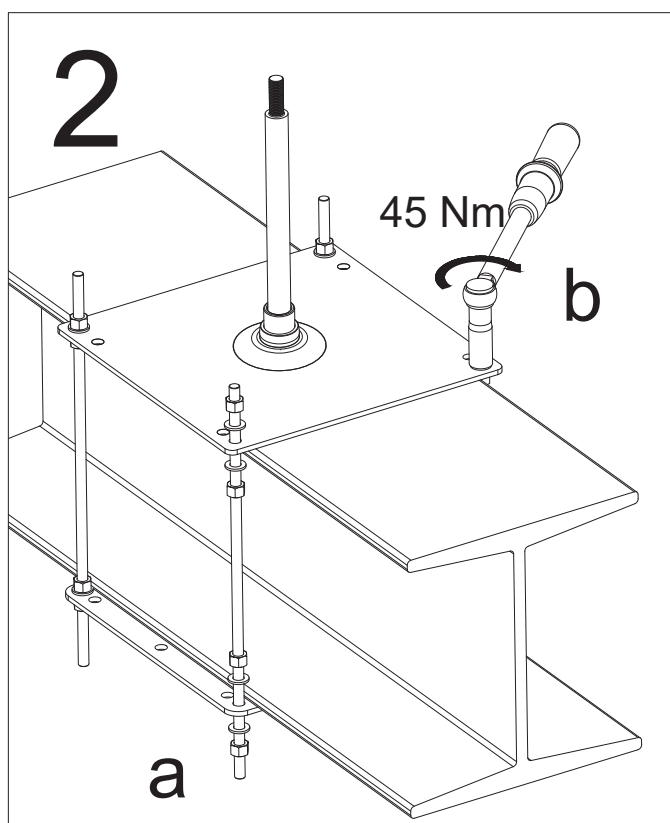
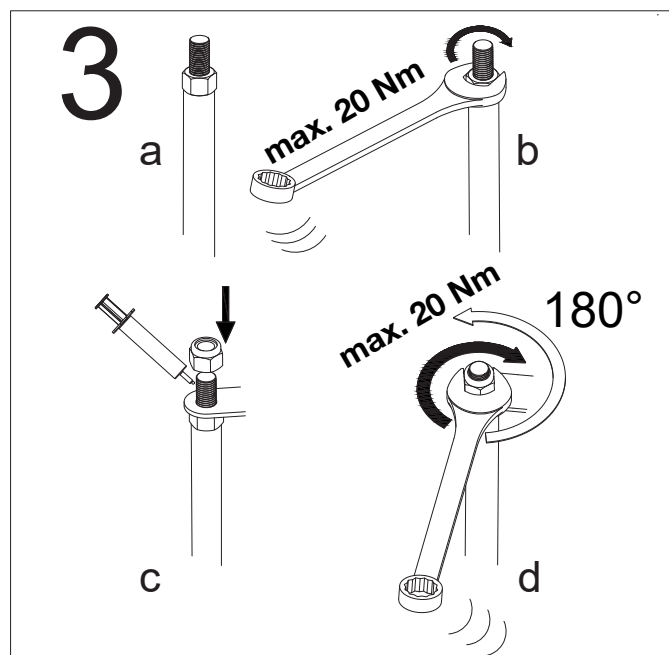
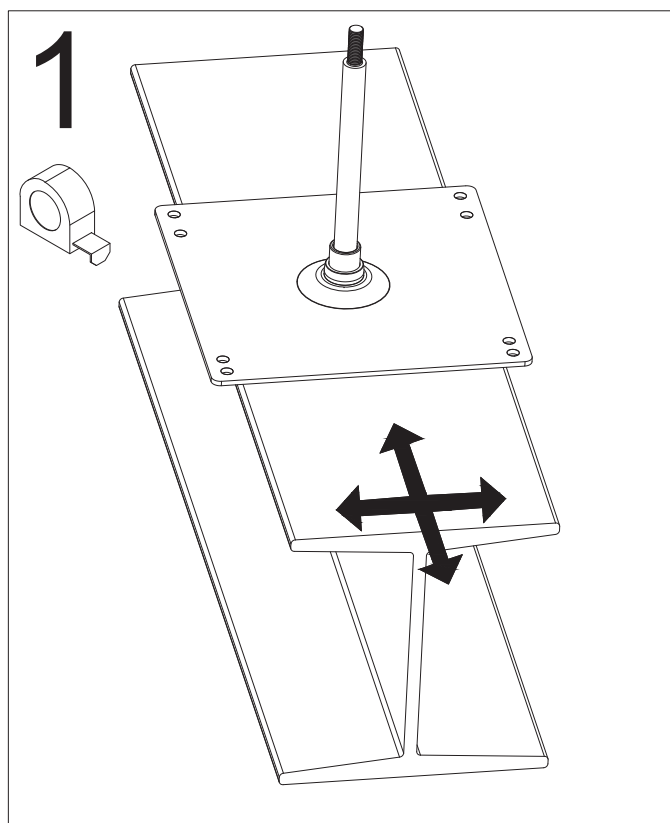
Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

Substrato:

larghezza massima del fascio 310 mm





12. Informazioni generali

12.1. Dispositivi di protezione individuale

Prima di ogni utilizzo verificare le imbragature anticaduta, gli assorbitori di energia ed i moschettoni per accertarsi della regolarità delle loro condizioni (nessun danneggiamento). Non impiegare il dispositivo di ancoraggio se sussistono dubbi circa la sua sicurezza. In questo caso il dispositivo di ancoraggio deve essere controllato da un esperto o dal fabbricante ed eventualmente sostituito (vedere 8.4). Si deve sospendere l'impiego di un dispositivo di ancoraggio sollecitato da una caduta dall'alto e lo stesso deve essere sostituito da un esperto o dal fabbricante.

Ci si deve attenere ai manuali d'uso di altri prodotti utilizzati in concomitanza con il presente prodotto.

12.2. Utilizzo del sistema

Quando si usa il dispositivo di ancoraggio si deve fare attenzione che i mezzi di ancoraggio non siano esposti in nessun caso a fuoco aperto o ad altre fonti di calore. Questo porta alla distruzione immediata dei mezzi di ancoraggio.

Si deve, inoltre, evitare che grattino o scivolino su spigoli affilati. Effettuare un controllo visivo prima dell'ancoraggio al sistema.

Verificare che il sistema non presenti segni di danni, rottura, usura eccessiva o supporti danneggiati.

Il dispositivo di ancoraggio non può essere adoperato se non si può attaccare completamente il dispositivo di protezione individuale (DPI) oppure se quest'ultimo presenta dei danni (es.: corrosione, deformazioni).

12.3. Rispettare i principi di pianificazione

In caso di utilizzo come sicurezza per il primo di cordata, la distanza tra i punti di ancoraggio deve essere minore della distanza fino allo spigolo di caduta.

12.4. Manutenzione / Ispezioni

Il punto di ancoraggio deve essere sottoposto annualmente ad un controllo a cura di personale esperto autorizzato dal fabbricante, nel massimo rispetto delle direttive del fabbricante stesso. I controlli sono importanti poiché la sicurezza dell'utilizzatore dipende dall'efficacia e dalla resistenza del dispositivo.

13. Ente di accettazione accreditato per il dispositivo di ancoraggio



TÜV Austria GmbH
Deutschstraße 10
1230 Wien

14. Elemento di montaggio

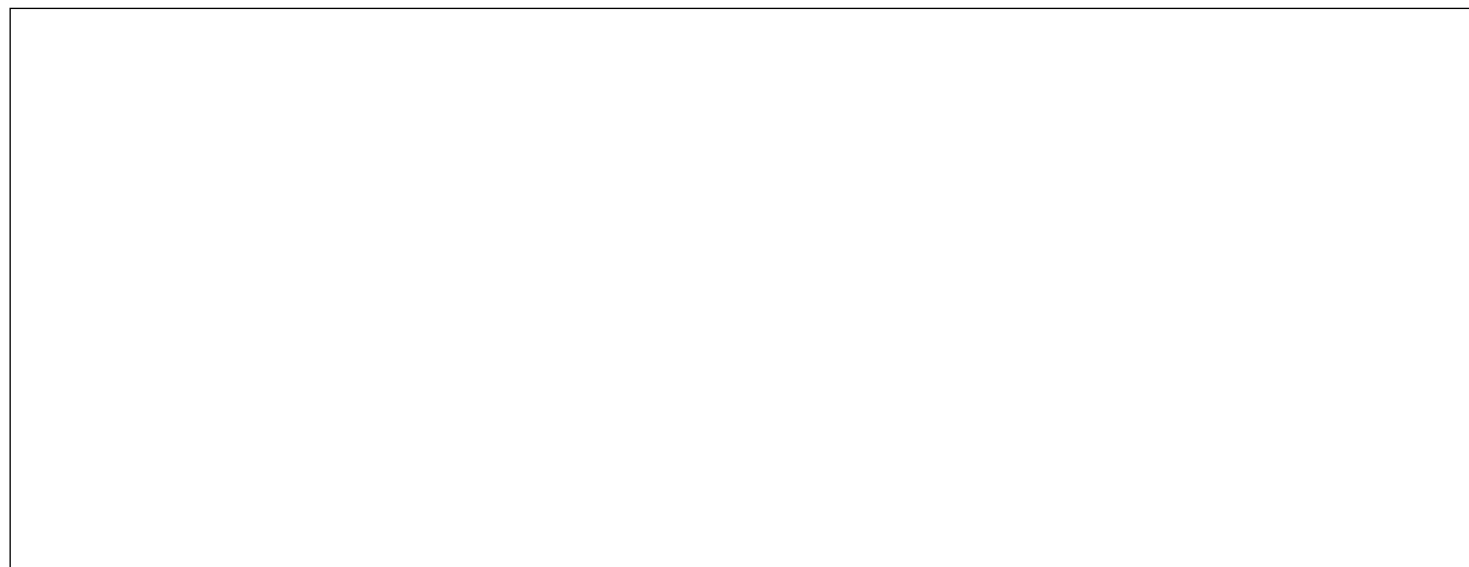
In caso di accesso al tetto (accesso al sistema), il presente avviso deve essere apposto in modo chiaramente visibile da parte del responsabile dei lavori:

Avviso per il sistema di sicurezza del tetto già esistente

L'utilizzo deve avvenire esclusivamente in conformità alle Istruzioni di installazione e d'uso.

Le istruzioni di installazione e d'uso e i protocolli di verifica sono custoditi presso:

Planimetria generale con posizione dei dispositivi di ancoraggio:



- Produttore e denominazione del sistema: Green International Absturzsicherungs GmbH elemento di montaggio „Variant Modular“
- Data dell'ultimo controllo: _____
- Numero massimo di persone da assicurare: 4 persone
- Necessità di assorbitori di caduta:
- Lo spazio libero minimo necessario da sotto il bordo di caduta fino a terra si calcola come segue:
 Deformazione & Spostamento (max. 1 m) del dispositivo di ancoraggio in caso di carico
 + Specifiche del produttore del dispositivo di protezione individuale utilizzato incl. spostamento della corda

15. Protocollo di installazione

BV / Oggetto: _____ **Luogo dell'impianto:** _____
Via, numero civico

Prodotto: _____ CAP, Località

Committente: _____ **Commissionario:** _____ **Impresa di installazione:** _____

Ragione sociale / Cognome, Nome Ragione sociale / Cognome, Nome Ragione sociale / Cognome, Nome

Via, numero civico Via, numero civico Via, numero civico

CAP, Località CAP, Località CAP, Località

Tel. (di servizio, cellulare) Tel. (di servizio, cellulare) Tel. (di servizio, cellulare)

Protocollo di fissaggio

Data	Luogo	Superficie di fissaggio	Materiale di fissaggio (Tasselli, viti, ecc.)		Coppia di serraggio

La sottoscritta impresa di installazione garantisce il corretto trattamento dei tasselli secondo le linee guida del produttore dei tasselli. (Pulizia adeguata dei fori, rispetto dei tempi di indurimento e temperatura di lavorazione, distanza dal bordo dei tasselli, controllo del sottofondo, ecc.)

Foto documentazione

Data	Luogo	Foto / Nome file

- Il committente prende in consegna le prestazioni del commissionario.
- Le istruzioni di installazione e d'uso, i protocolli di fissaggio e la fotodocumentazione sono stati consegnati al committente (responsabile dei lavori) e sono resi disponibili all'utilizzatore. In caso di accesso al sistema di fissaggio, il committente dei lavori deve documentare le posizioni dei dispositivi di ancoraggio per mezzo di schemi (ad es. disegno del tetto con vista dall'alto).
- Il perito, che ha familiarità con il sistema di sicurezza, conferma che i lavori di montaggio sono stati eseguiti in modo conforme, secondo lo stato attuale delle conoscenze tecniche e in conformità alle istruzioni di montaggio e d'uso del uttore. L'affidabilità in fatto di sicurezza è confermata dall'impresa di installazione.

Note: _____

Luogo, Data Firma del Committente Firma del Commissionario / Installatore

16. Note

17. Note

18. Note



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

www.green-international.at